# Ulrich Kampffmeyer DIE KERAMIK DER SIEDLUNG HÜDE I AM DÜMMER

Untersuchungen zum frühen Neolithikum im nord-west-deutschen Flachland

Band 3

T A F E L N

# Ulrich Kampffmeyer DIE KERAMIK DER SIEDLUNG HÜDE I AM DÜMMER

# Untersuchungen zum frühen Neolithikum im nord-west-deutschen Flachland

Band 3

# TAFELN

Band	1	Text
Band	2	Abbildungen, Pläne und statistische Auswertung
Band	3	Tafeln
Band	4	Merkmalschlüssel und Kataloge

#### GLIEDERUNG

Der Tafelband ( Band 3 ) ist in vier Abschnitte gegliedert:

- 1) Zeichnungen von Scherben und Gefäßen
- 2) Detailphotos von Scherben und Gefäßen
- 3) Photos der Dünnschliffprofile
- 4) Ansichtsphotos der Grabung und Befunde

Die Zeichnungen sind in der Reihenfolge der Originalfundnummern angeordnet. Dies ermöglicht die eindeutige Identifikation der Stücke und den Vergleich mit dem in gleicher Form aufgebauten Merkmaldatenkatalog (Band 4). Mehrere sicher zusammengehörige Stücke, die verschiedene Fundnummern tragen, sind jeweils unter der niedrigsten Nummer abgebildet (Vergleiche die "Hinweise zur Zeichnungsweise"). Die Zeichnungen stellen einen repräsentativen Querschnitt durch die insgesamt 1846 zeichnerisch aufgenommenen Stücke dar.

Die Photos des zweiten Teils geben erhaltene Gefäße, die für die Argumentation wichtig und in den Zeichnungen nicht klar genug abgebildet sind, sowie die Details von Verzierungen und Applikationen wieder. Die unterschiedlichen Maßstäbe sind im "Maßstabverzeichnis" angegeben und können auch mit den Zeichnungen verglichen werden.

Die Negative der Dünnschliffe standen dem Verfasser nicht vollzählig zur Verfügung. Die Zahlen links unter den Photographien bezeichnen die Vergleichsnummer, rechts steht die Originalfundnummer (Vergleiche Band 4 "Merkmalschlüssel und Katalog", "Katalog der naturwissenschaftlich untersuchten Scherben").

Die Grabungsphotos sind nach dem Grabungsverlauf angeordnet. Die Beschreibung dieser Photographien ist in den "Bildunterschriften der Grabungsphotos" angegeben.

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Gliederung	1
Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsnachweis	3
Maßstabsverzeichnis	4
Hinweise zu den Zeichnungen	5
	Tafel
Zeichnungen von Gefäßen, Scherben und Appli- kationen ( nach Fundnummern geordnet )	1 - 75
Photographien von Gefäßen und Scherben:	76 - 128
Erhaltene und ergänzte Gefäße ( Auswahl mit Detailaufnahmen )	76 - 97
Bodenstücke ( Photos und Zeichnungen )	99, 100
Gekerbte und gewellte Randscherben	101 - 104
Einzel- und kombinierte Verzierungselemente	105 - 114
Flächenverzierungen	98, 115
Körperverzierung von Trichterbechern	116, 117
Tiefstichverzierung	118, 119
Durchlochungen	125
Plastische Verzierungen, Henkel, Ösen, Spinnwirtel und sonstiges	126 - 128
Mikroskop - Photographien der Dünnschliffe	129 - 147
Grabungs- und Befundphotographien	148 - 174

ANHANG 1 Übersicht der Ansichten auf den Grabungsphotos Tafel 148 - 168

#### A B B I L D U N G S N A C H W E I S

(

### Zeichnungen:

Die Zeichnungen wurden von F. P. Brückmann, G. Löning, U. Jondral, Z. Mahn, C. A. Winter und dem Verfasser angefertigt.

#### Photos:

Die Photos der erhaltenen Gefäße und eines Teils der Detailaufnahmen wurden von Mitarbeitern des Instituts für Denkmalpflege, Hannover, aufgenommen und freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Die Detailphotos wurden vom Verfasser aufgenommen.

Die Mikroskopaufnahmen der Dünnschliffe wurden von J. Drews angefertigt, der freundlicherwiese die Negative zur Bearbeitung überließ.

Die Negative der Grabungs- und Befundphotographien wurden vom Institut für Denkmalpflege, Hannover, zur Verfügung gestellt.

#### Erstellung des Tafelbandes :

Die Tafeln wurden vom Verfasser unter Mithilfe von W.-R. Teegen montiert. Bei der Erstellung des Arbeitstafelbandes, der diesem Band zugrunde liegt, wurde der Verfasser von F. Brückmann, U. Jondral und C. A. Winter unterstützt.

Die Photoarbeiten führten J. Hinrichsen, D. Ohlsen und der Verfasser durch.

Allen Mitarbeitern und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

#### MASSTABSVERZEICHNIS

### Zeichnungen:

Die Zeichnungen Tafel 1 - 75 sind im Maßstab 1: 2 wiedergegeben. Die Zeichnungen der Bodenstücke Tafel 99 und 100 sind 1: 1 abgebildet. Bei den Böden wurde z. T. auf Zeichnungen zurückgegriffen, da sie sich schlecht als Photo wiedergeben ließen.

#### Photos:

Die erhaltenen oder rekonstruierten Gefäße sind im Maßstab 1:1 abgebildet, die Details sind Ausschnitte der daneben daragestellten Gefäße (Tafel 76 - 97). Ausgenommen sind die zwei kleinen Gefäße auf Tafel 84, die im Maßstab 2:1, bez. 3:1 vergrößert wurden. Die genauen Maßstäbe lassen sich auch an den Meßwerten im Katalogband (Band 4) und an den Zeichnungen Tafel 1 - 75 feststellen.

Die Detailphotos Tafel 98 - 127 sind mit unterschiedlichen Maßstäben wiedergegeben. Bei einzelnen Verzierungselementen schwankt die Vergrößerung zwischen 2:1 bis 4:1, bei größeren Scherben 1:1 bis 1:2 (Tafel 118 - 120). Die genauen Maßangaben können dem Katalog und den Zeichnungen 1-75 entnommen werden.

Die Mikroskop-Photographien Tafel 128 - 147 sind im Maßstab 20 : 1 bis 25 : 1 wiedergegeben.

Auf den Grabungsphotos Tafel 148 - 168 ist in der Regel ein Maßstab sichtbar. Siehe hierzu auch die "Bildunterschriften der Grabungsphotos".

•

## U. Kampffmeyer Die Keramik der Siedlung Hüde I Tafeln

## HINWEISE ZU DEN ZEICHNUNGEN

Außenlinie von Gefäßen, Scherbenrand Verzierungen, Schatten rekonstruiert

Brüche

<u>----</u>

Verzierte Wandscherbe, die Verzierungseindrücke sind im Profil mit kleinen Stricheln gekennzeichnet.

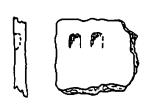
Unverzierte Randscherbe. Der Durchmesser ist nicht eindeutig zu ermitteln, ein Strich am Rand kennzeichnet die Randscherbe.

Randscherbe mit ermitteltem oder errechneten Durchmesser. Der senkrecht stehende Strich bezeichnet die Gefäßachse.

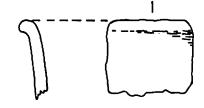
Randscherbe mit Innenverzierung. Die Rückseite ist rechts von der Vorderseite abgebildet. Durchmesser des Gefäßes nicht feststellbar.

Randscherbe mit Verzierung auf dem Rand. Der Blick auf die Randkante ist über die Ansicht der Scherbe gezeichnet.

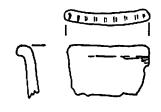
Rekonstruierbares Gefäß. Der senkrechte Strich bezeichnet die Achse, das erhaltene Profil ist durchgezeichnet, der Umriss, soweit erschlossen, gestrichelt dargestellt.

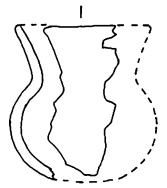






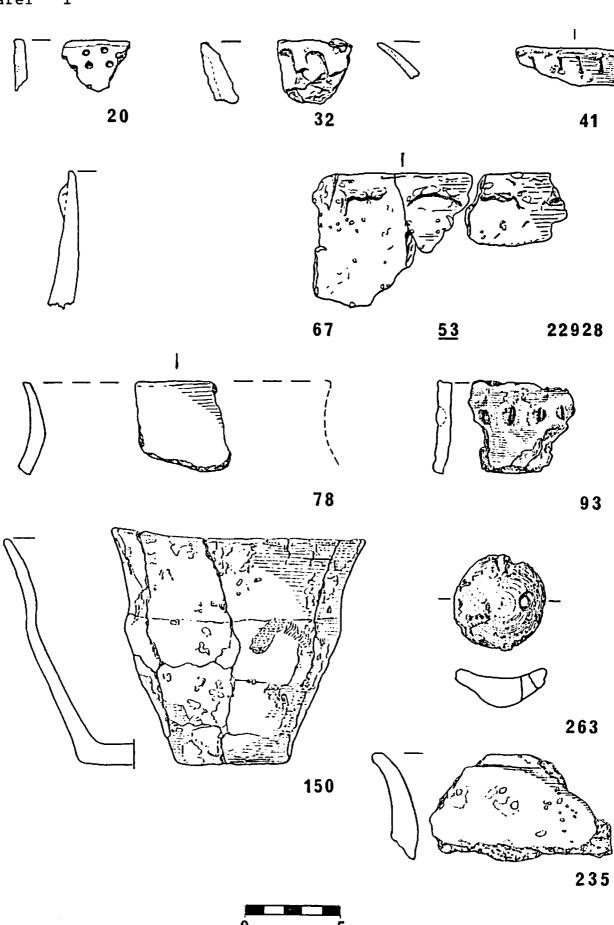


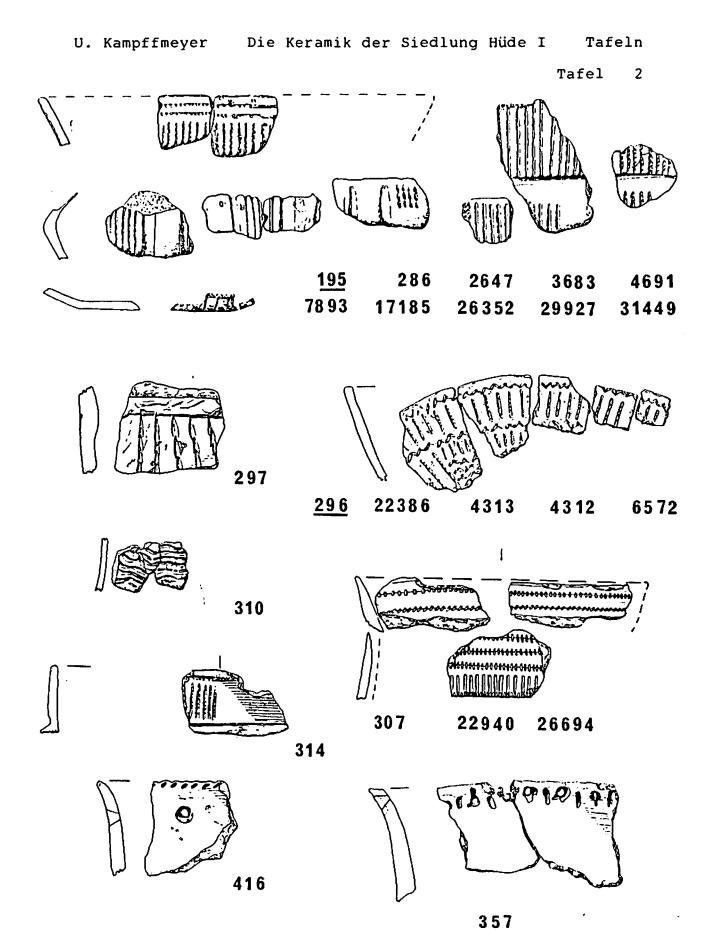


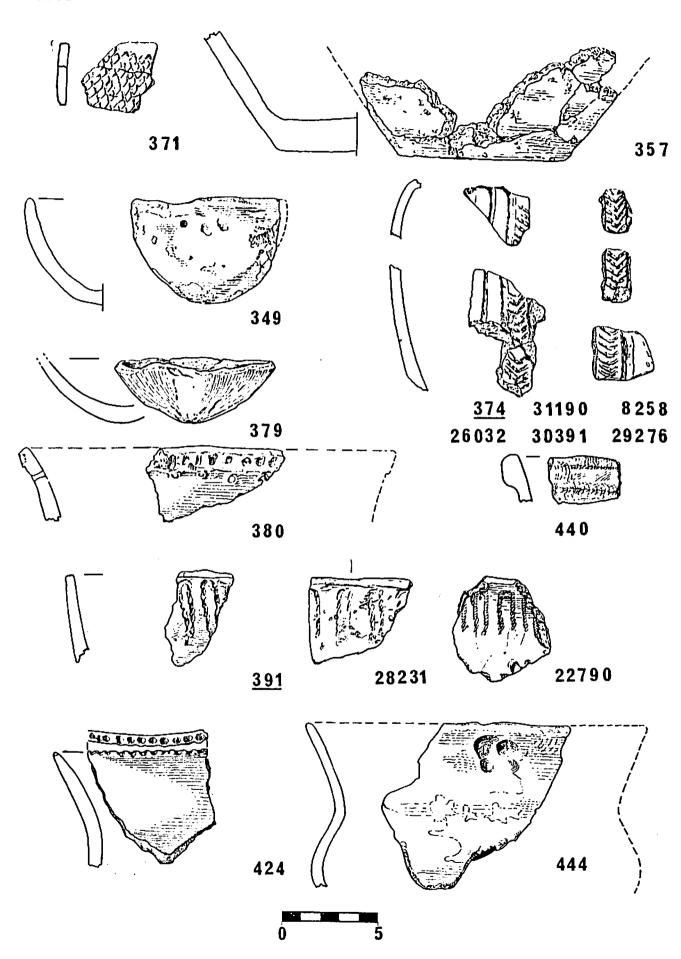


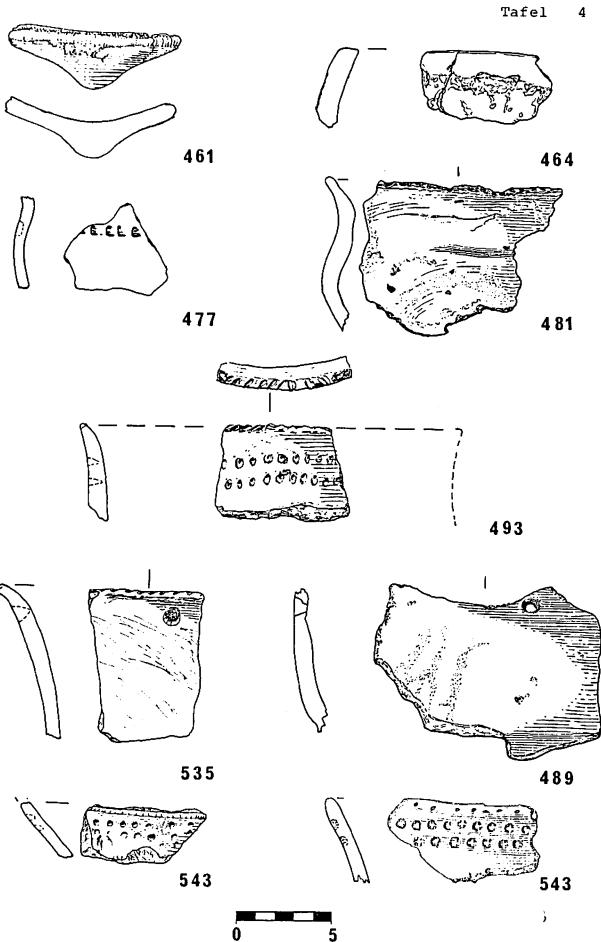
Profile werden immer links gezeichnet, Lichteinfall in der Regel von links.

Tafel l

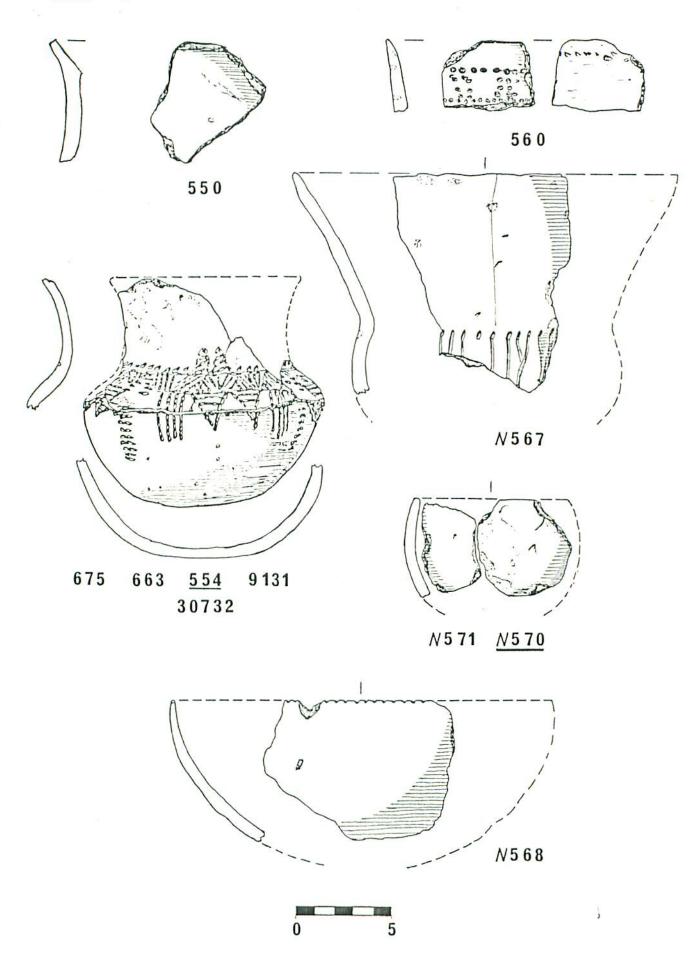


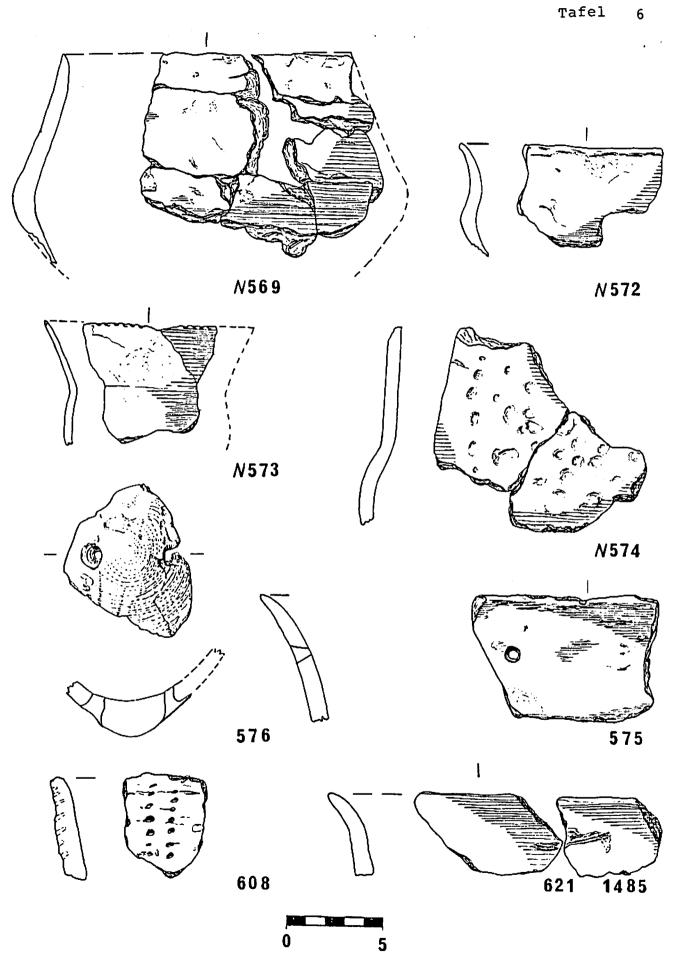




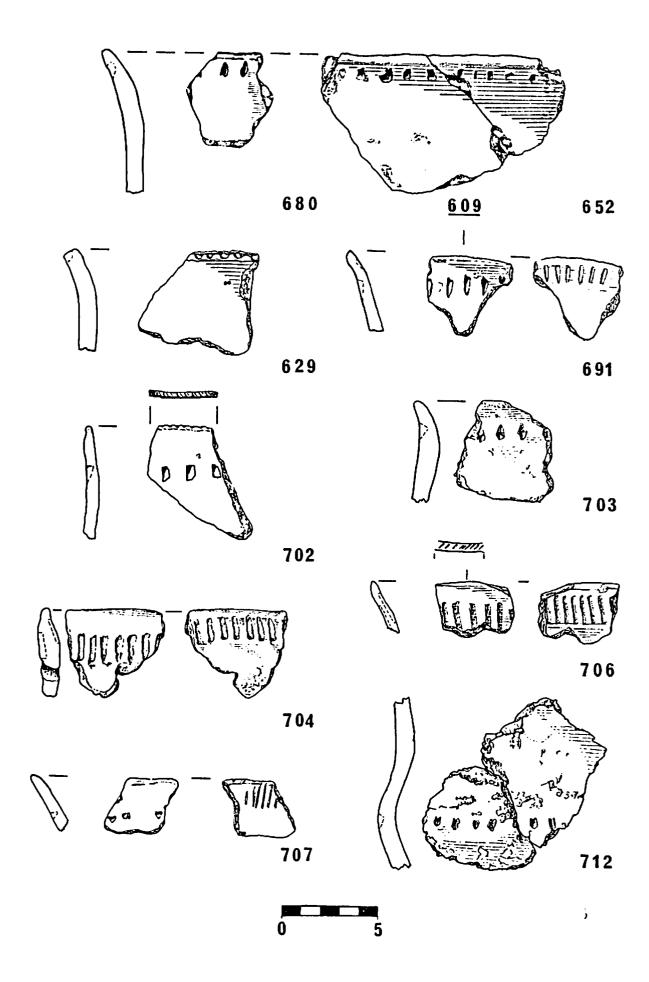


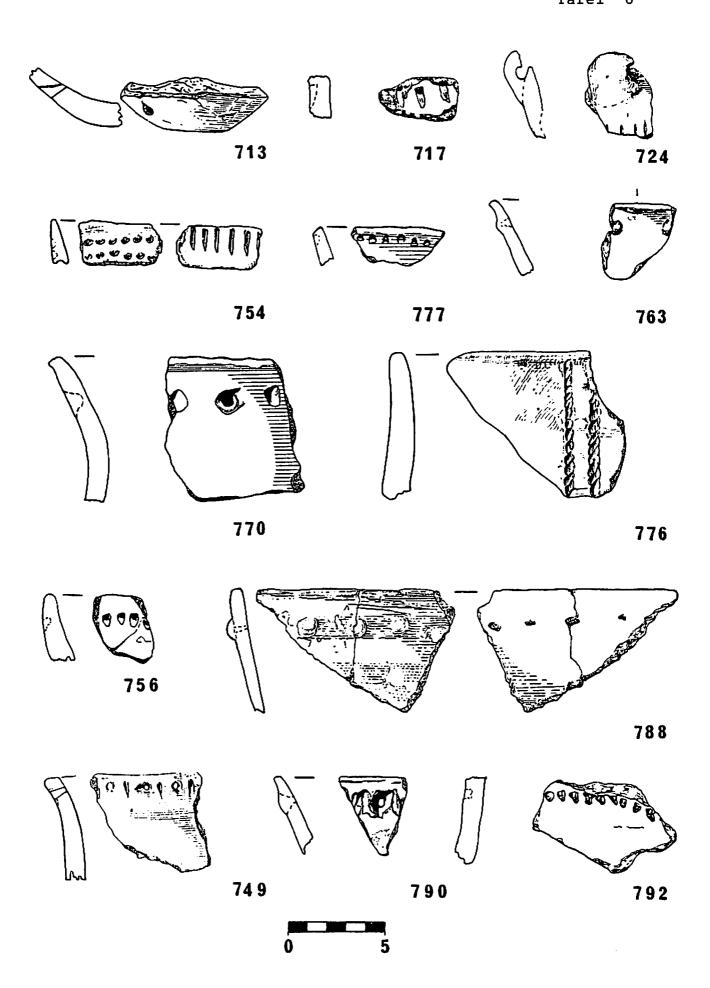
Tafel 5

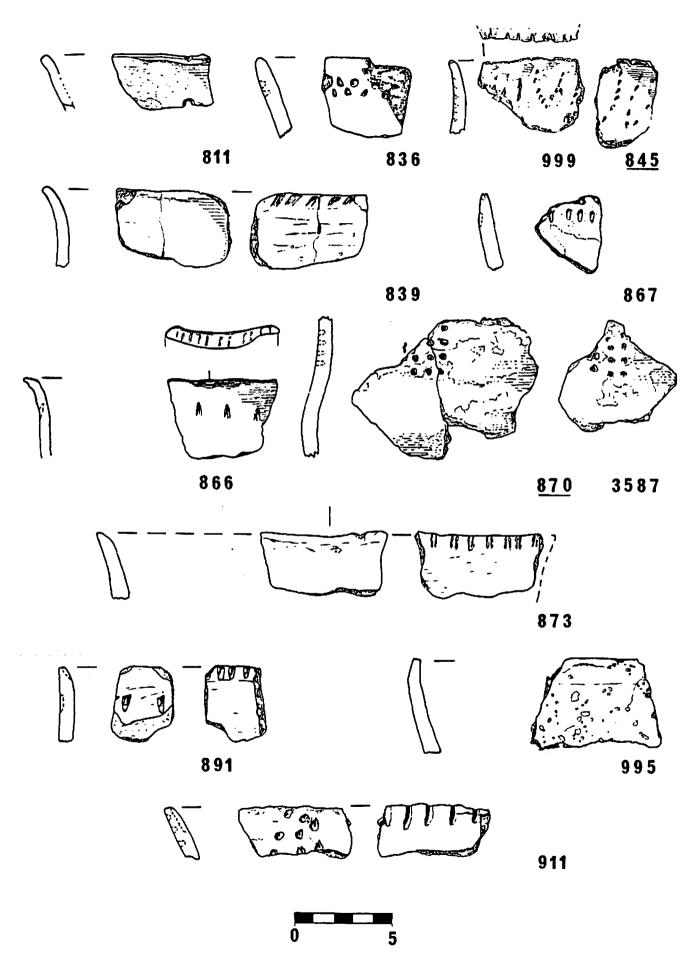


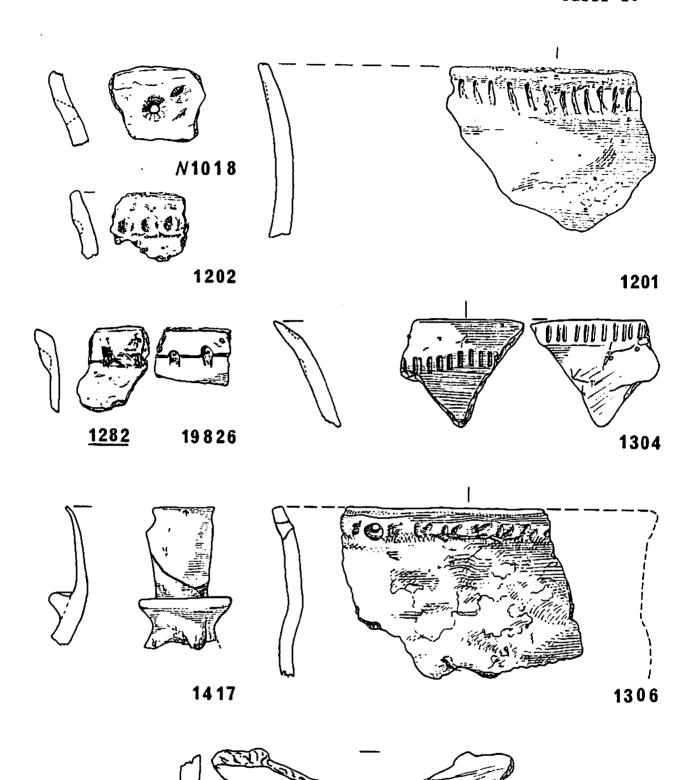


Tafel 7



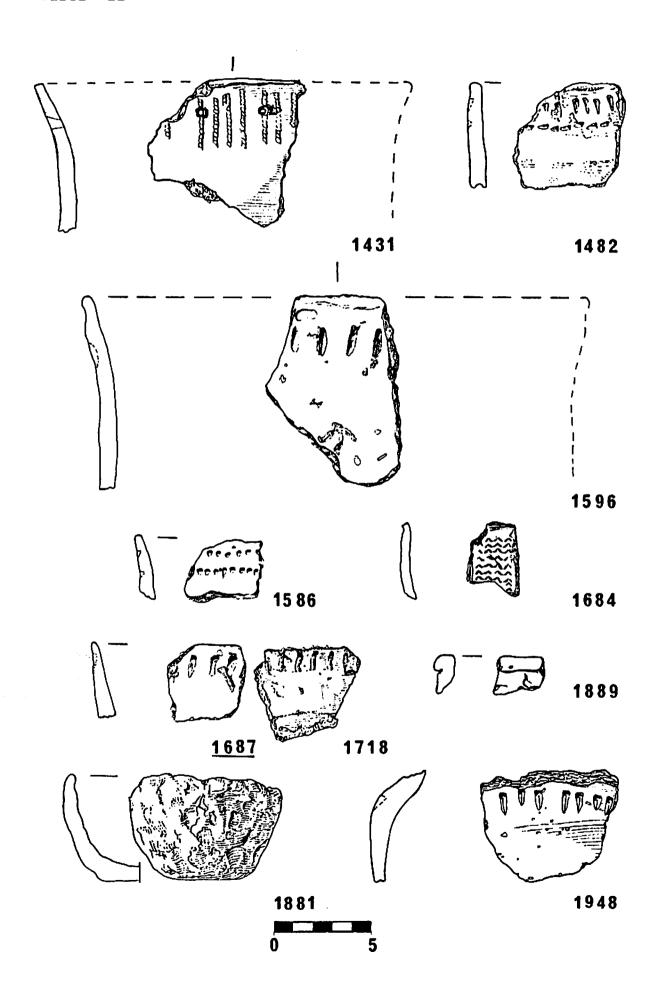


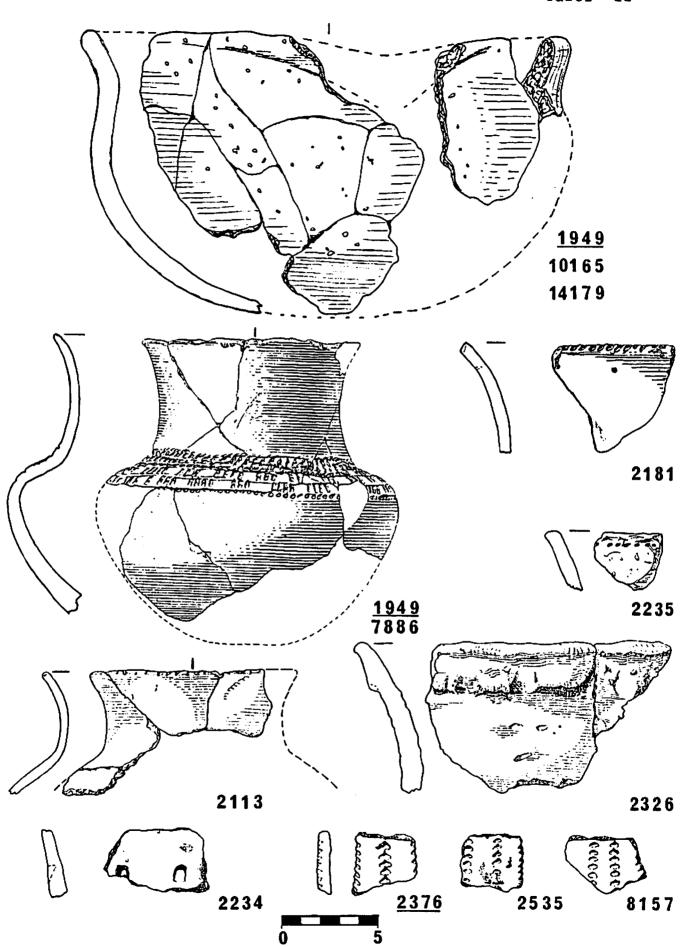




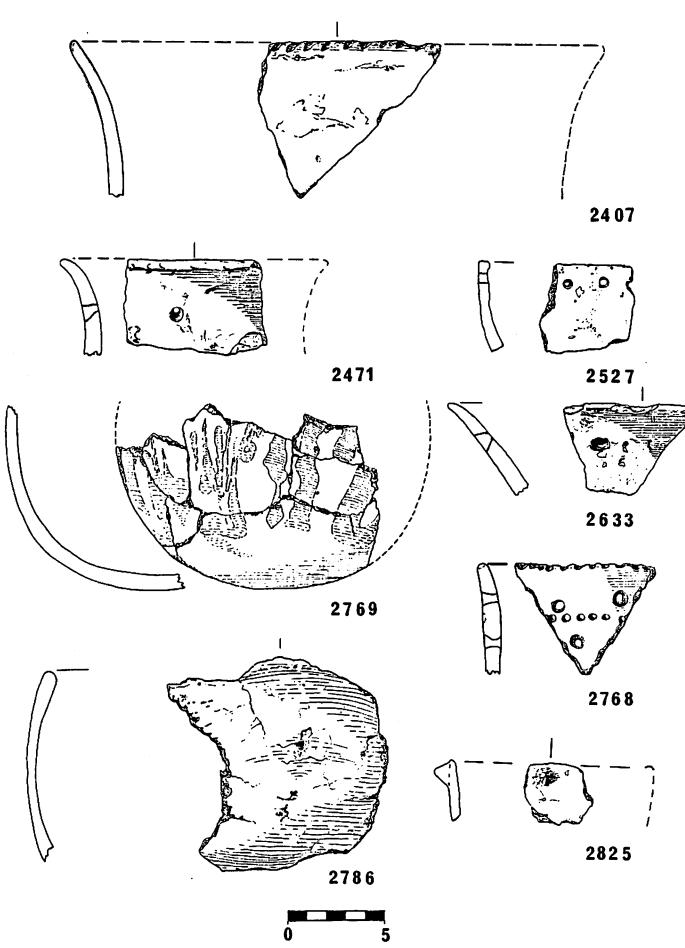


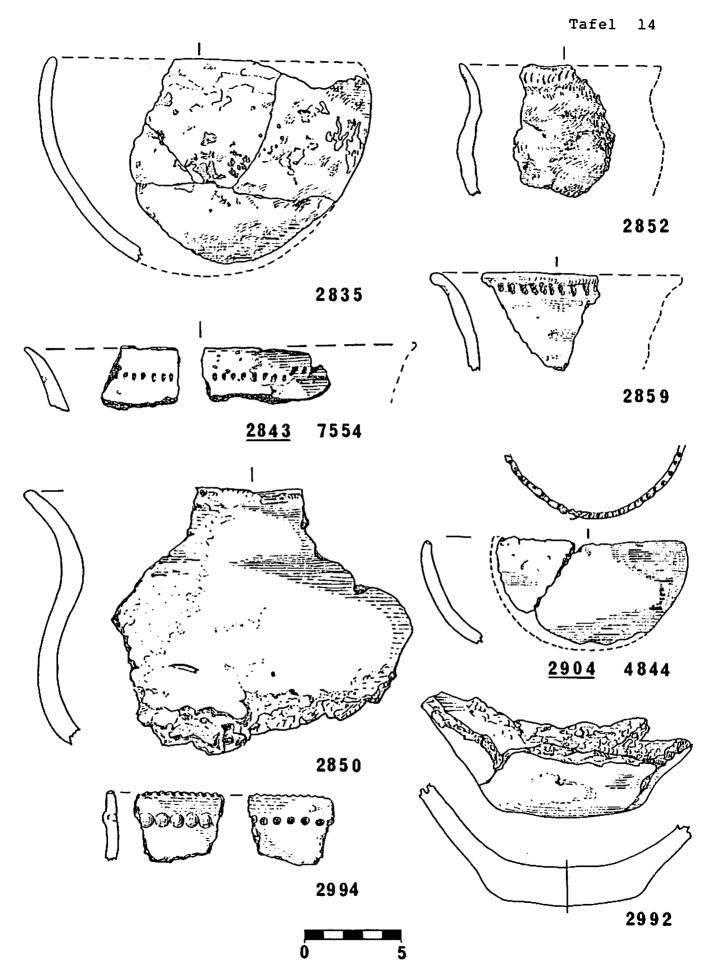




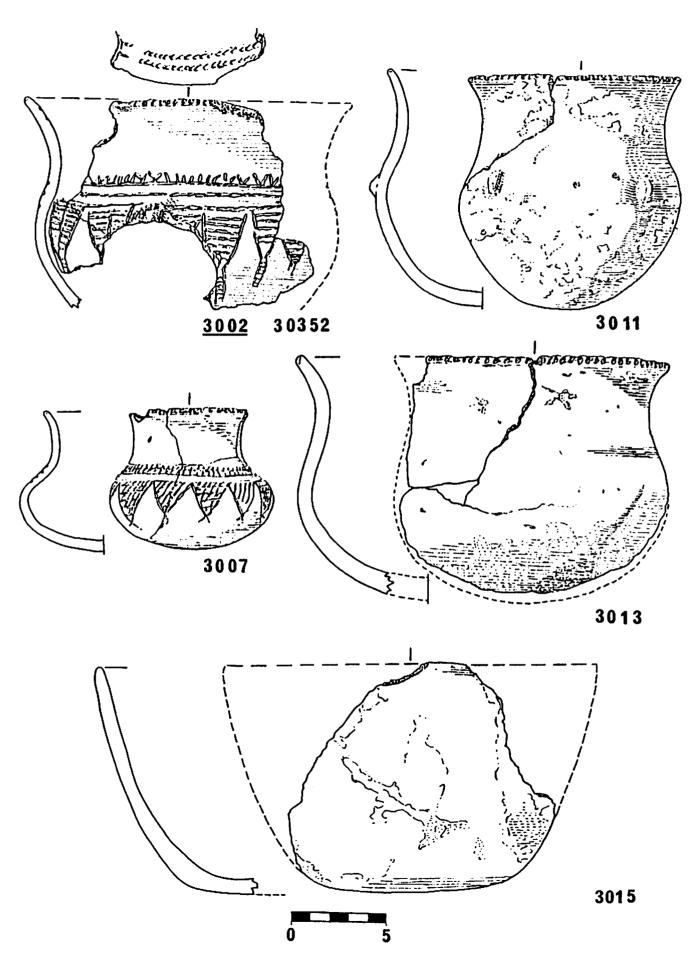


Tafel 13

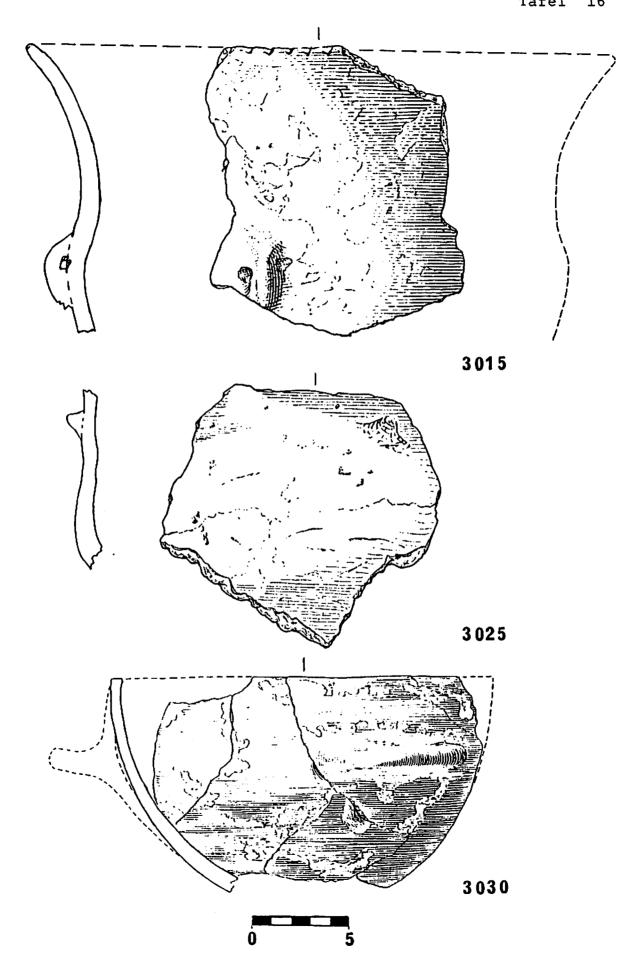




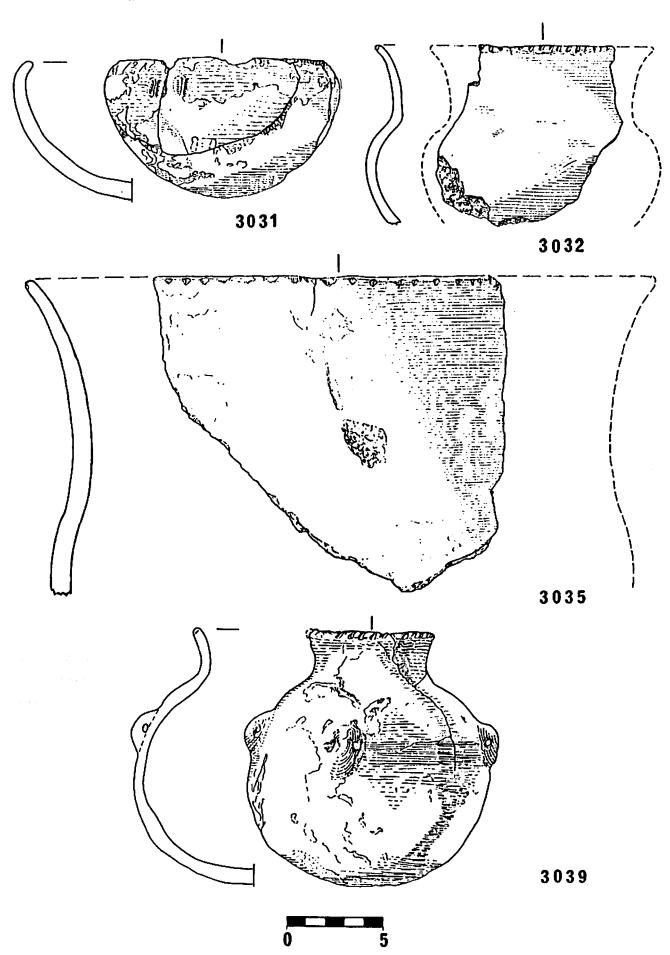
Tafel 15

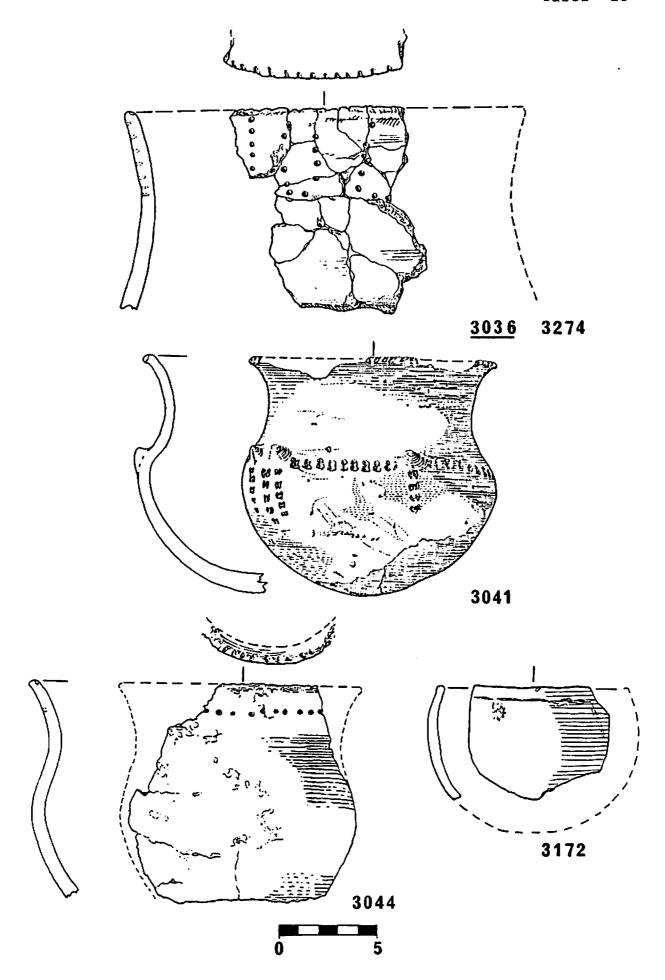


Tafel 16

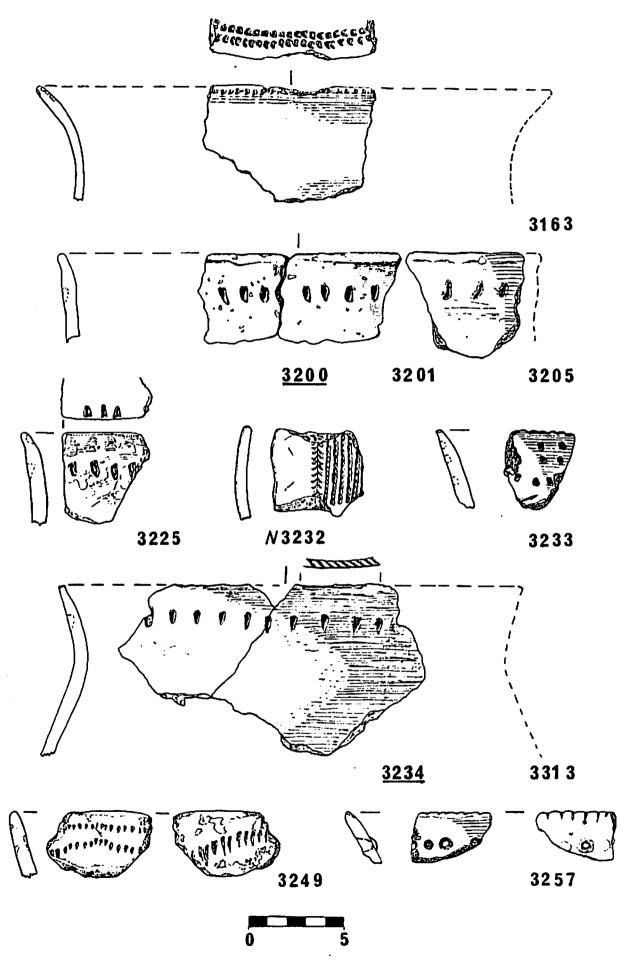


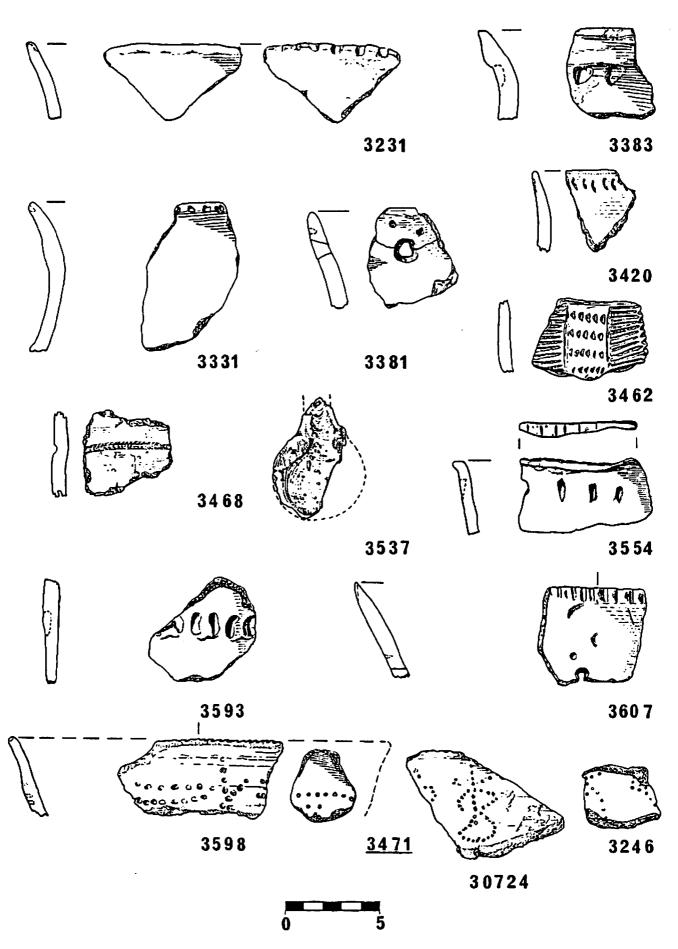
Tafel 17



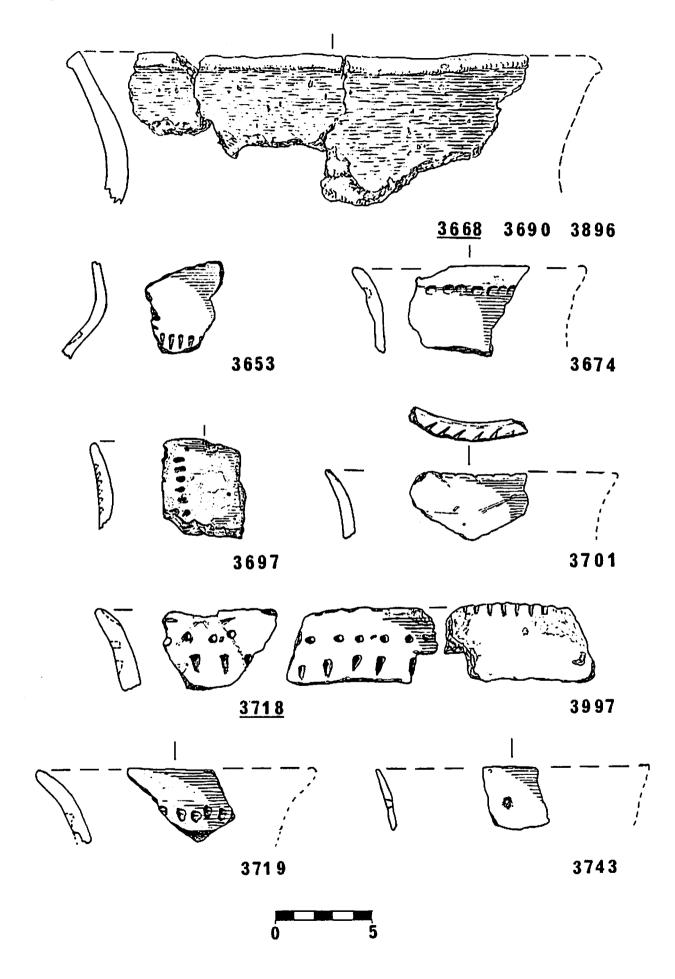


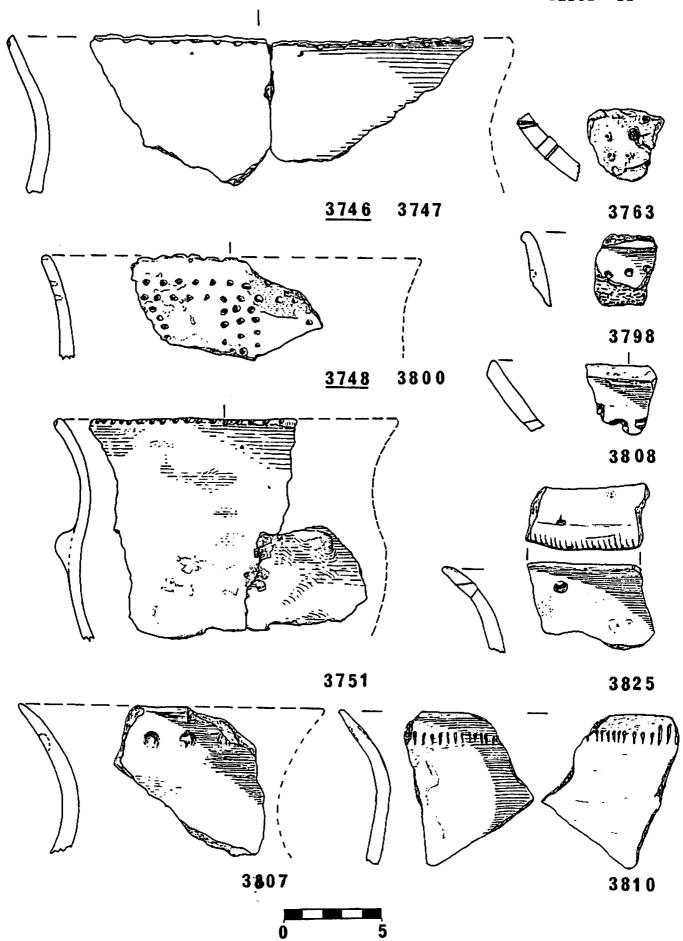
Tafel 19

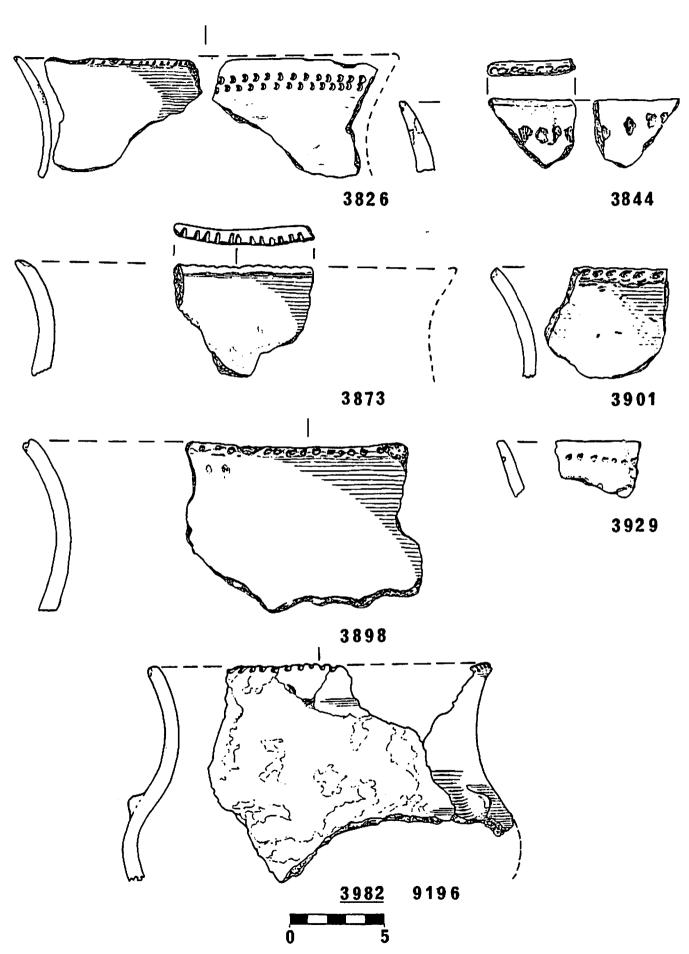


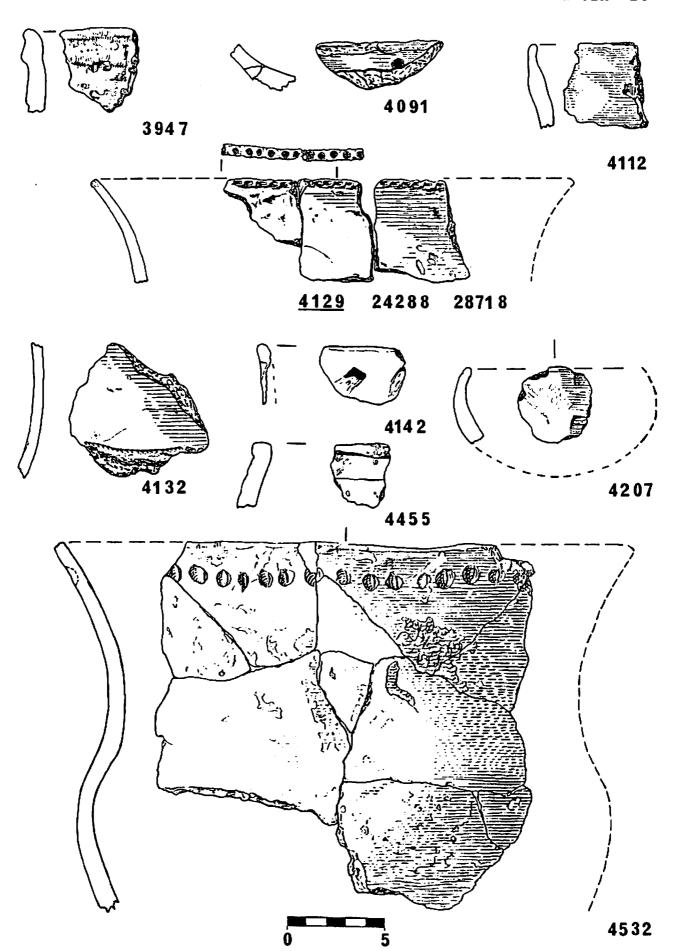


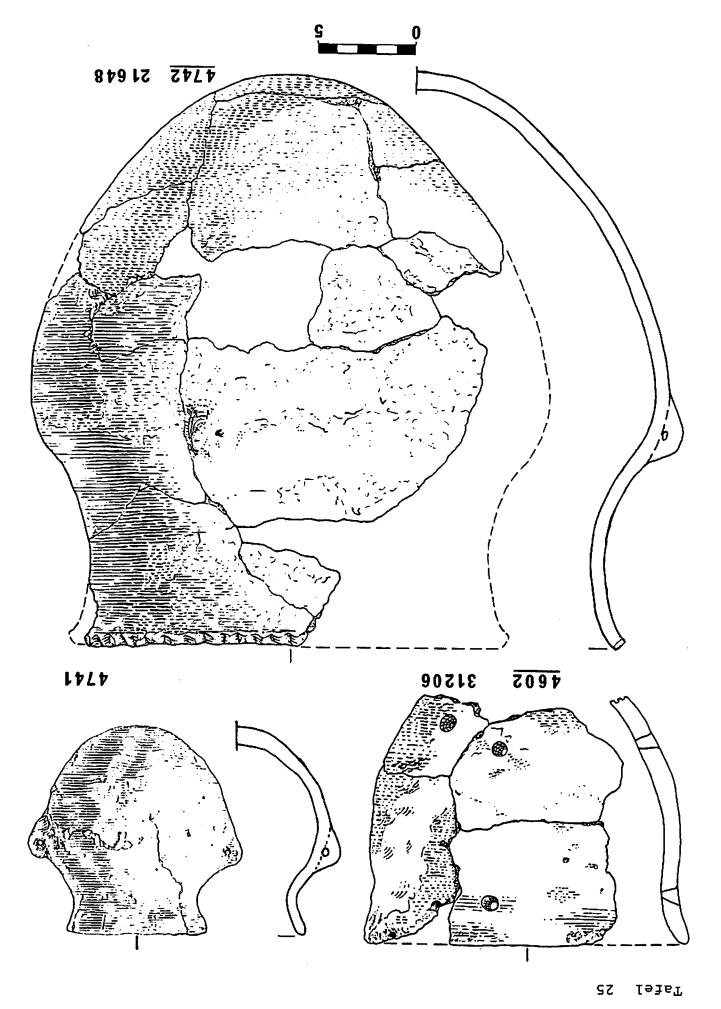
Tafel 21



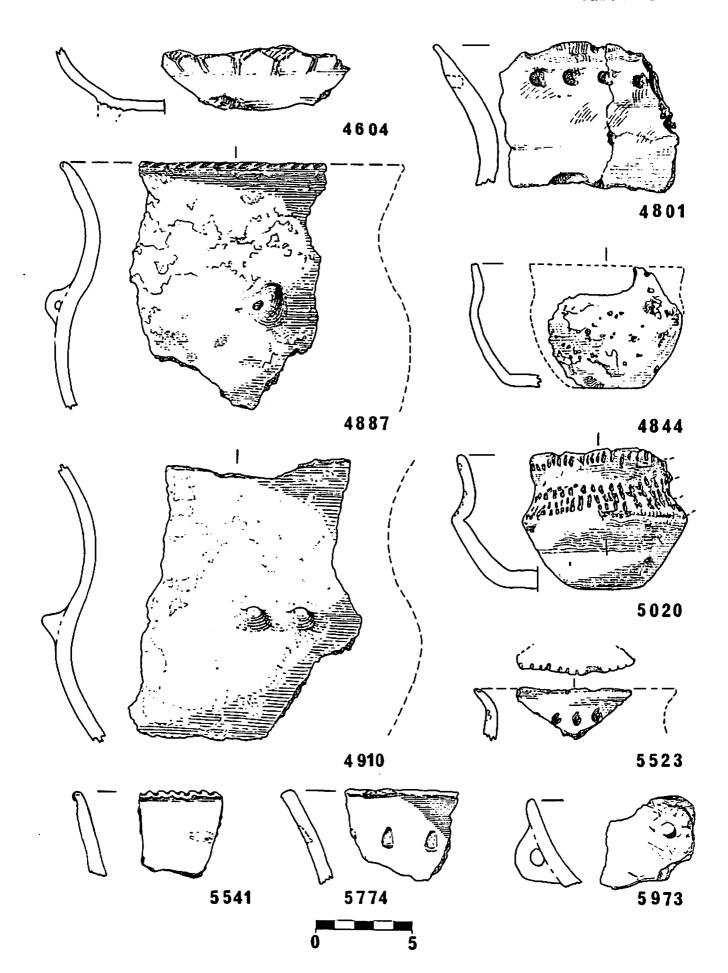


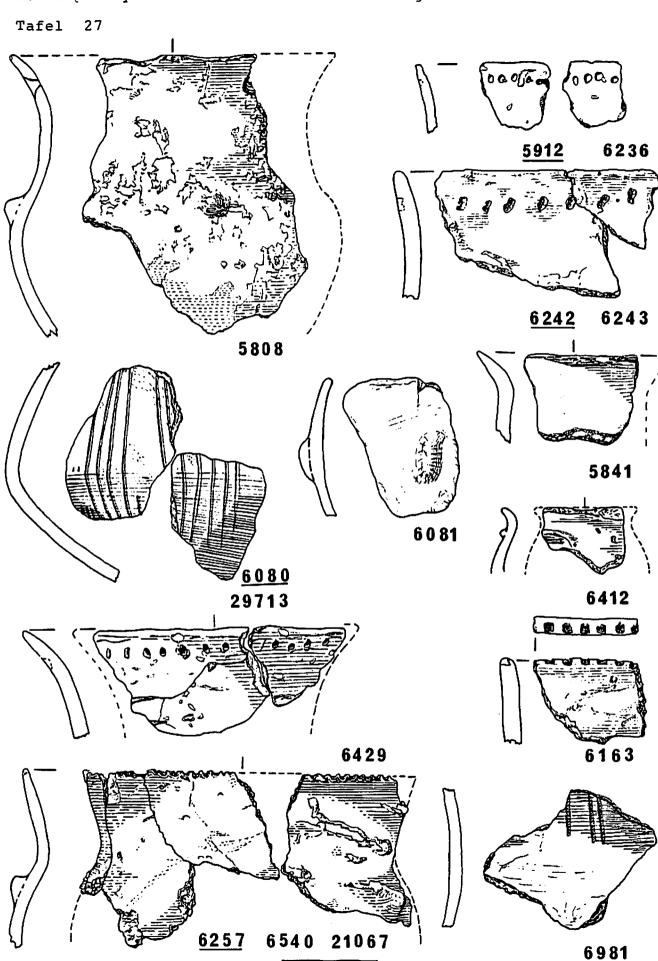


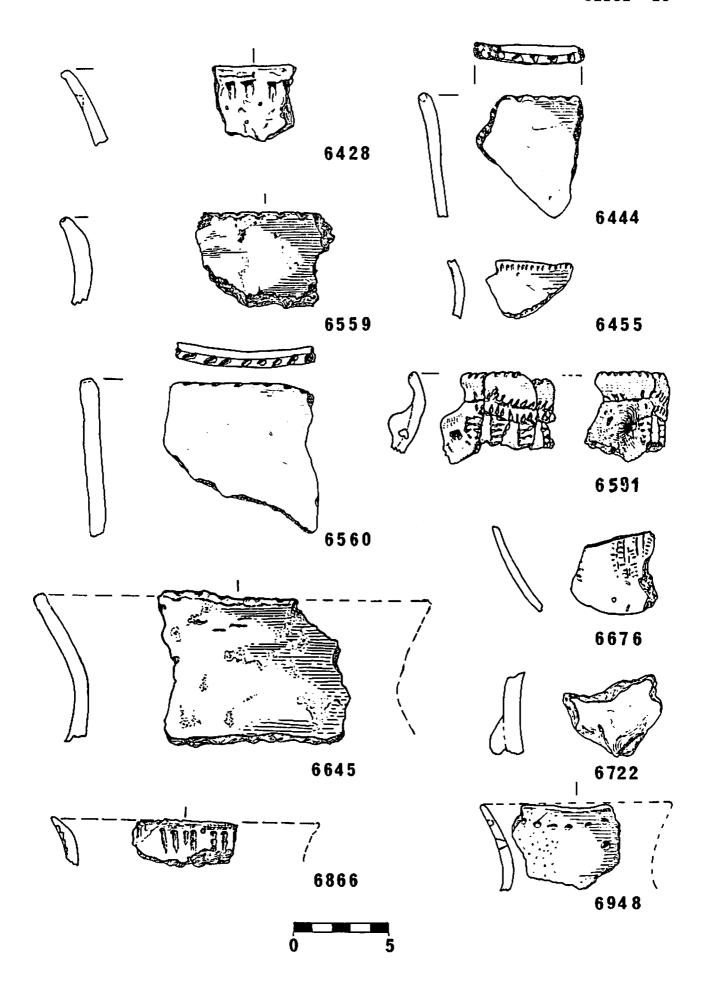


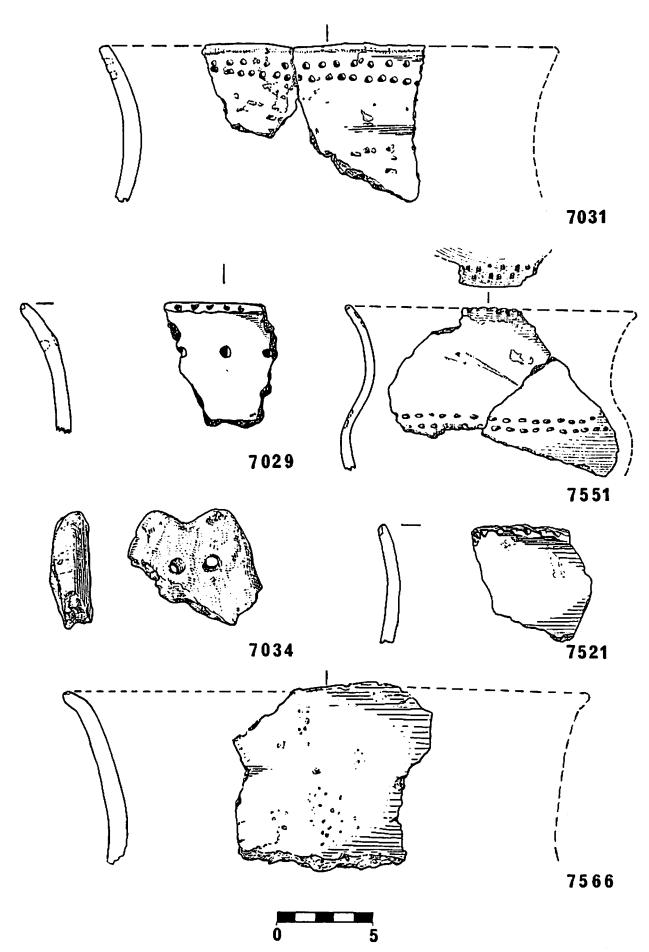


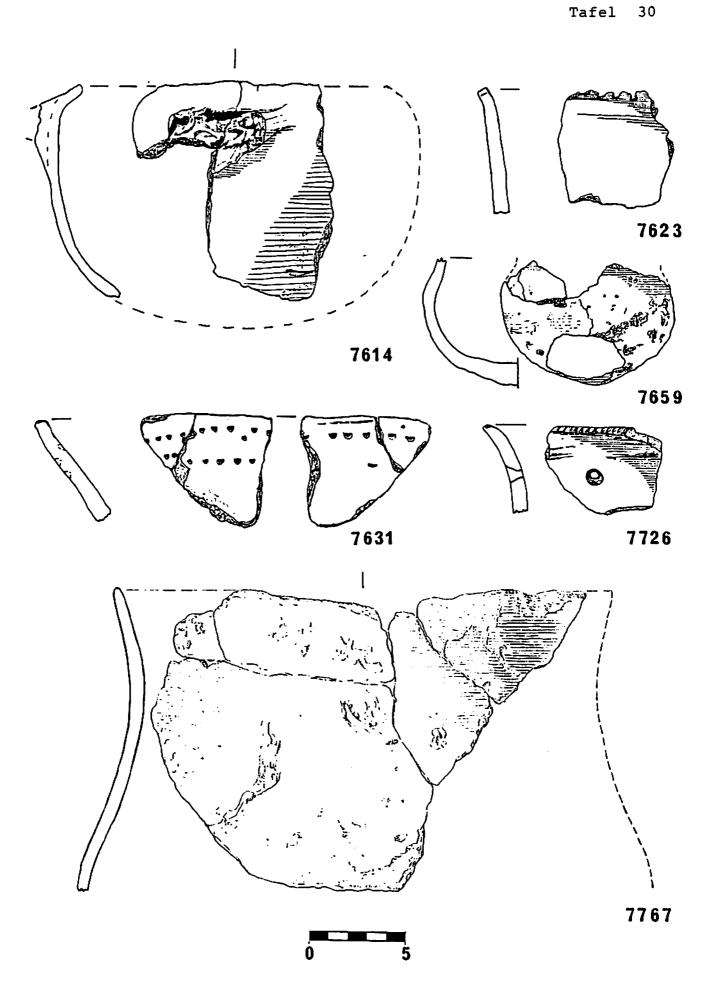
Die Keramik der Siedlung Hüde I Tafeln

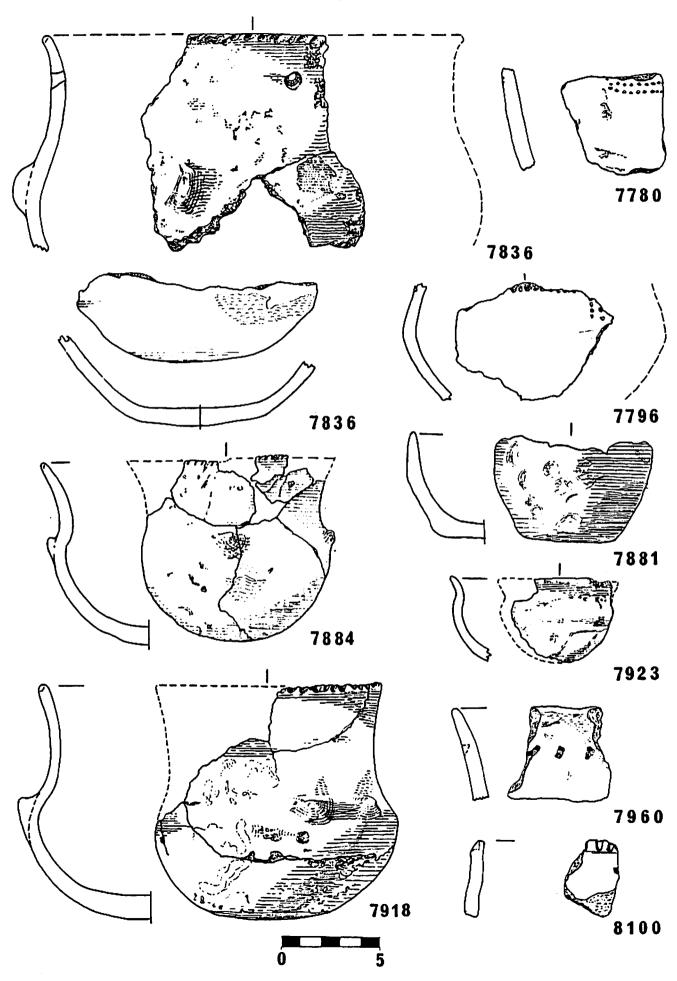


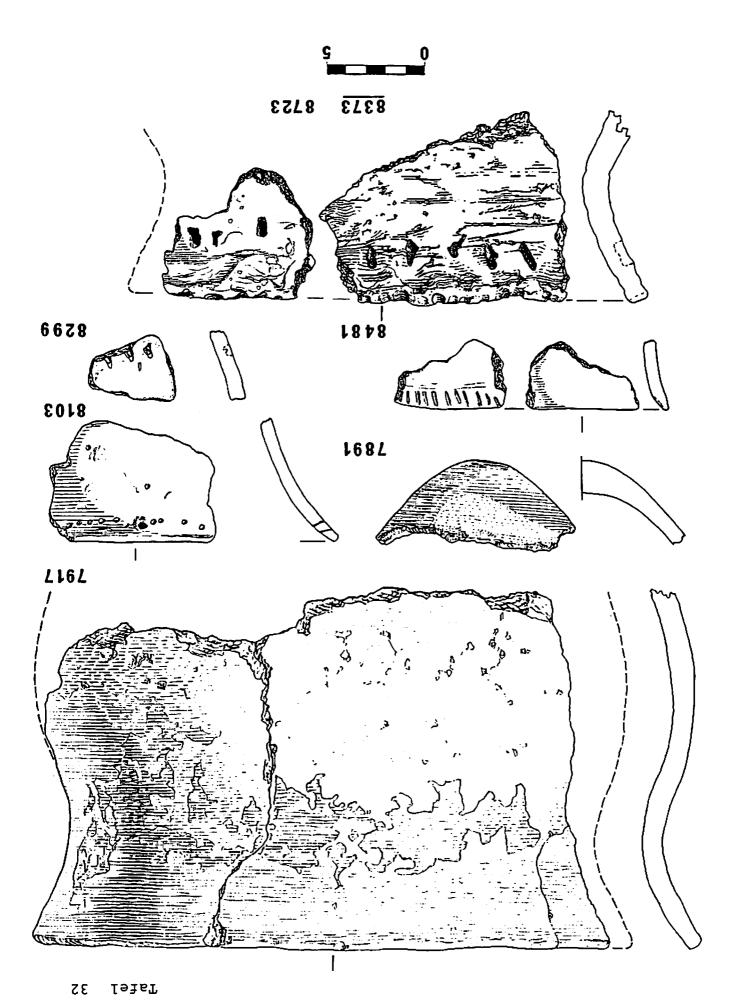




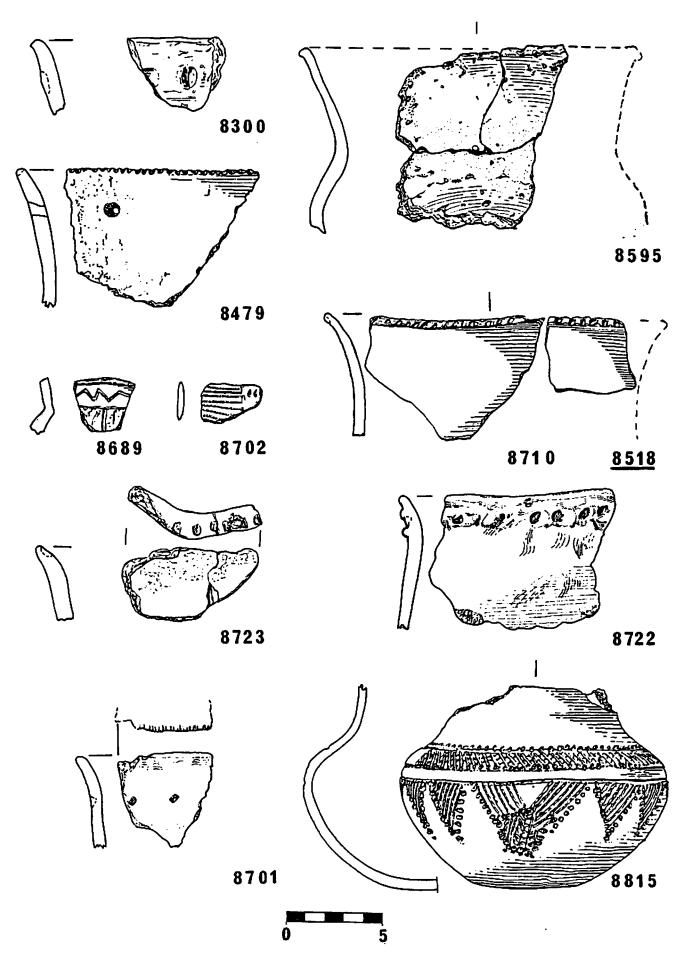


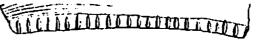


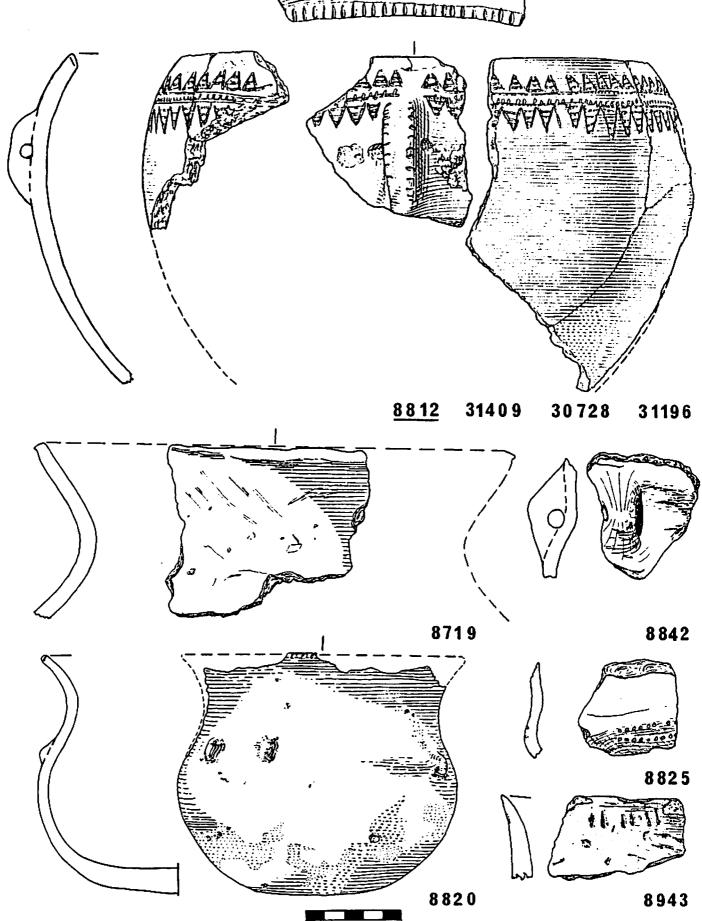


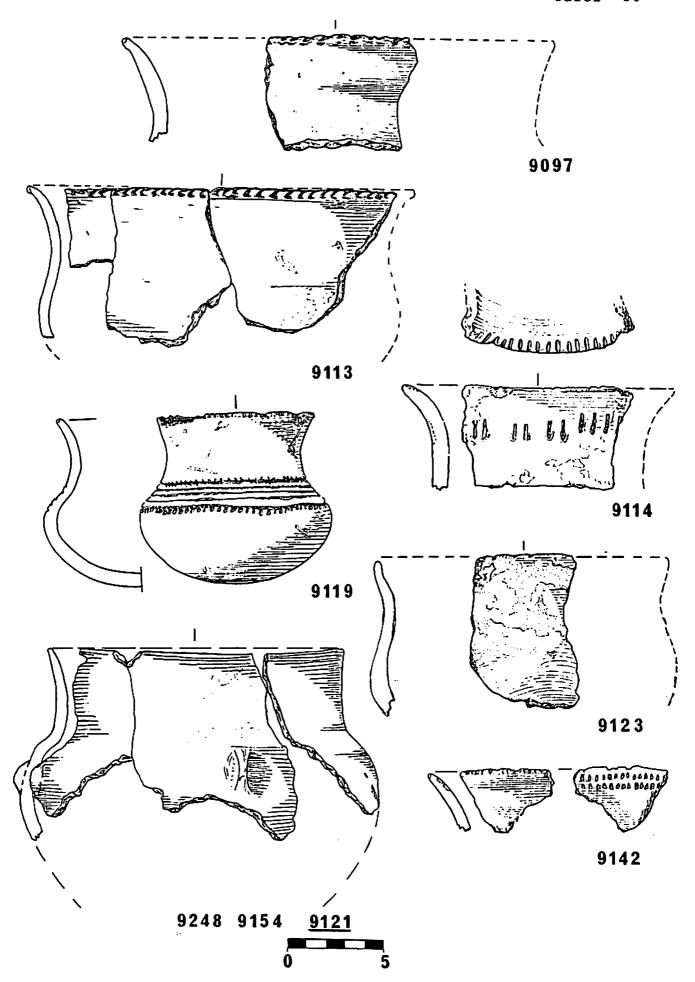


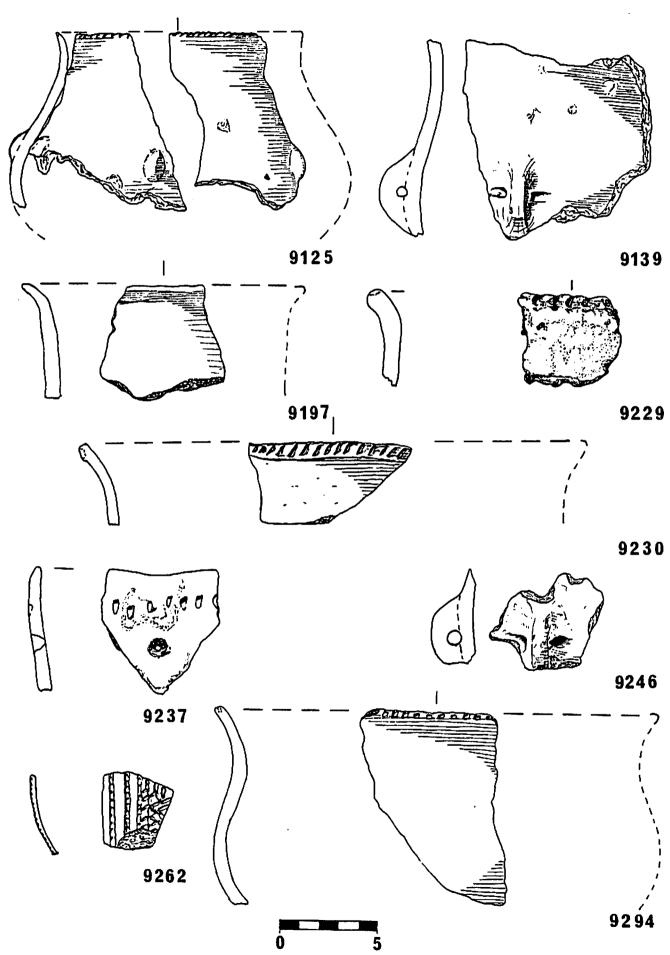
Tafel 33



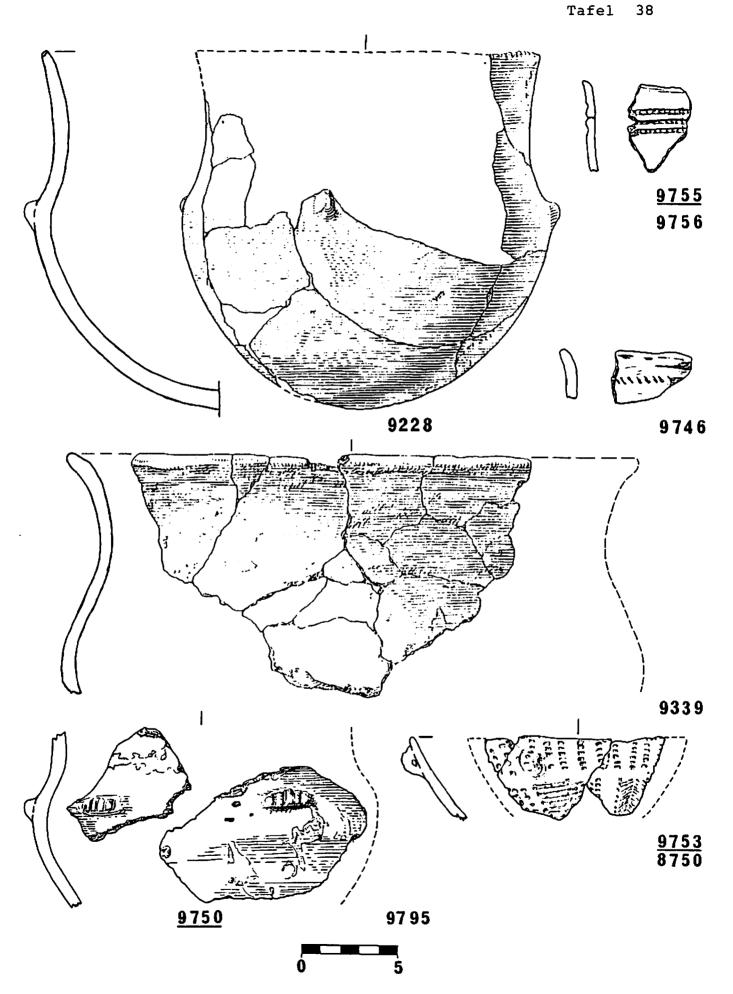




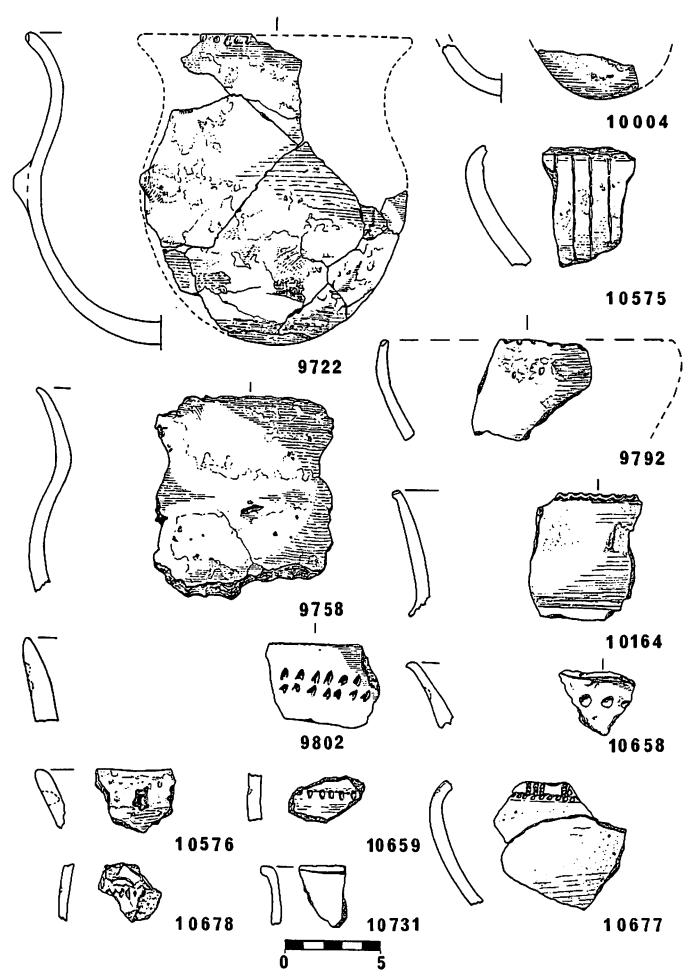


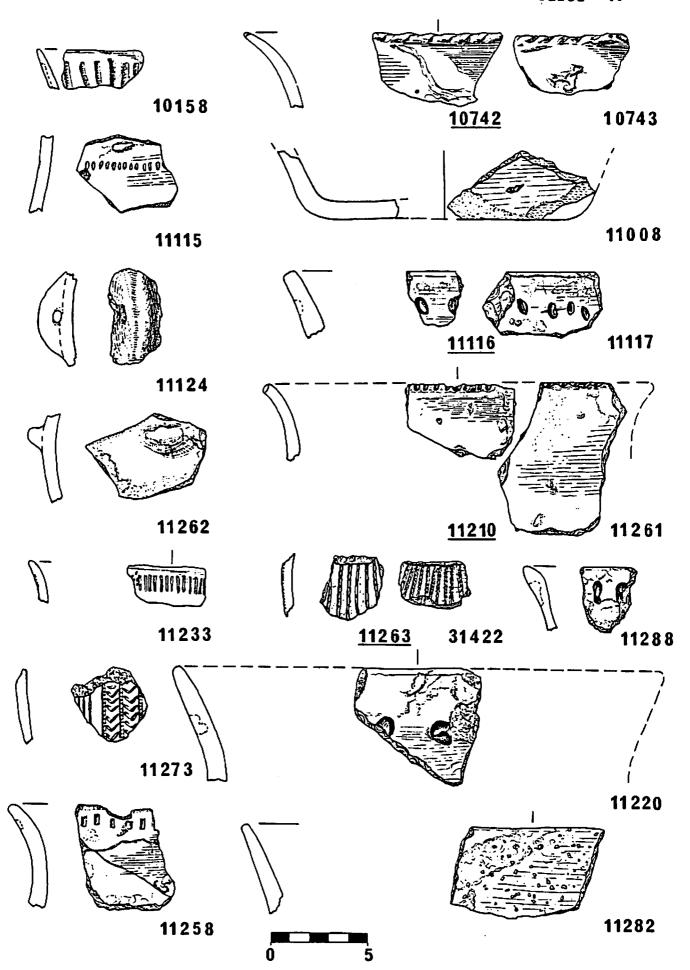


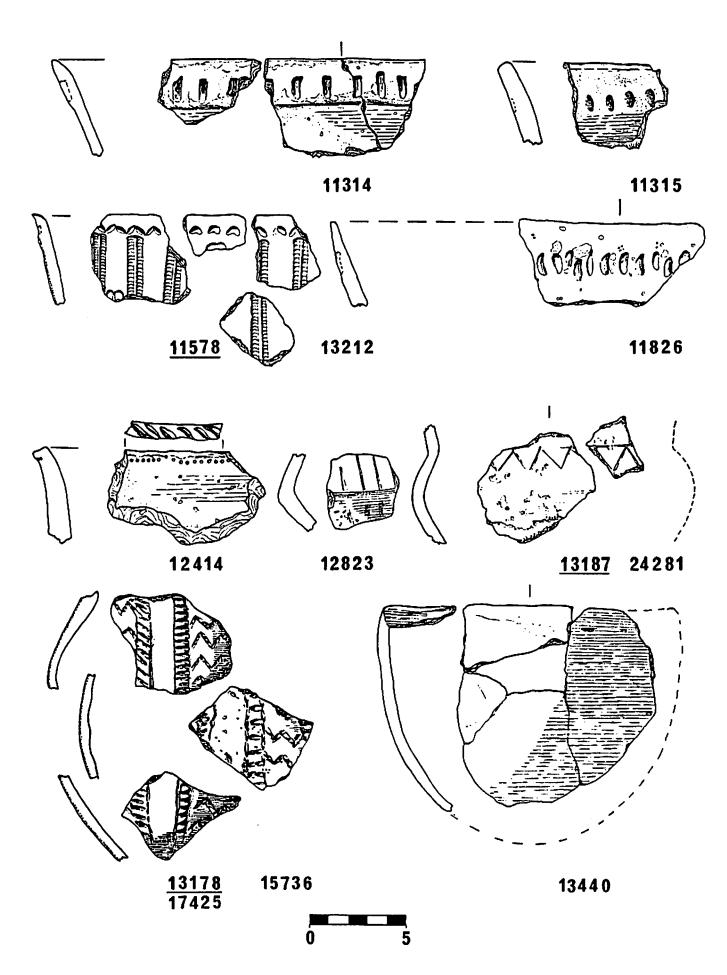
U. Kampffmeyer Die Keramik der Siedlung Hüde I Tafeln
Tafel 38

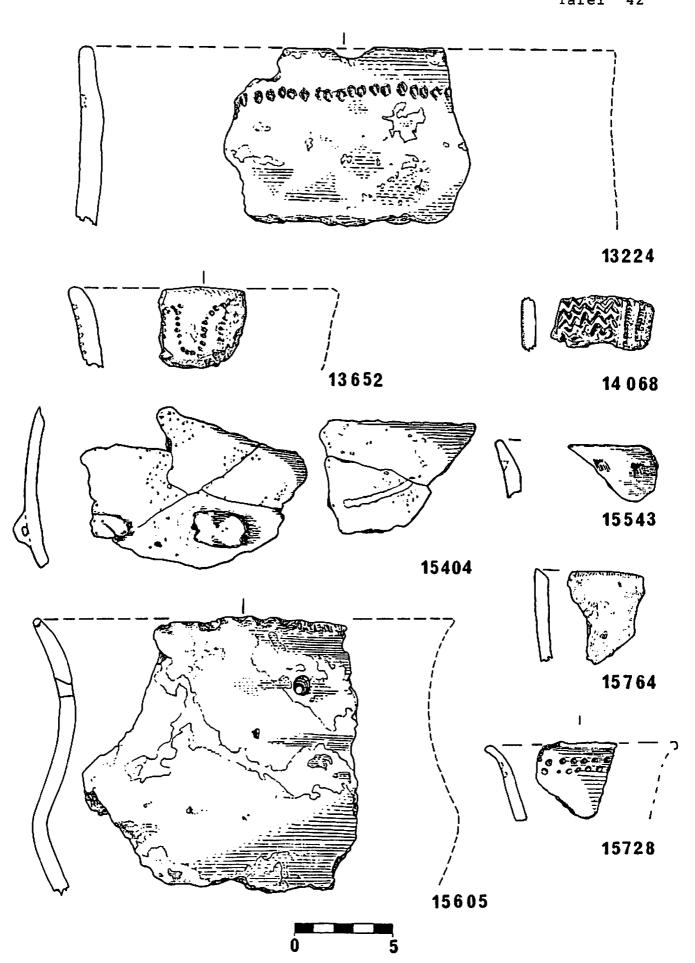


Tafel 39

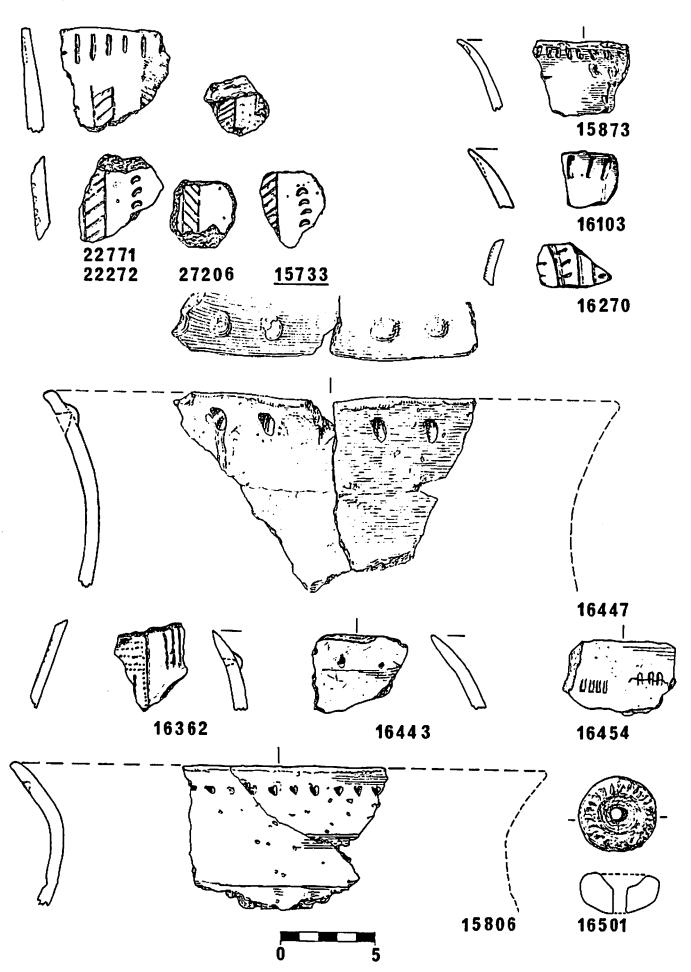


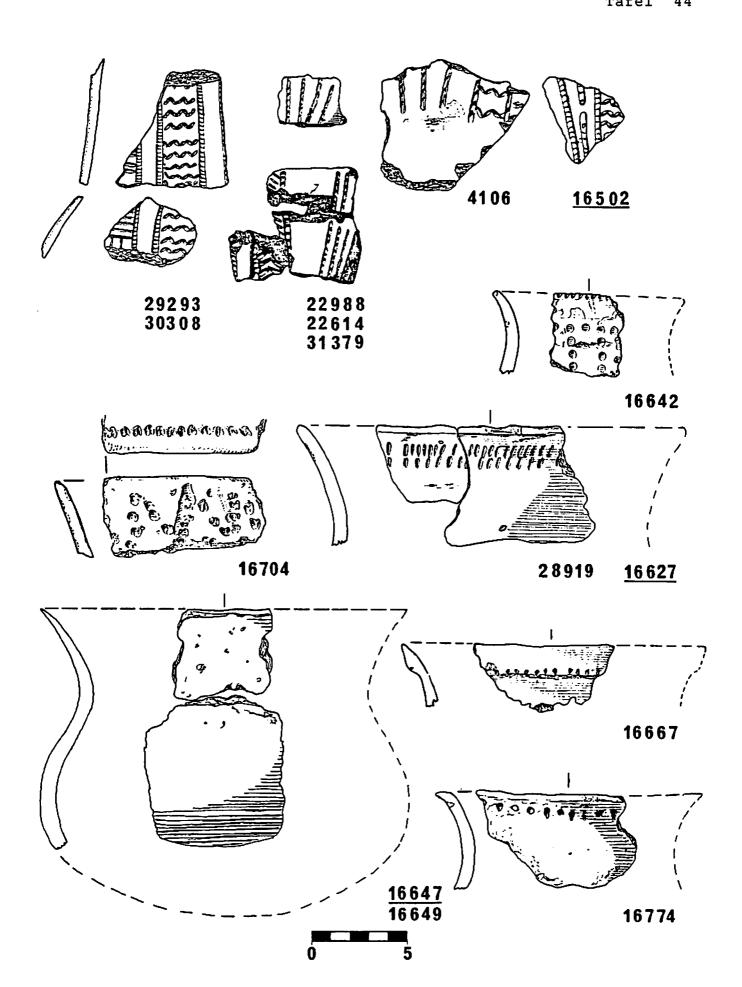


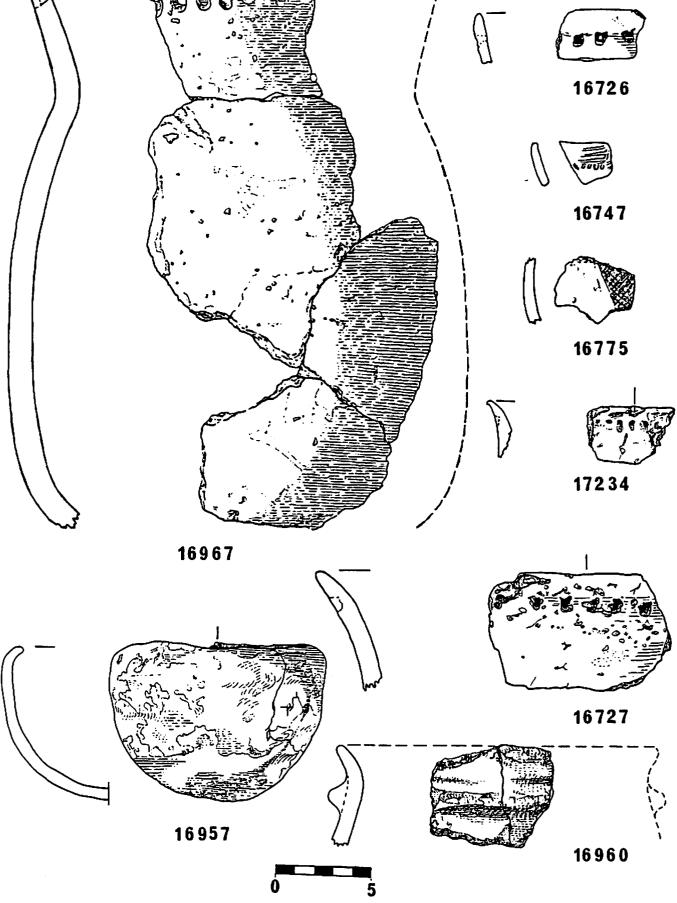




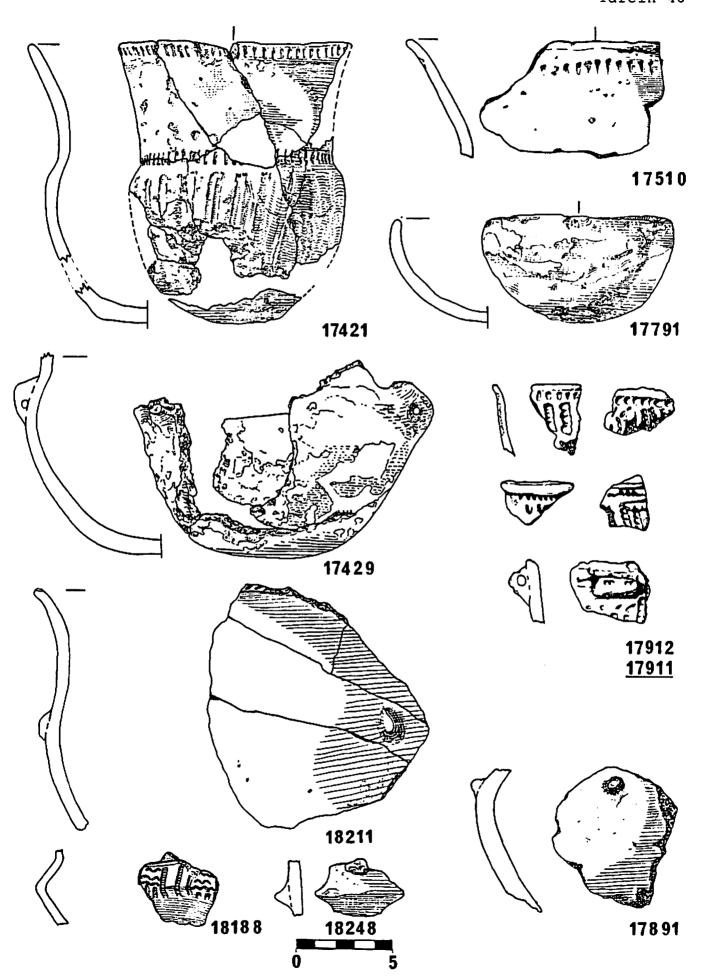
Tafel 43



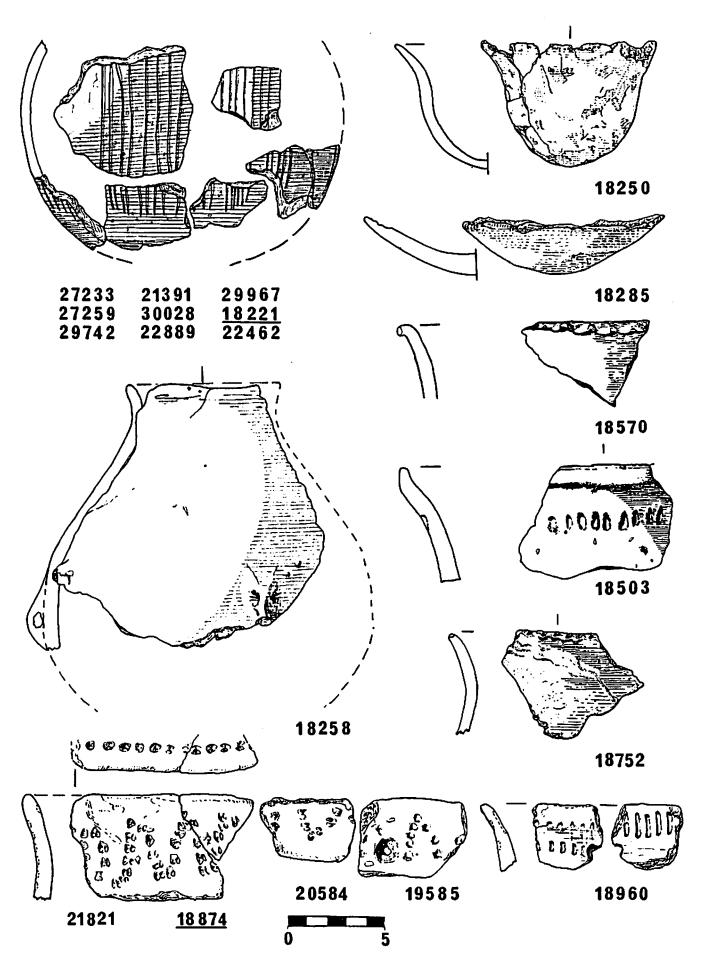


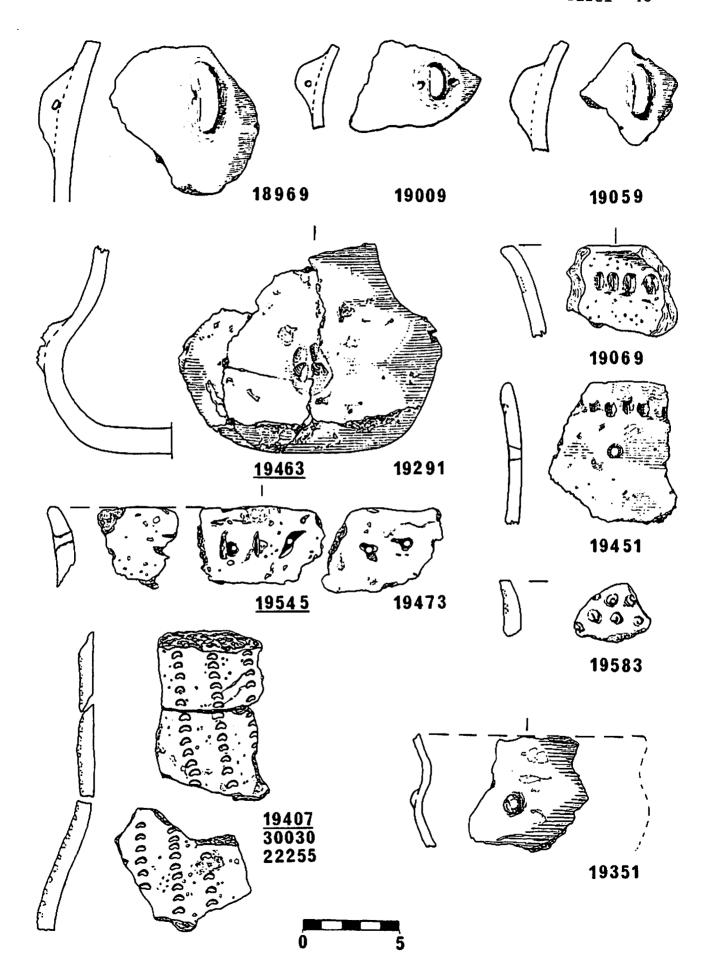


Tafeln 46

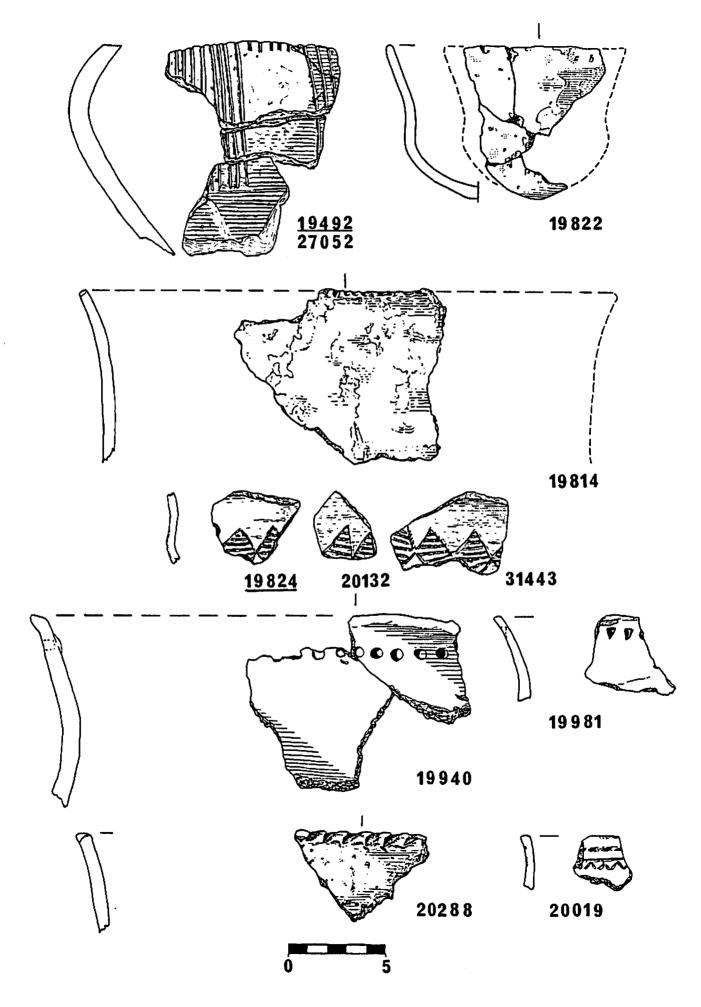


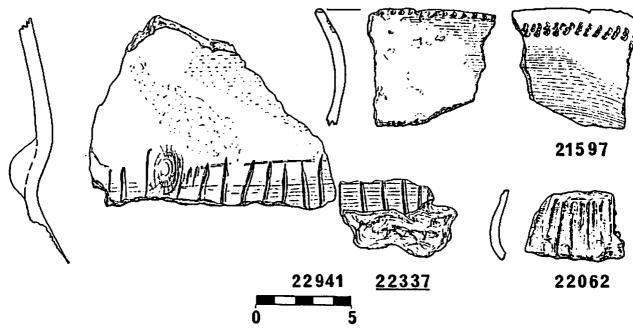
Tafel 47

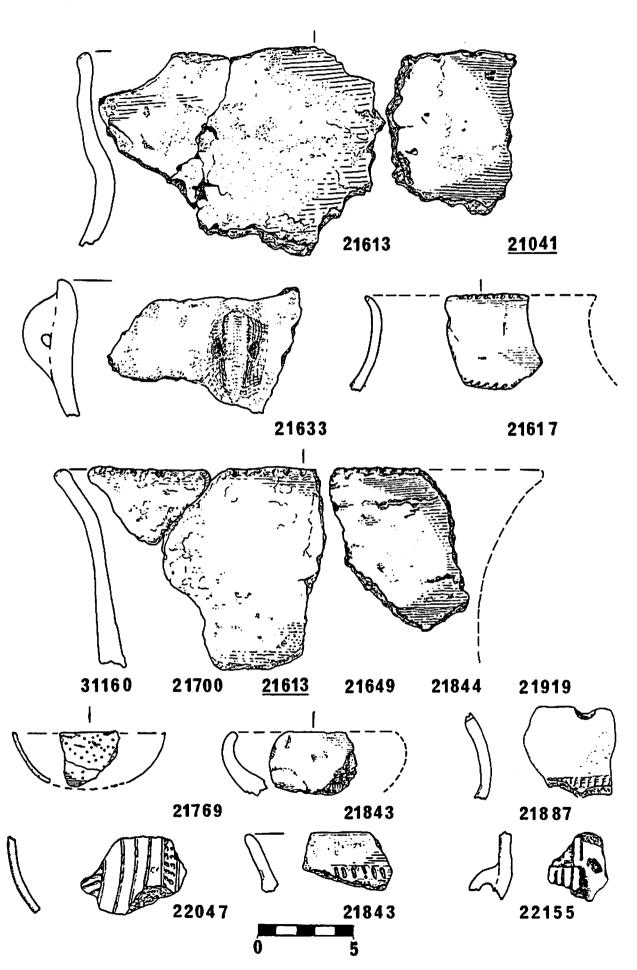


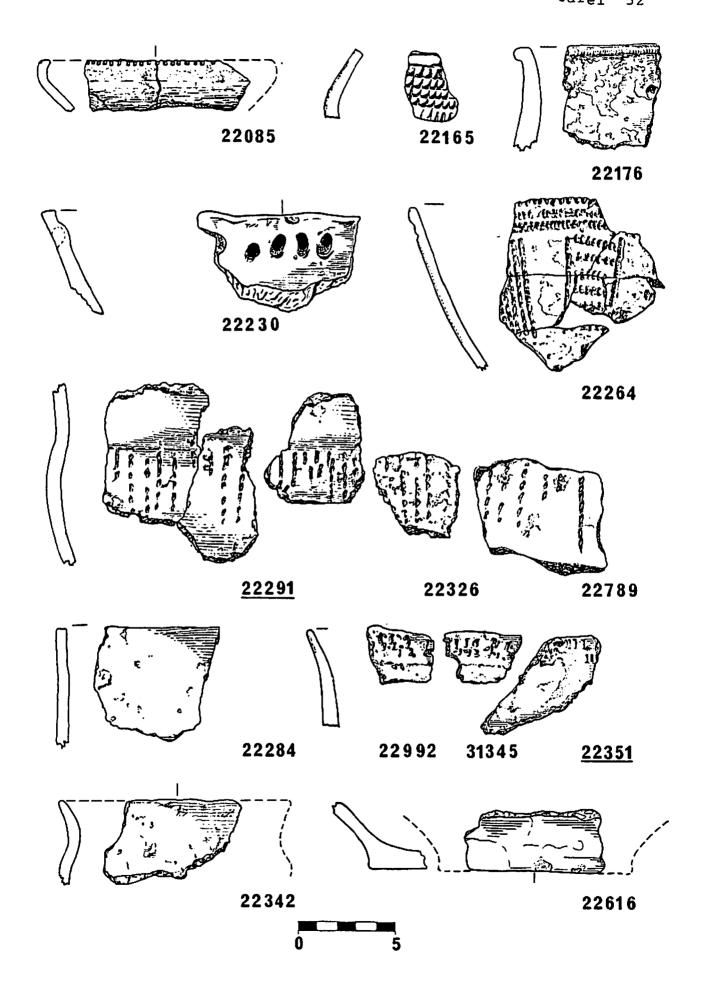


Tafel 49

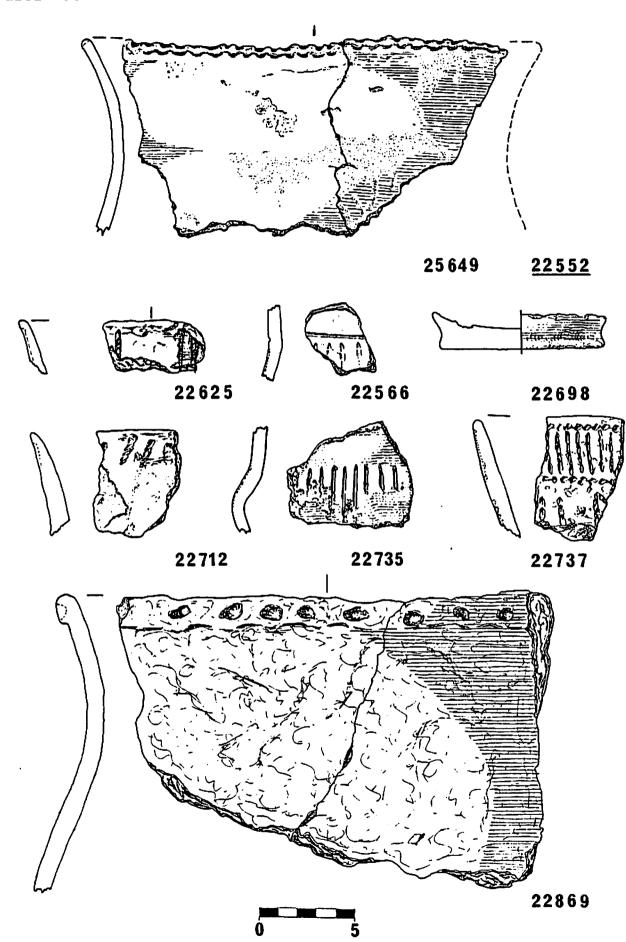


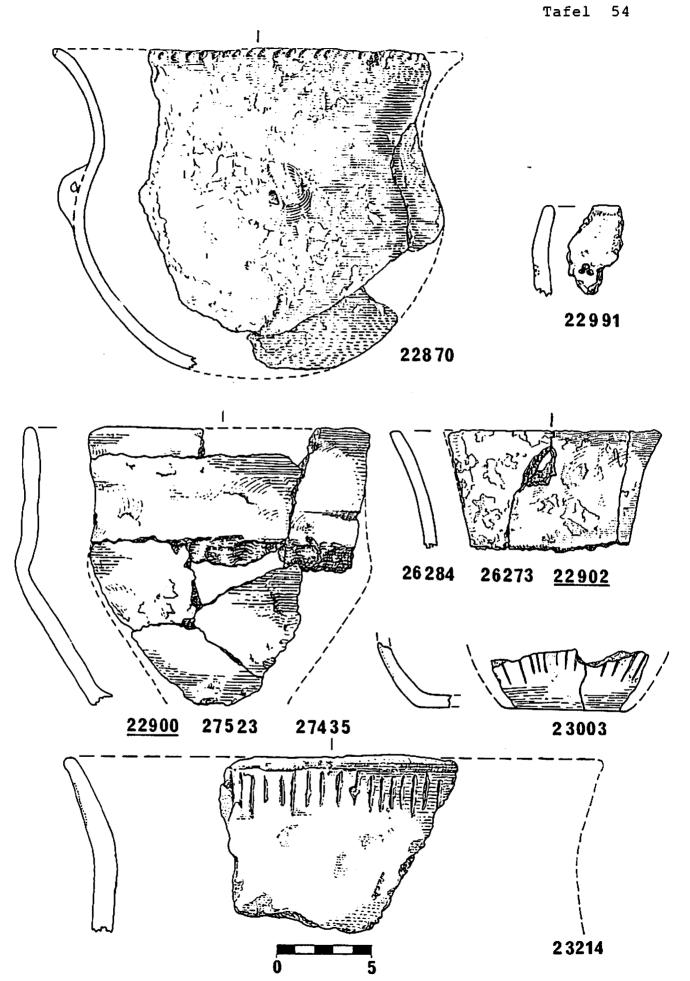


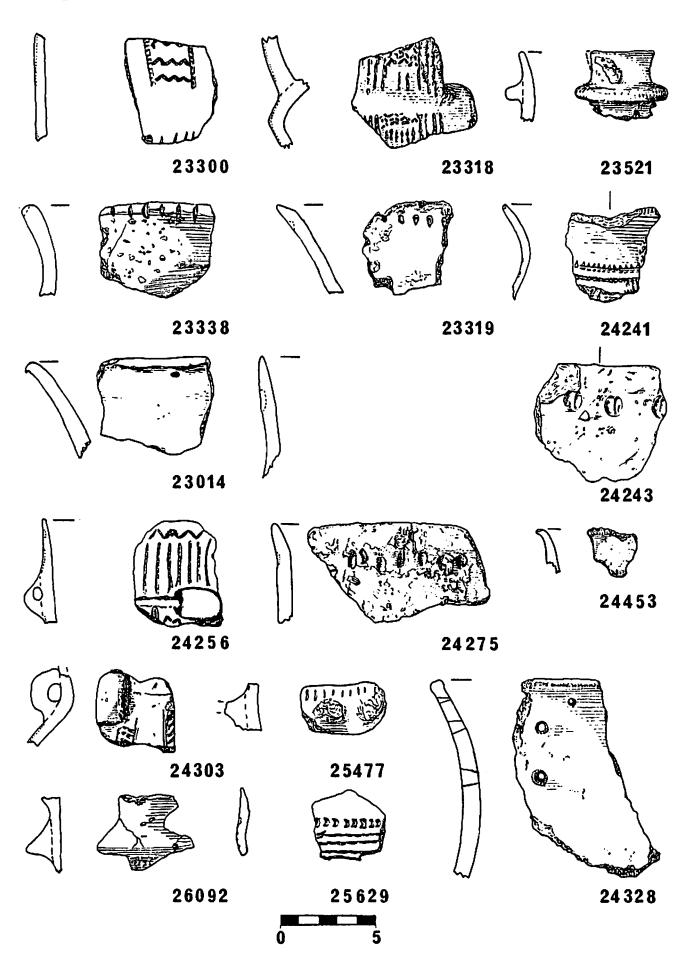


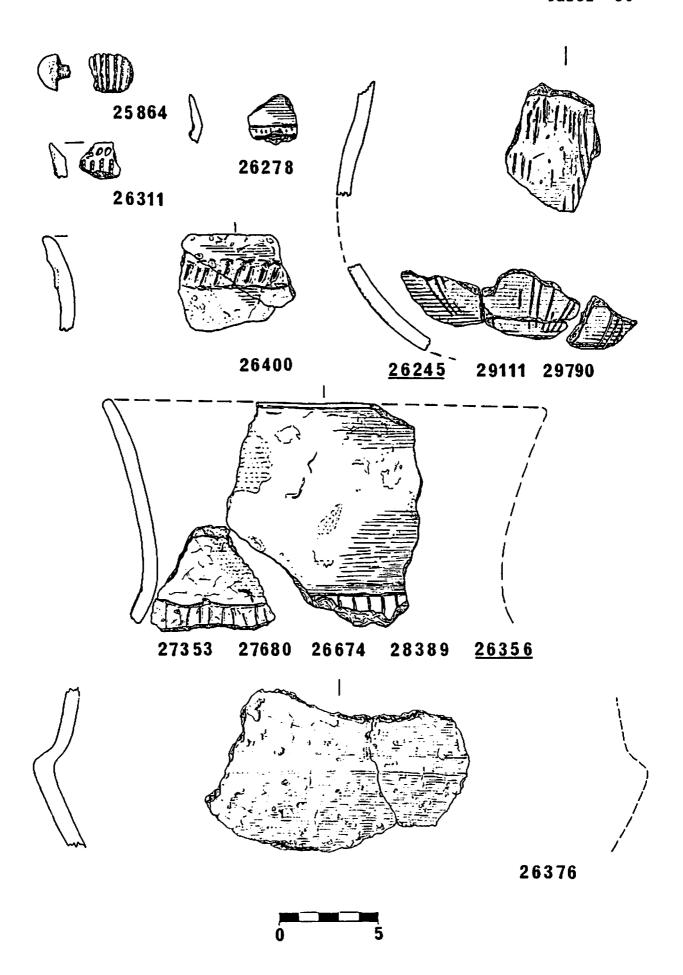


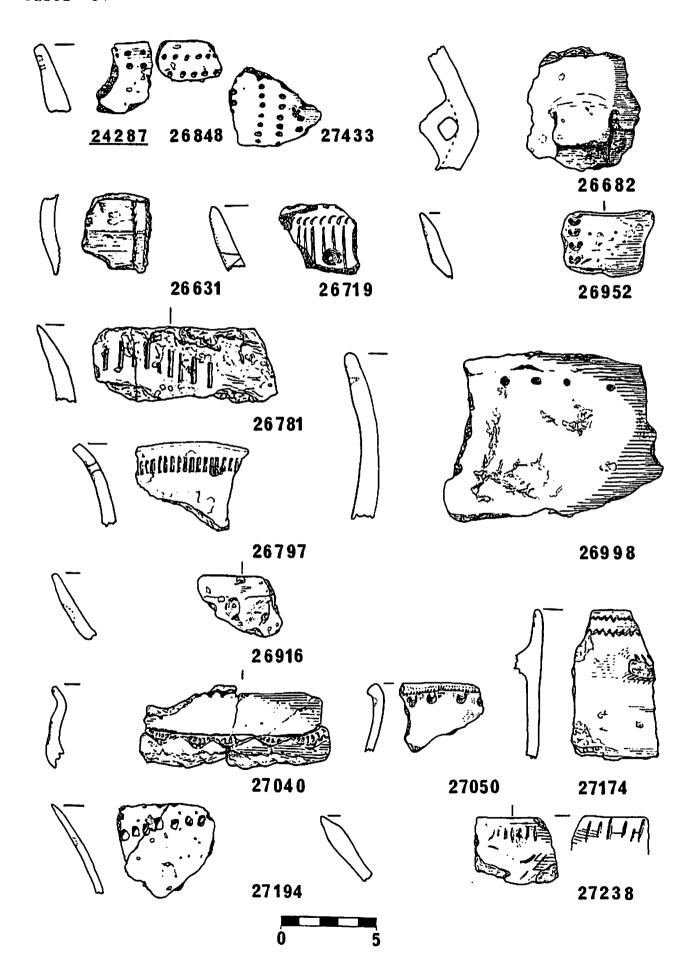
Tafel 53

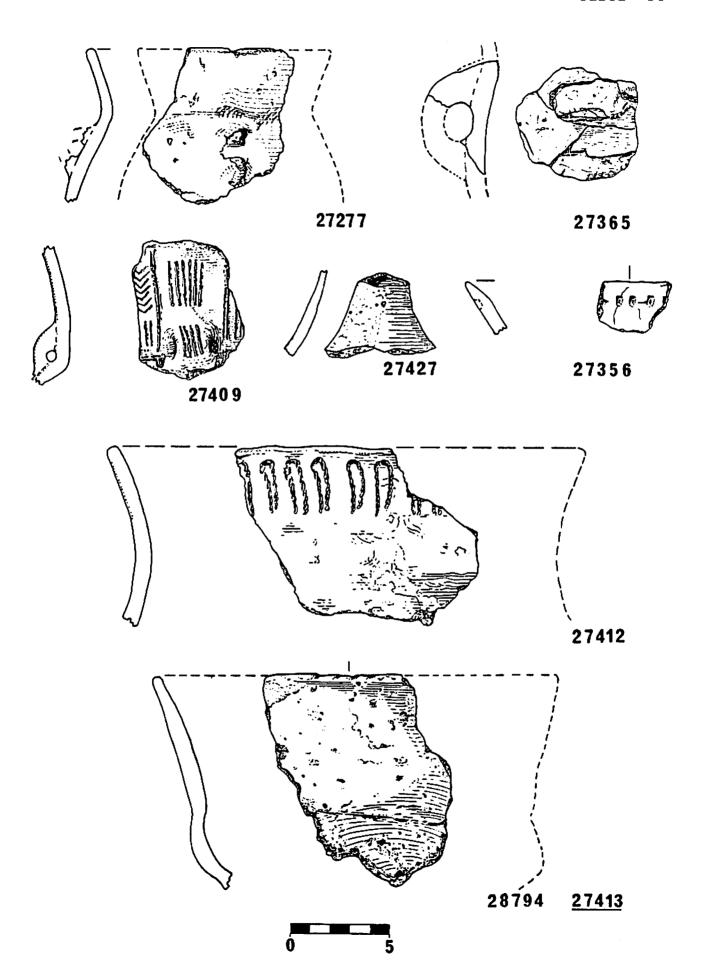


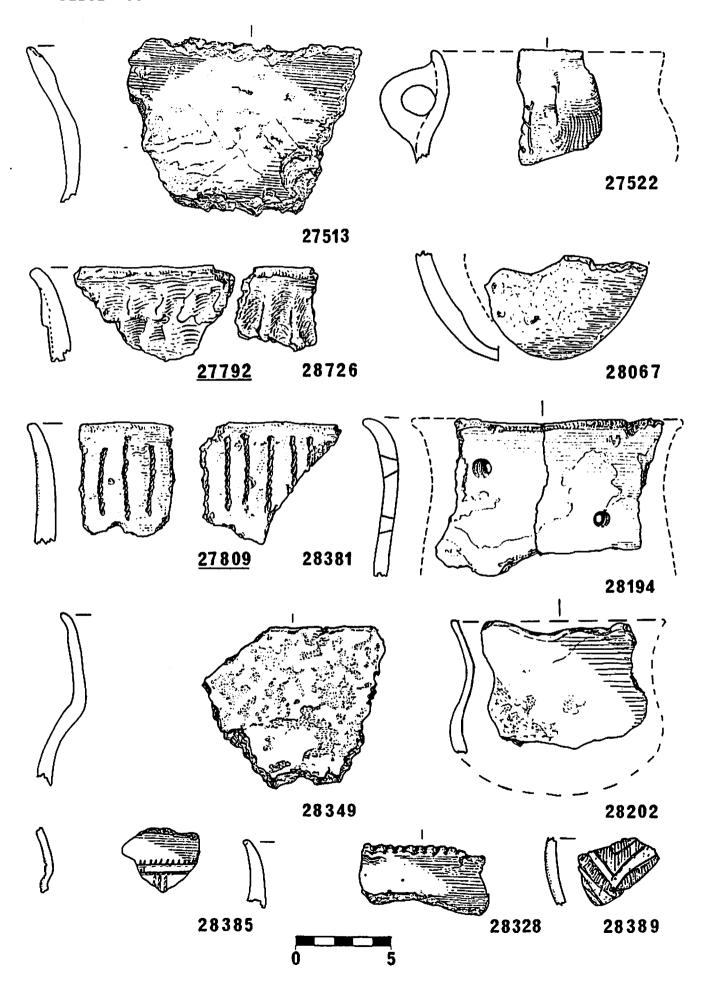


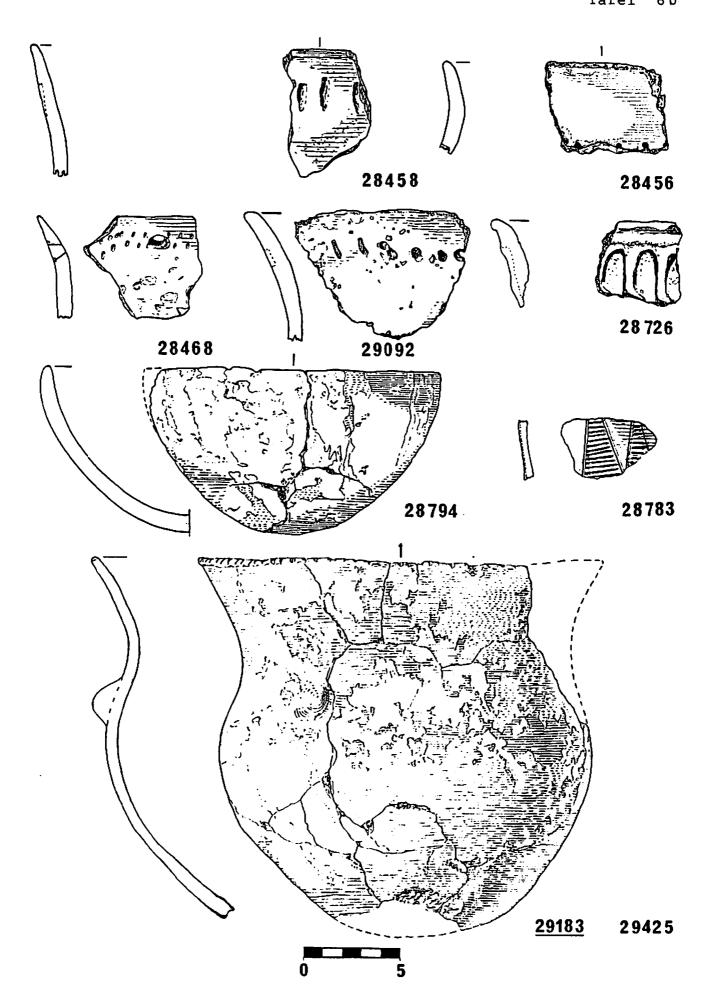




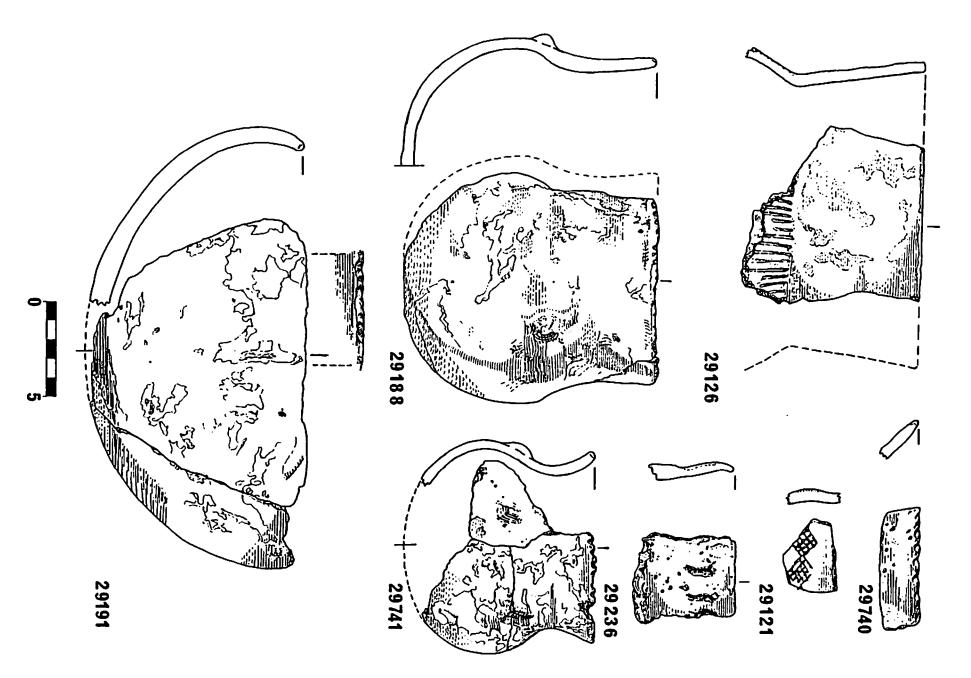


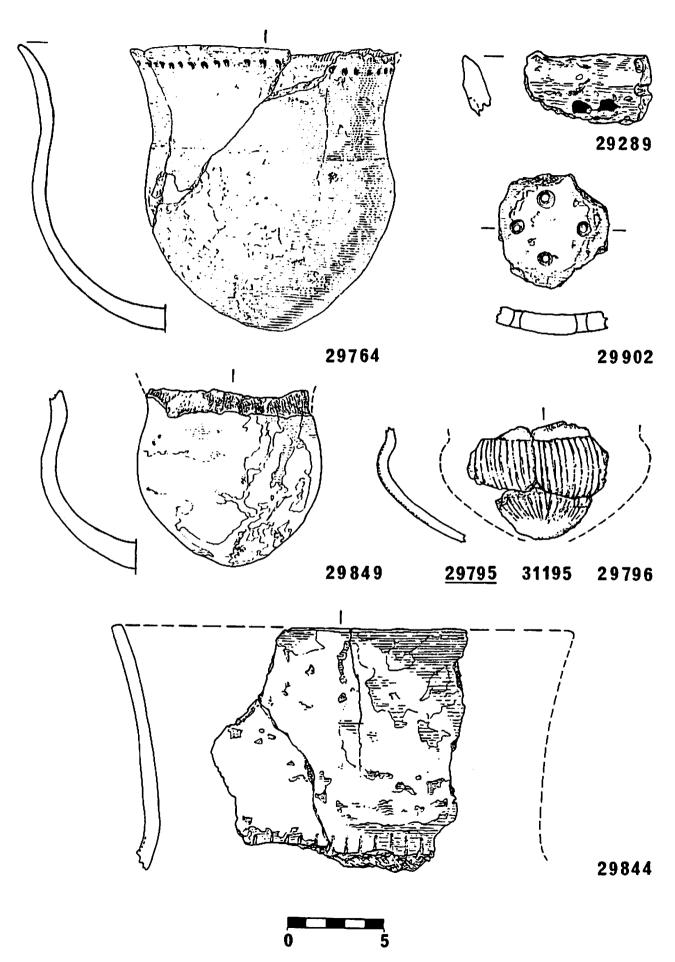


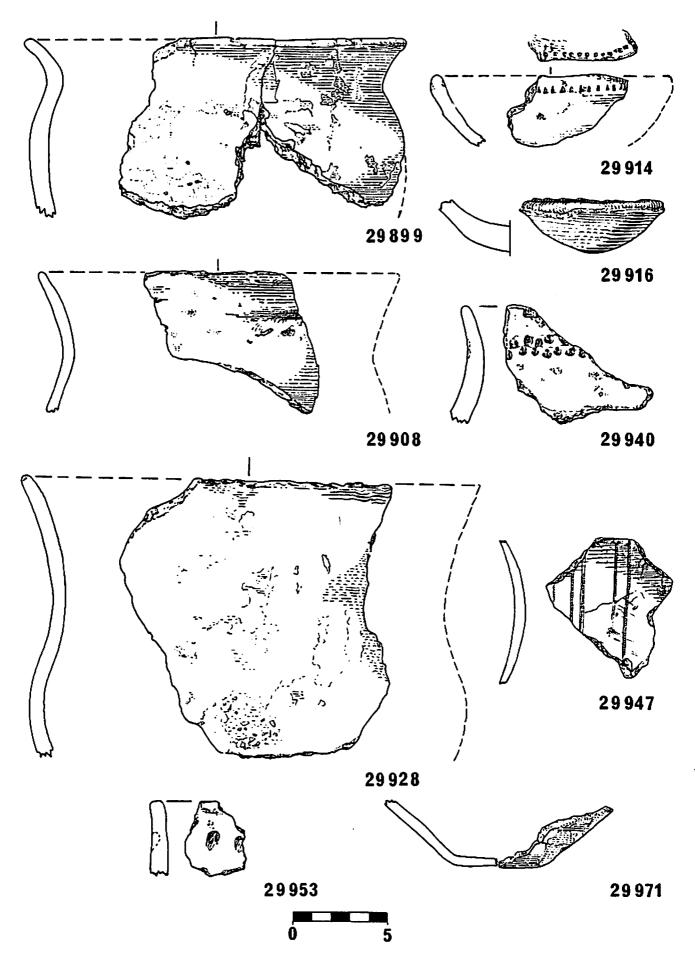


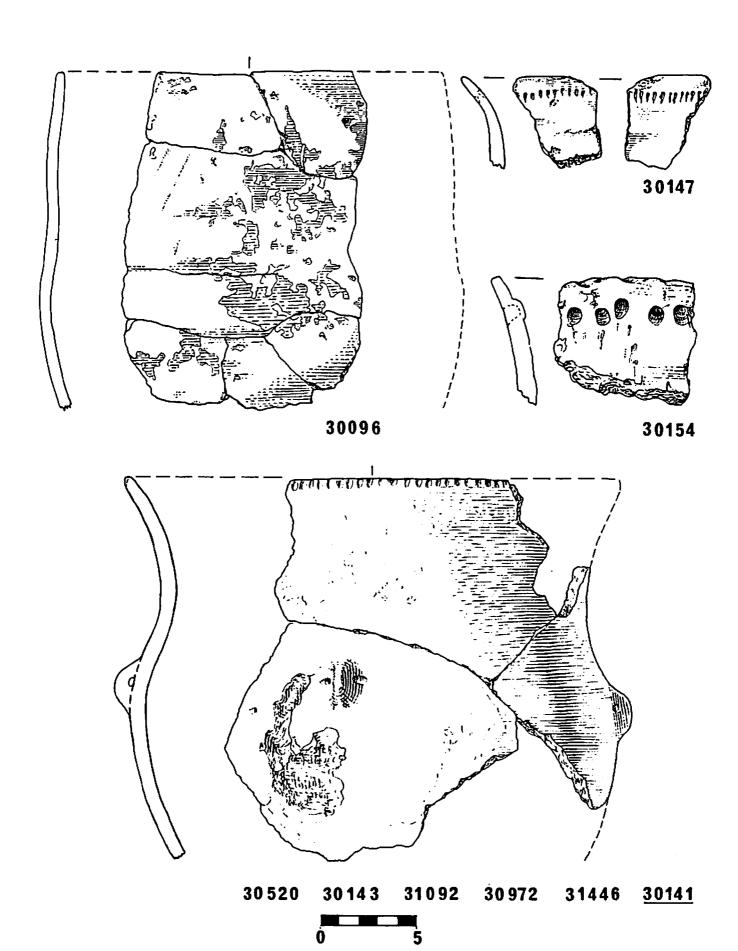


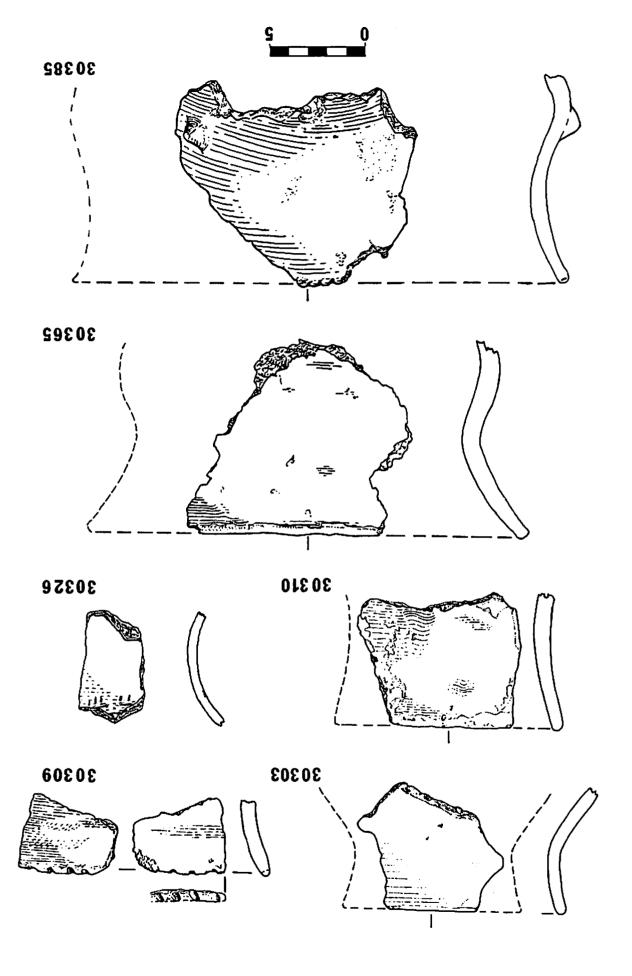
Tafel 61



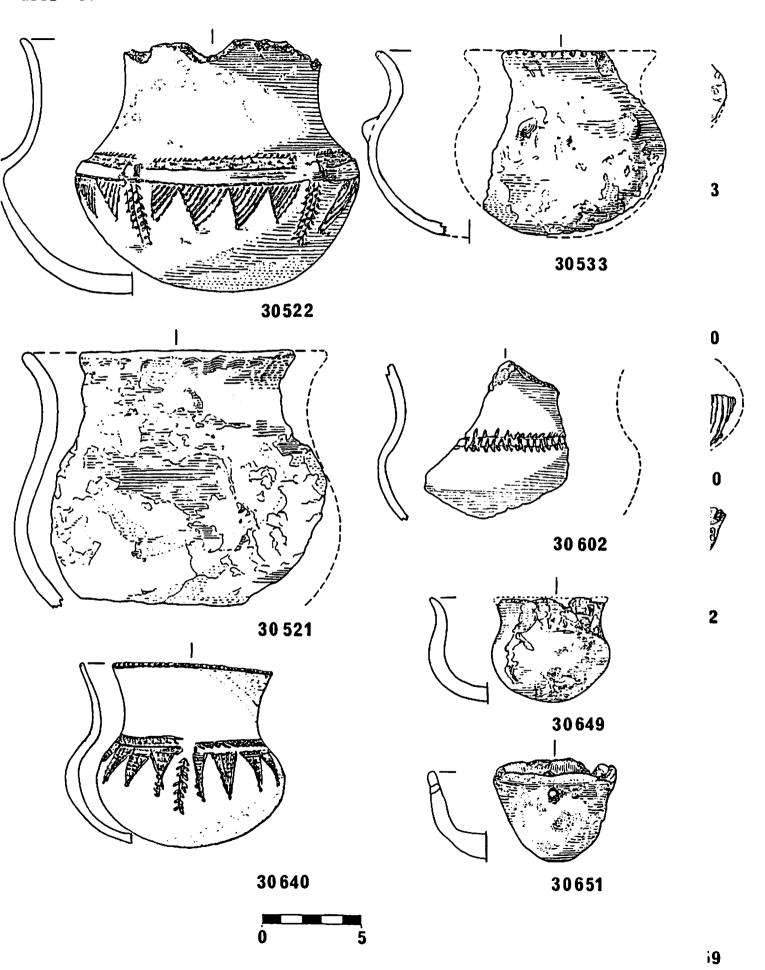


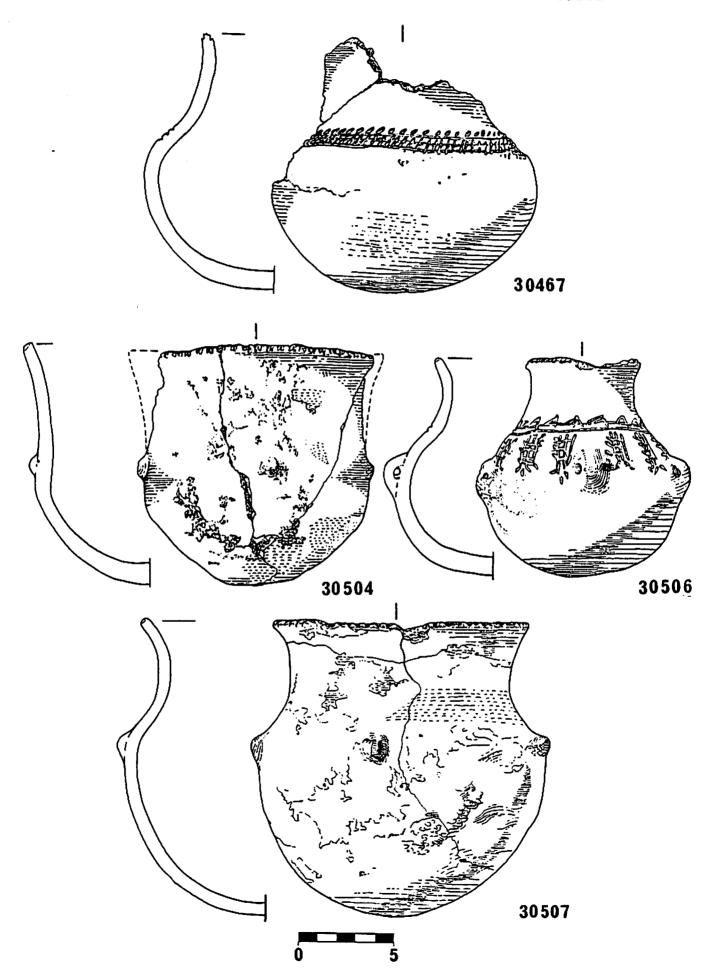


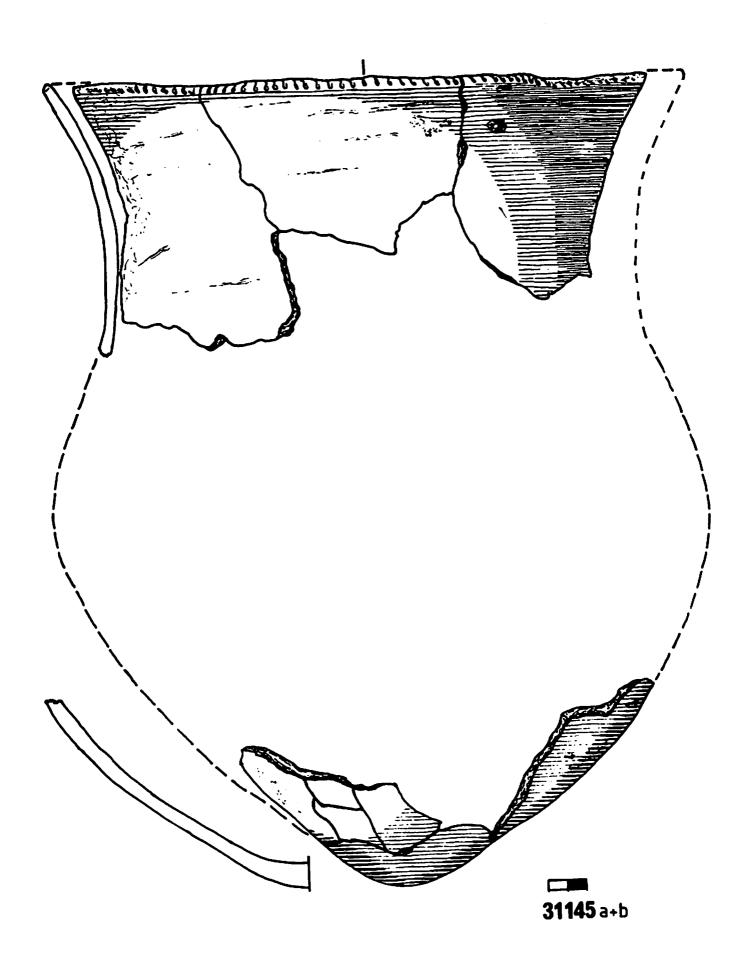




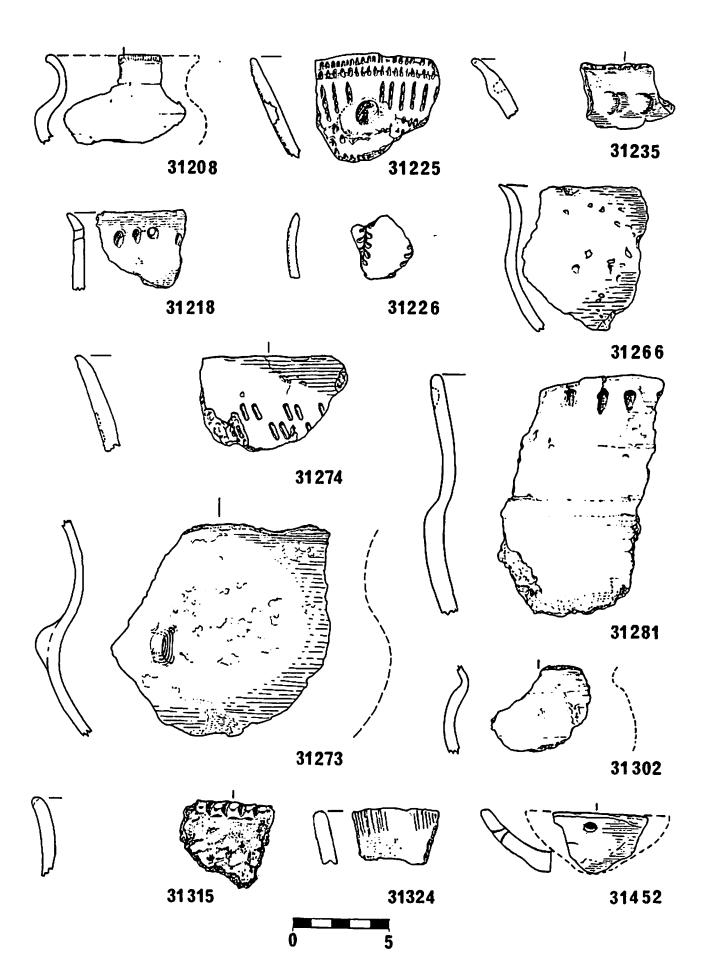
Tafel 67

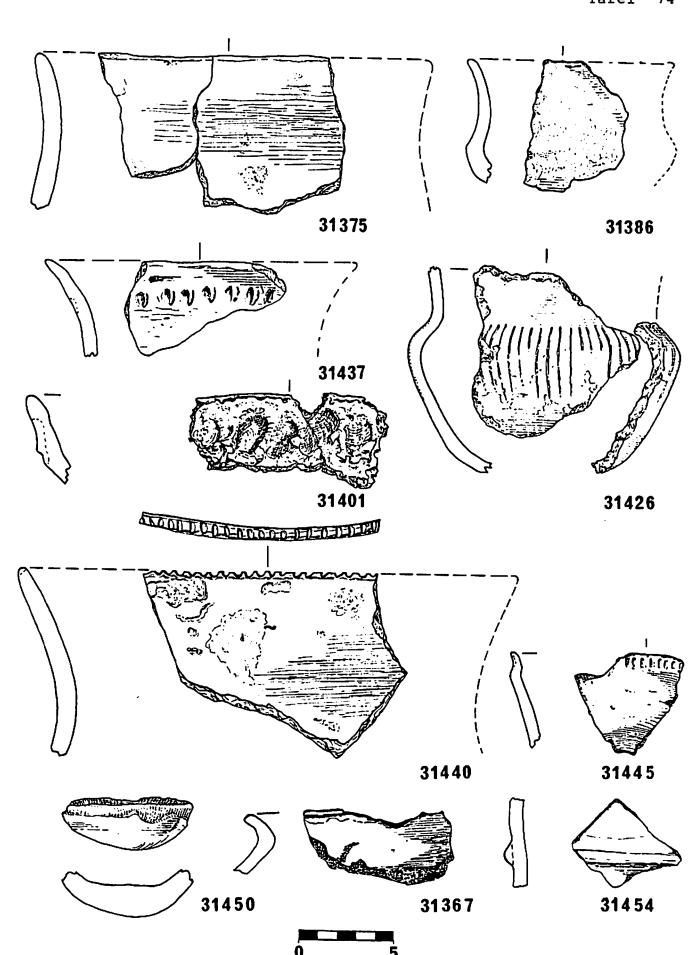


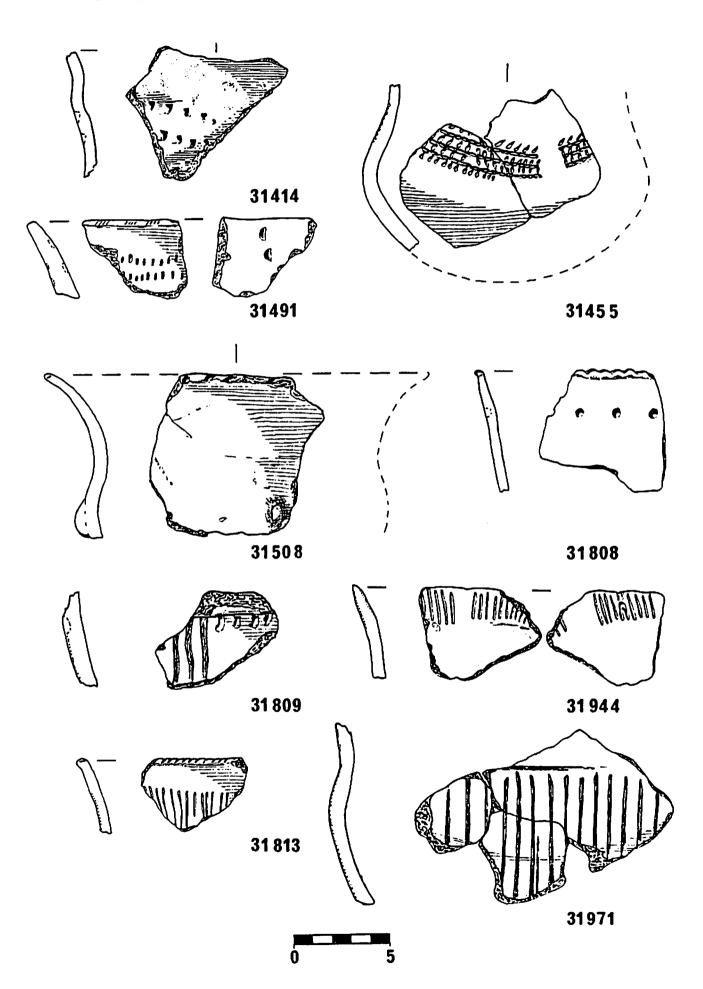




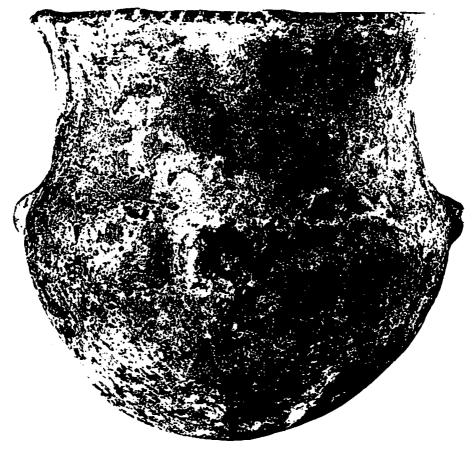
73 Tafel





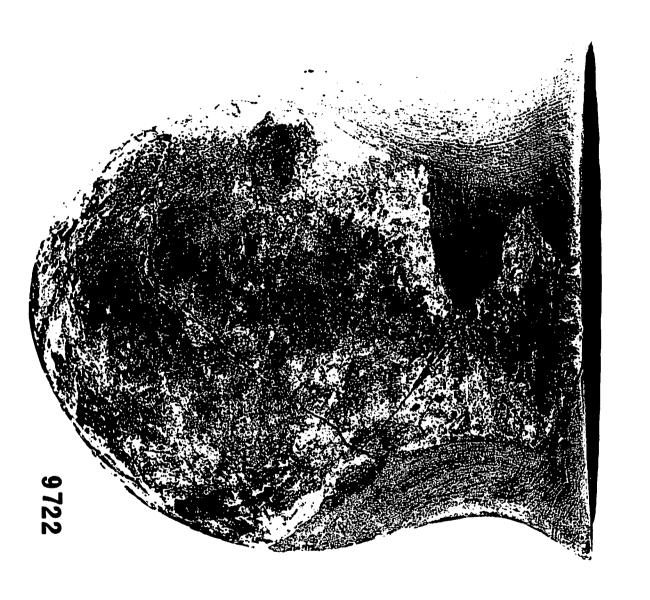






3 011

Cafel 7

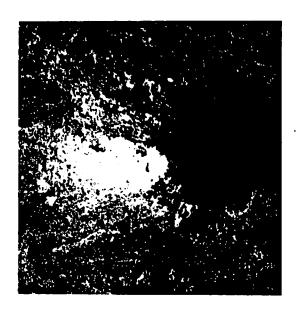










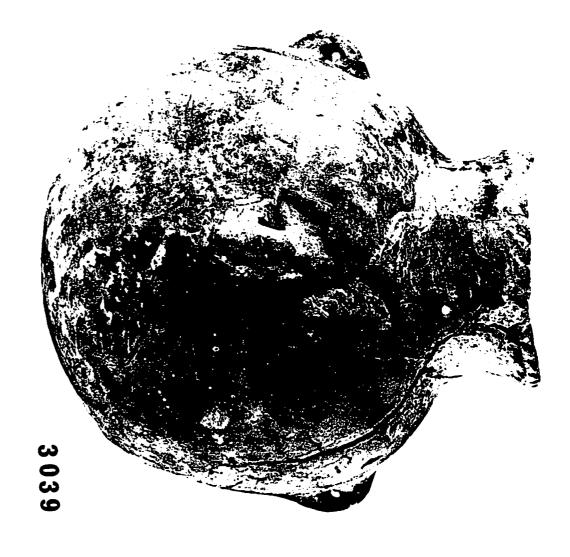


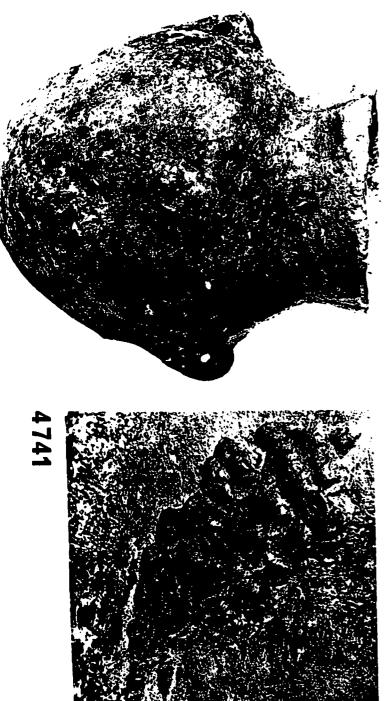




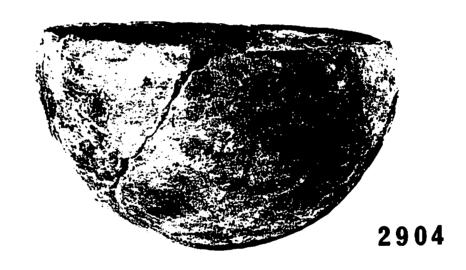
30505

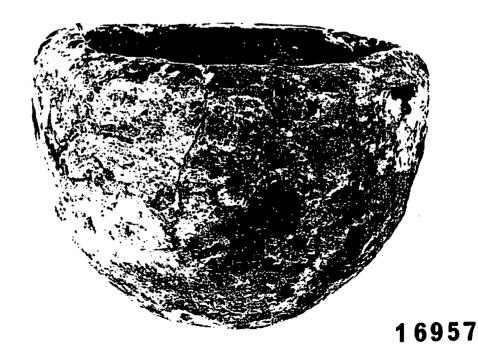
**rafel 81** 















7881







7659

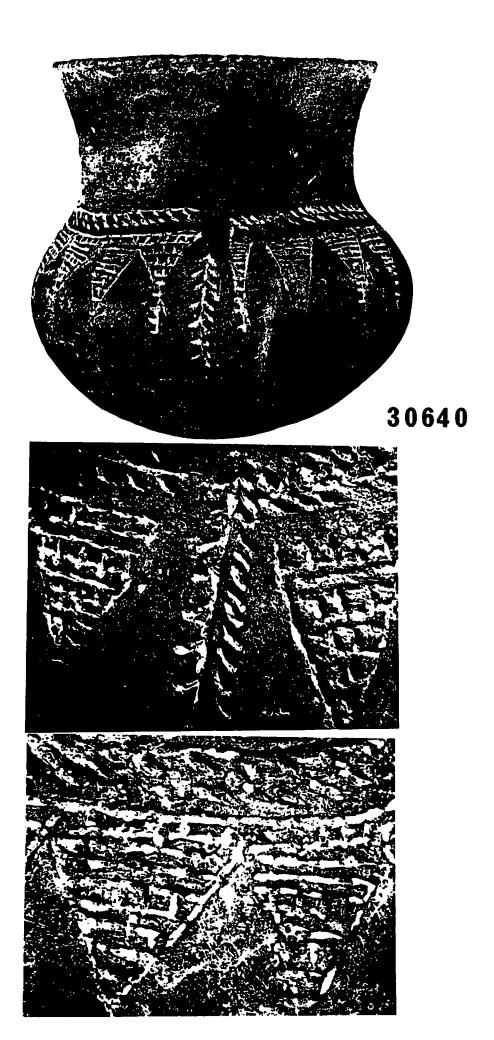


4844

Masstab 2 : 1



Masstab 3 : 2

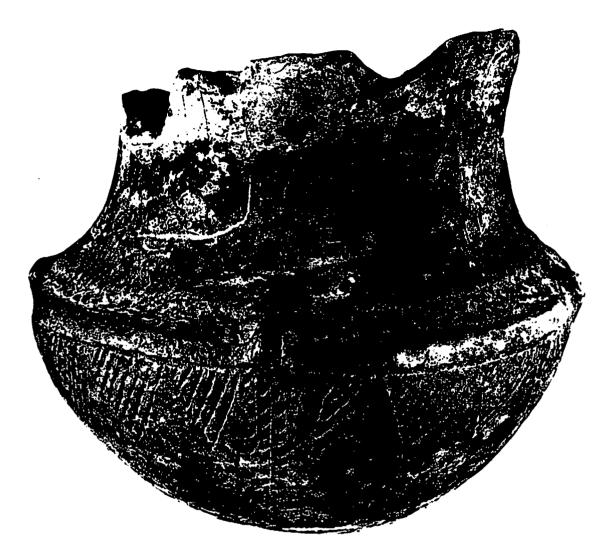




8815



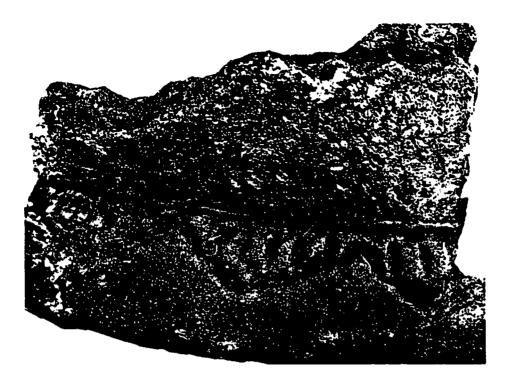




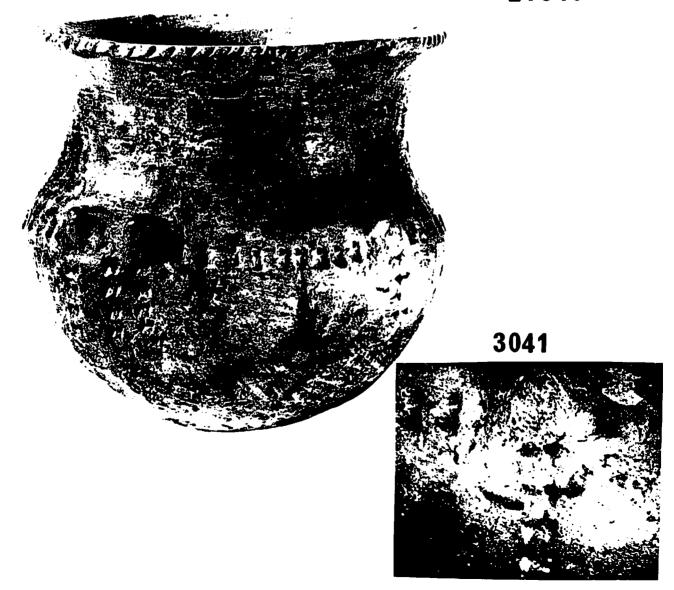
30522







27040



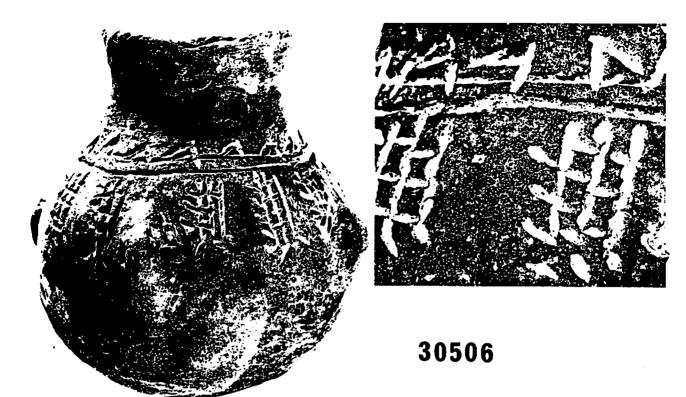
Tafel 89







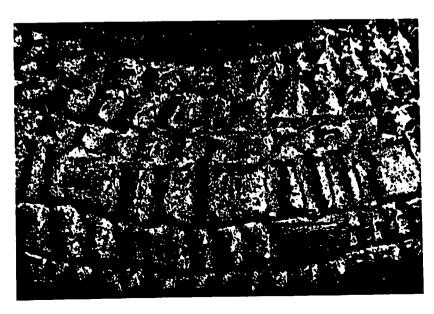








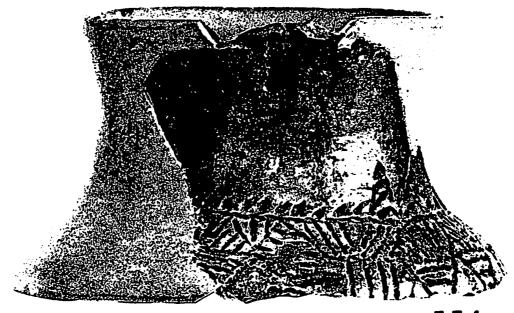




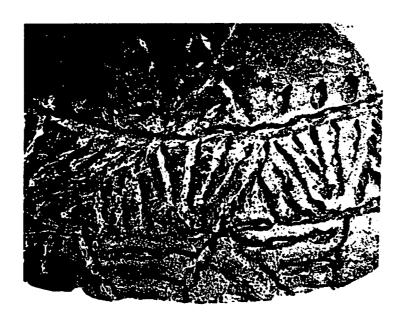


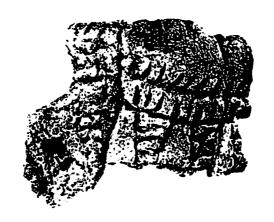


Tafel 93

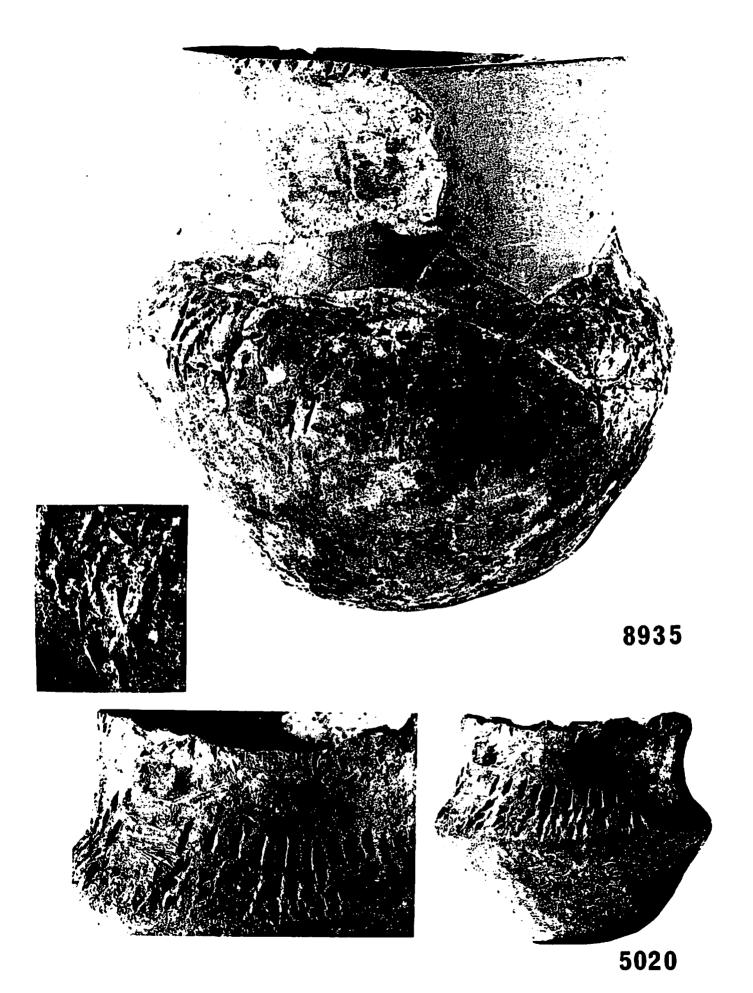








6591





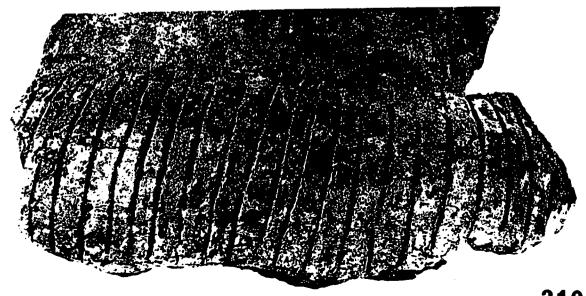




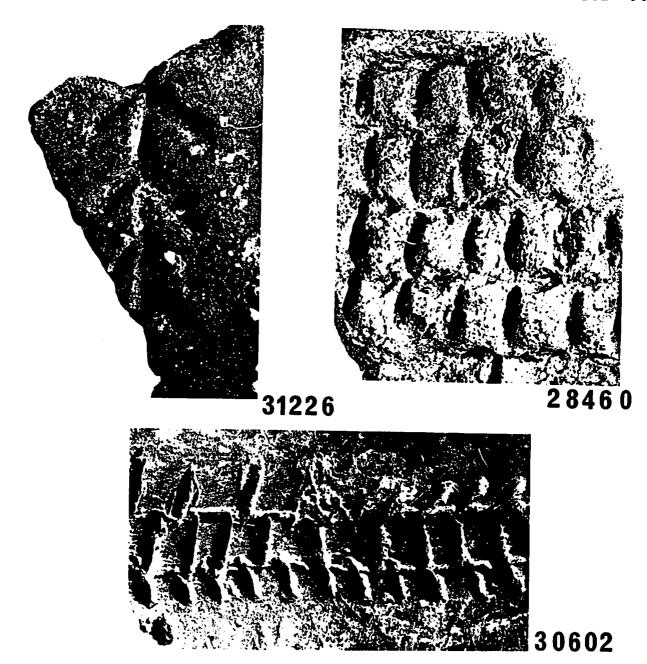


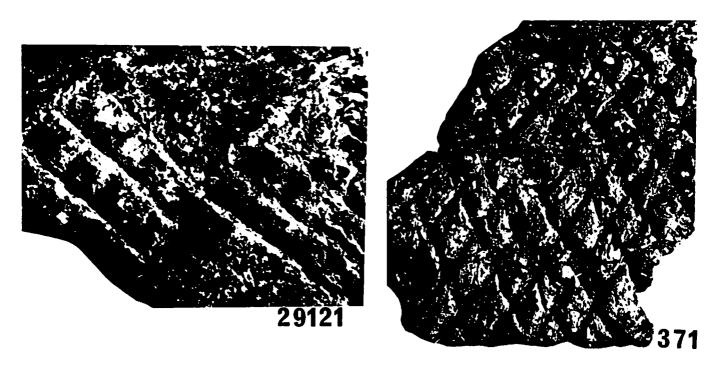
Tafel 97

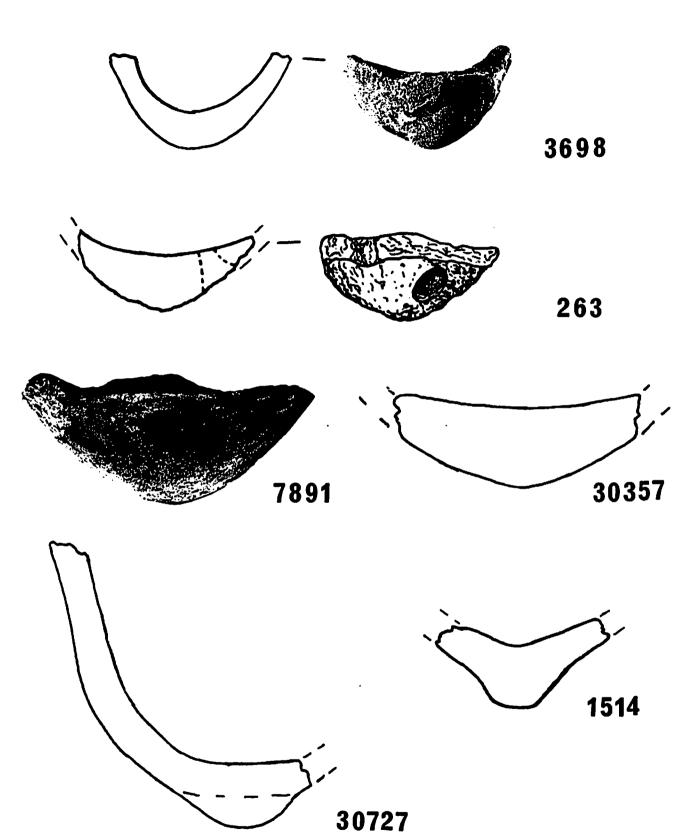


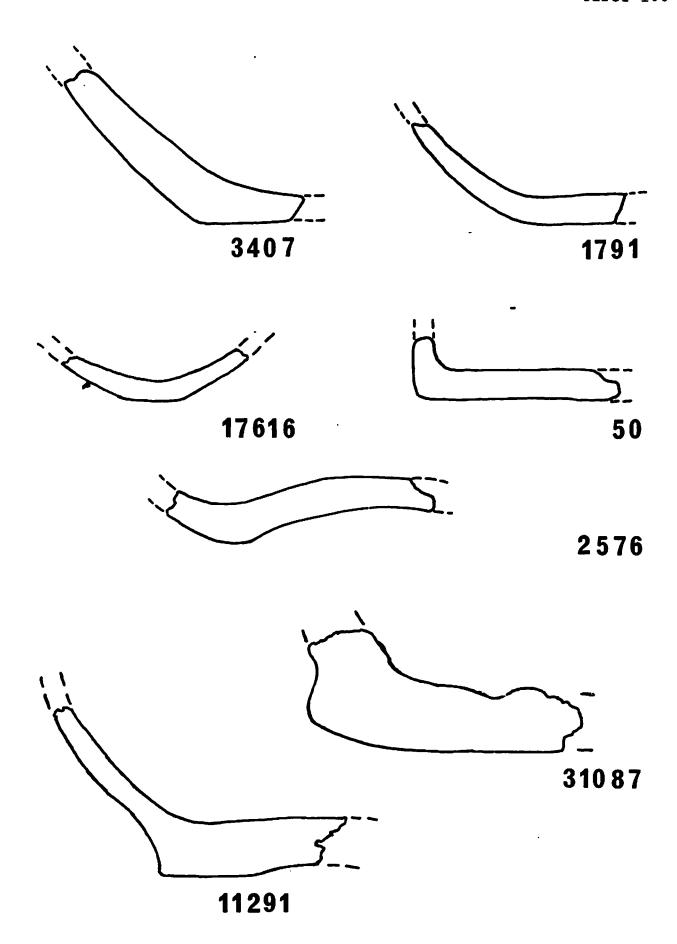


The state of the second second











3229









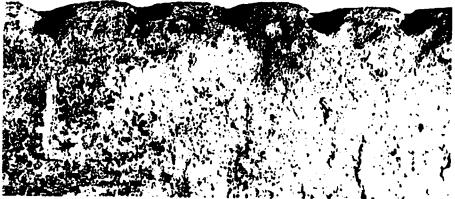








3898







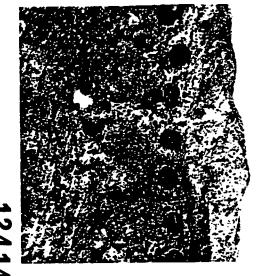


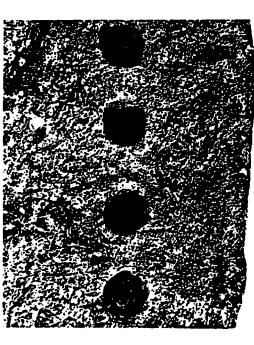




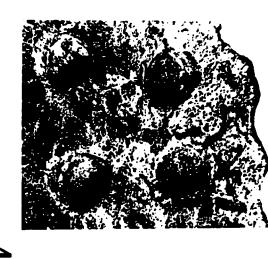


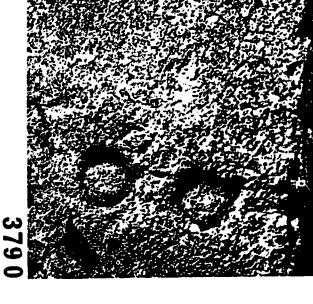
Tafel 105

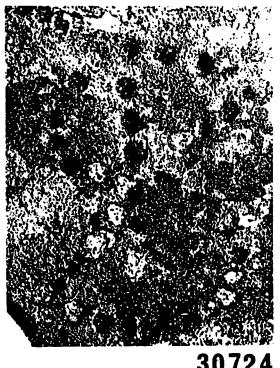


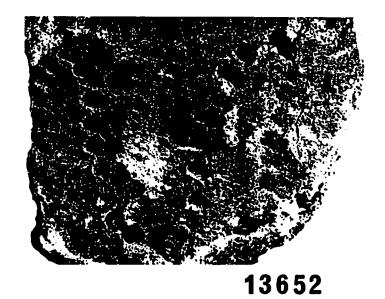




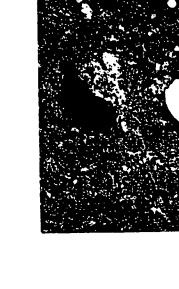


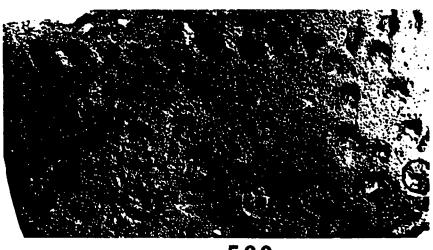






30724







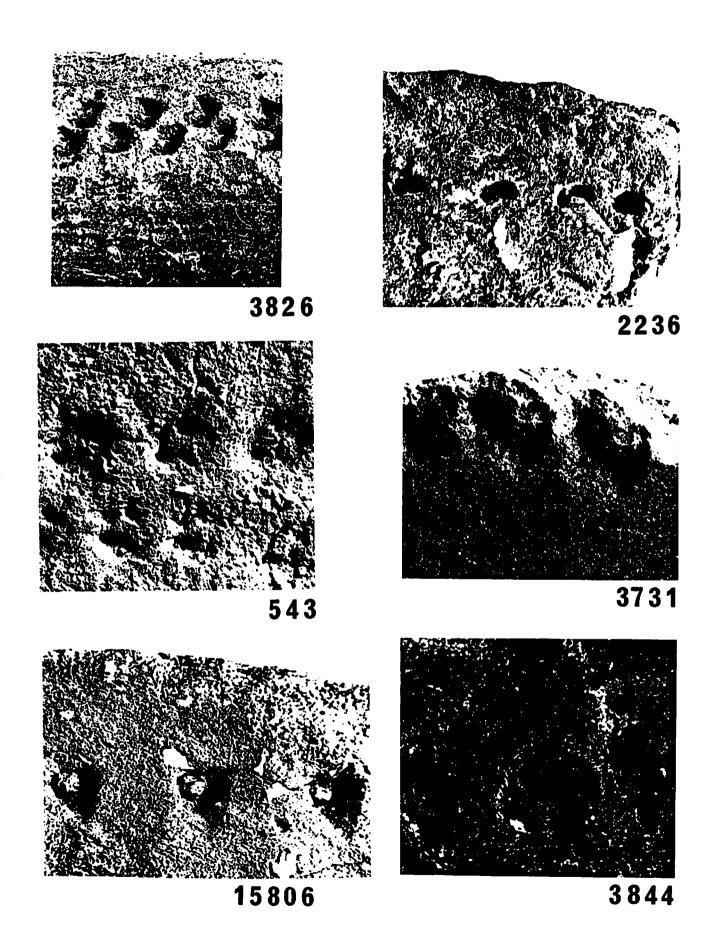




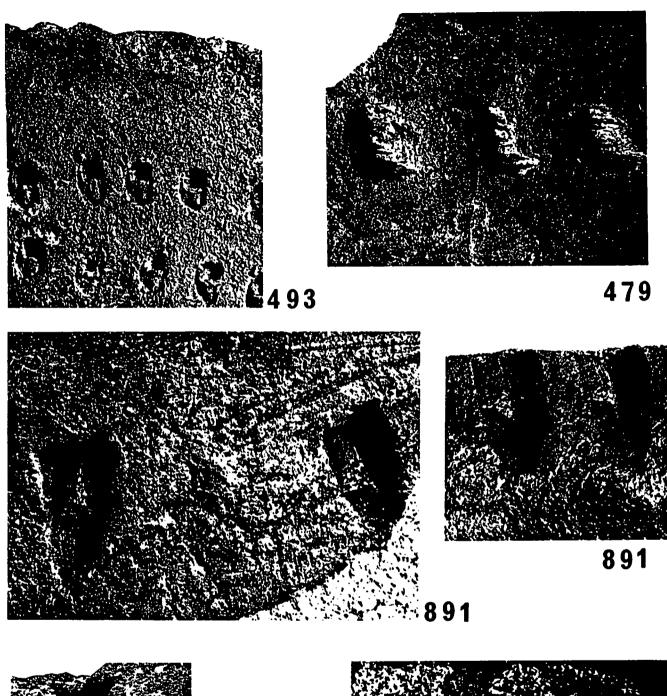






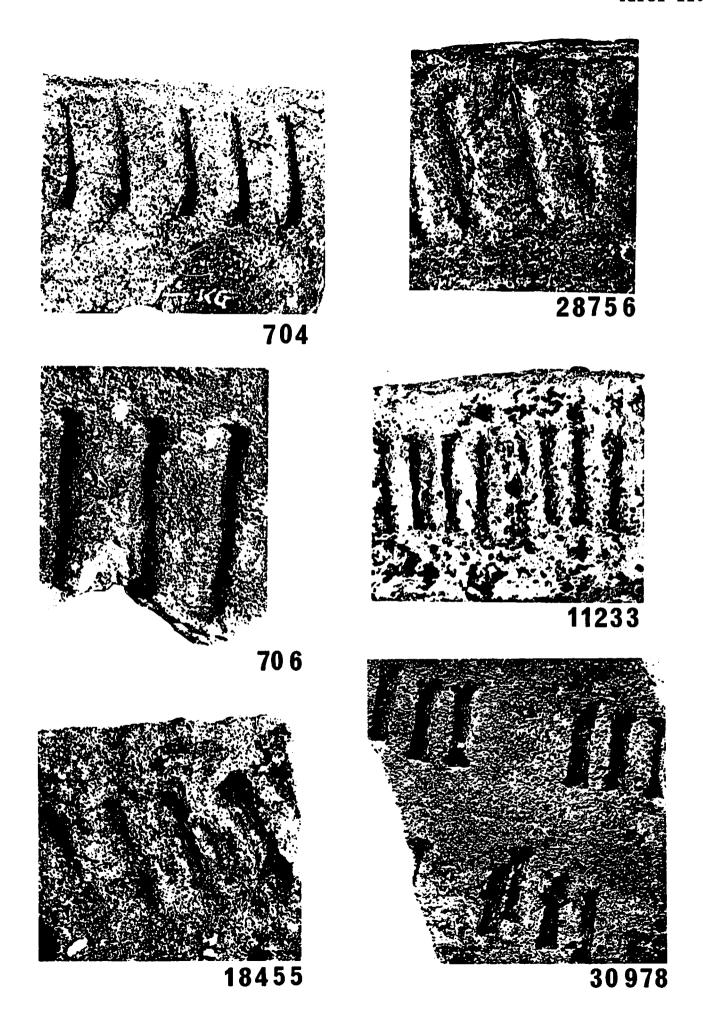


Tafel 109





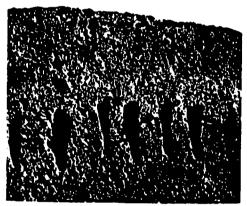






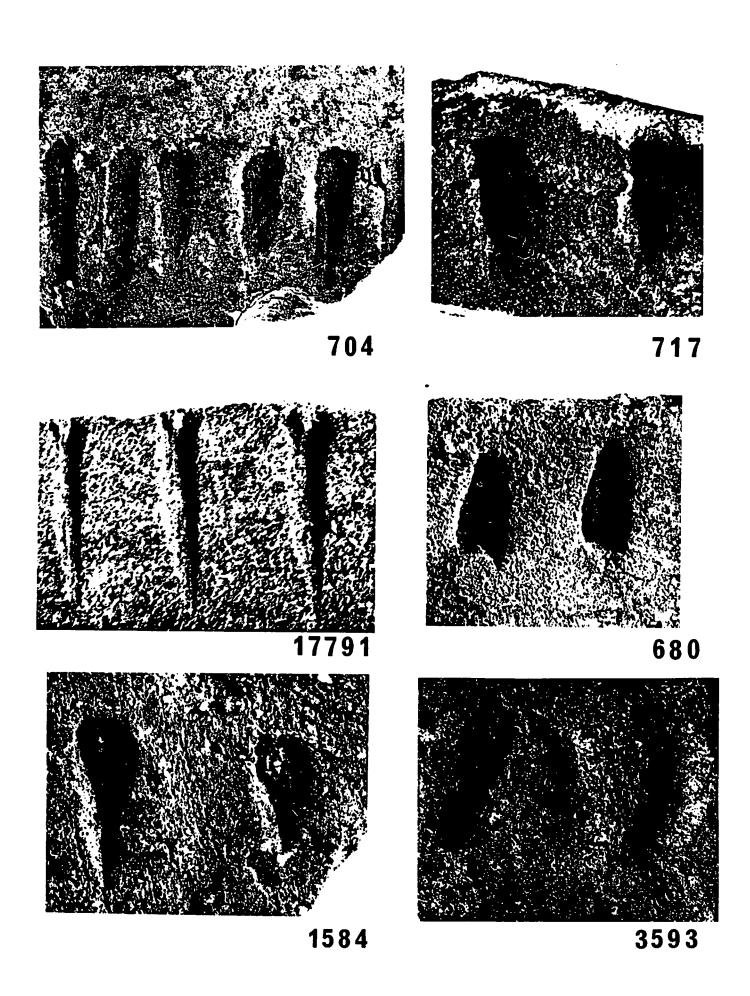




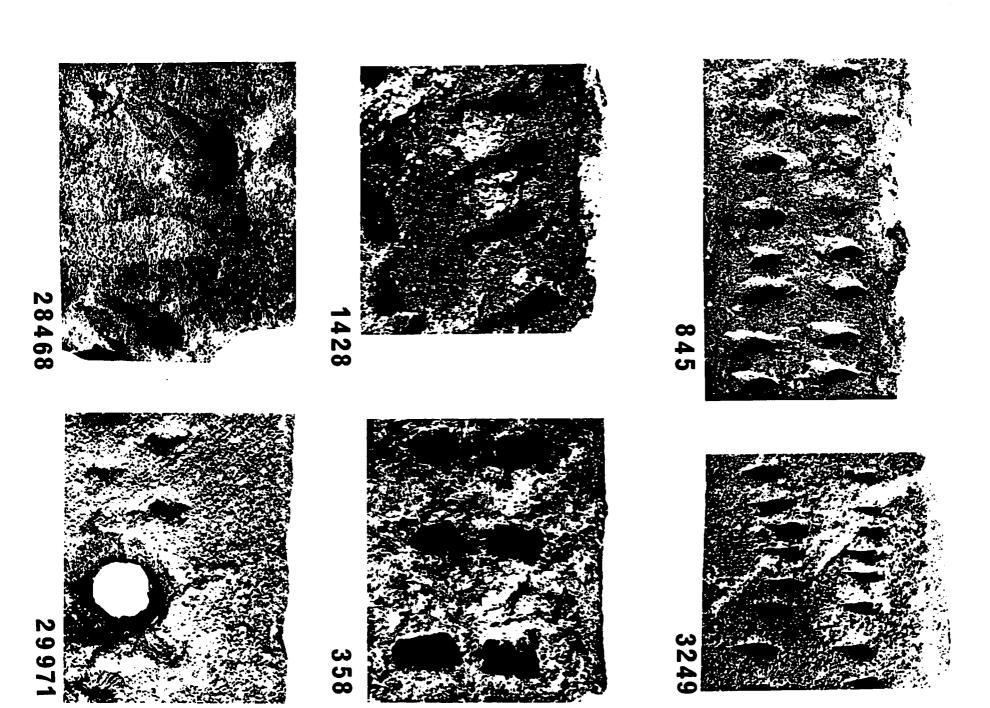


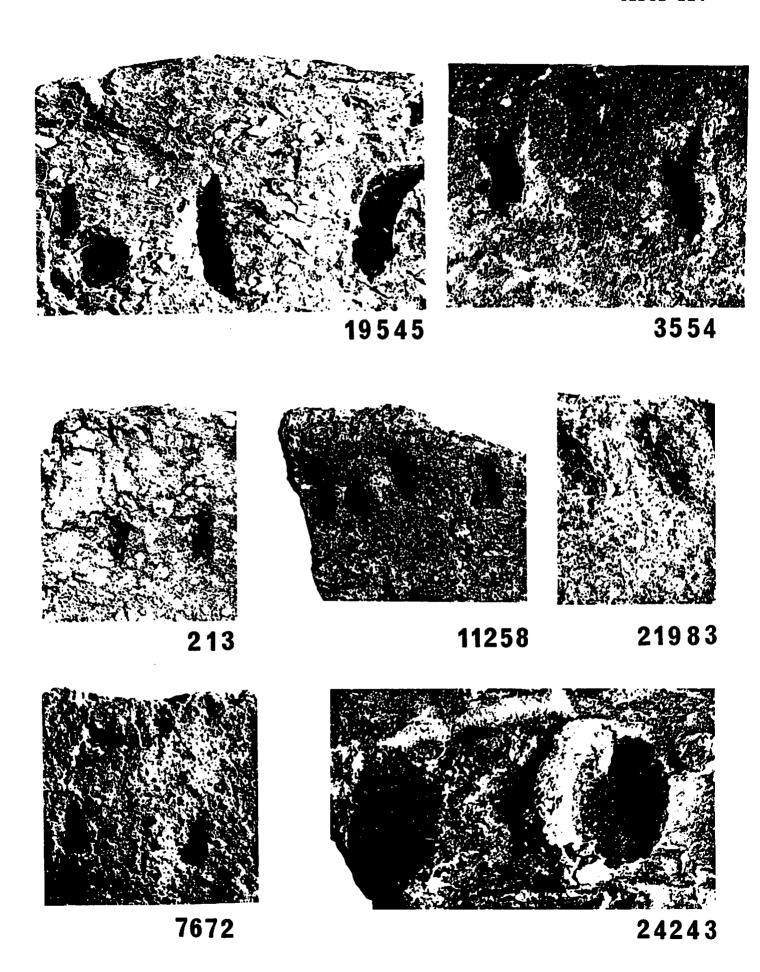


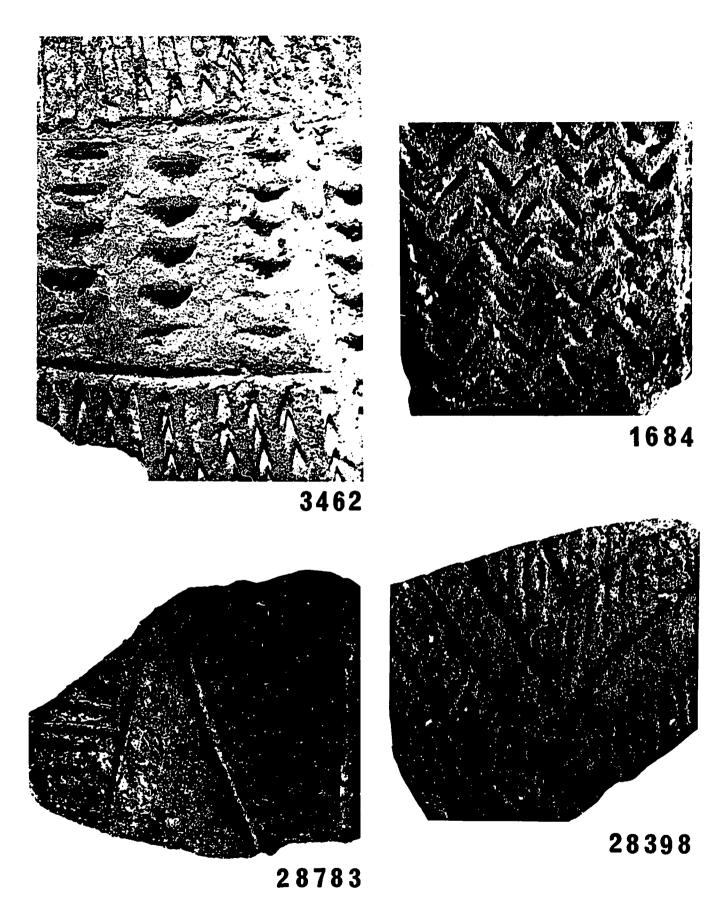




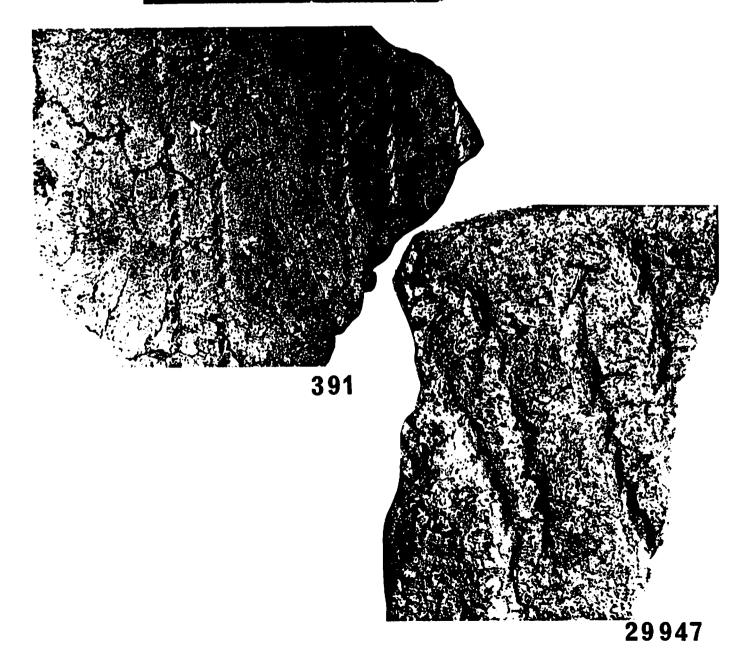
**Tafel 113** 



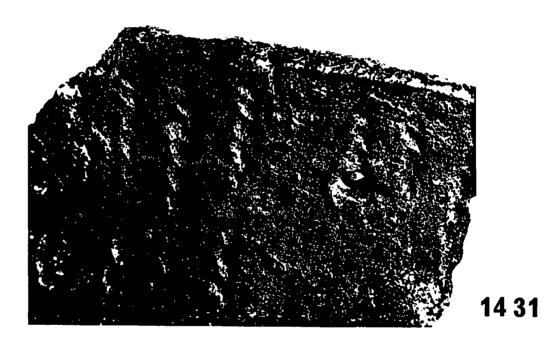


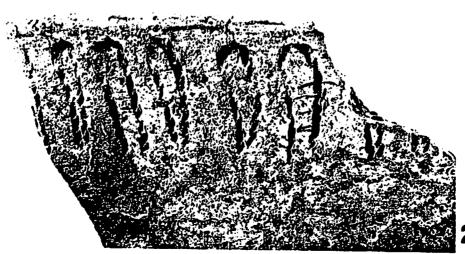


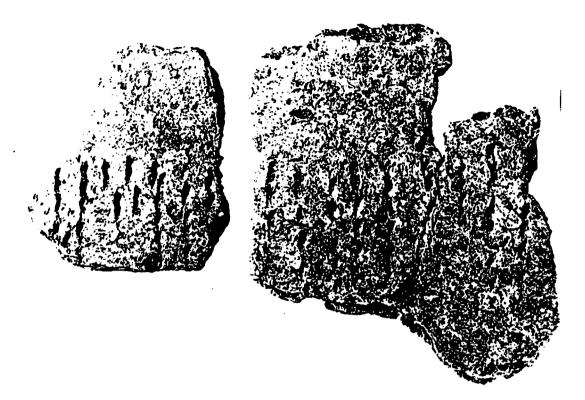










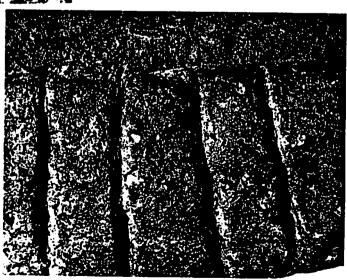


22291

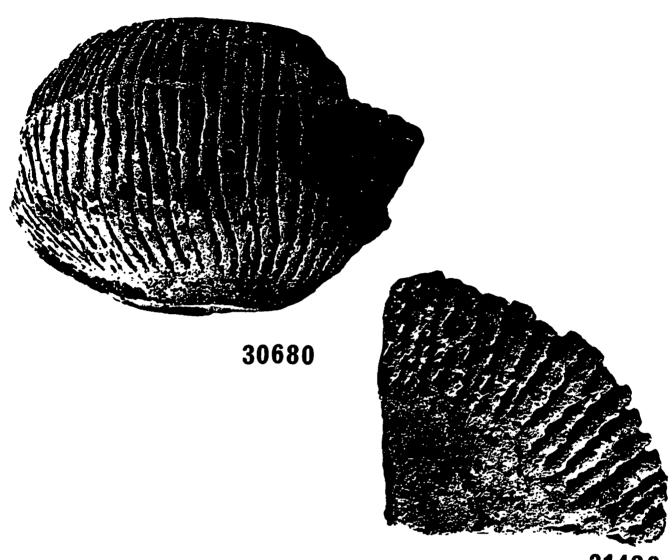




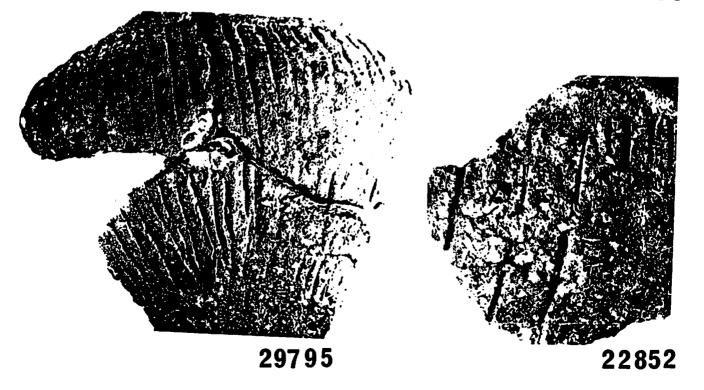




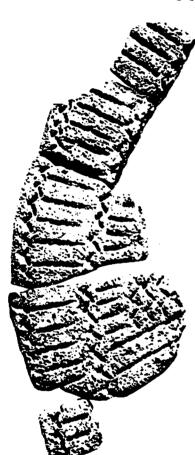
297



31433



Н



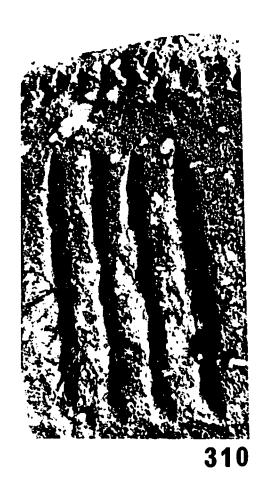
296

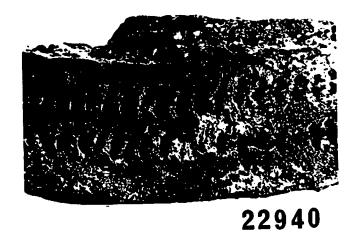


2892.6



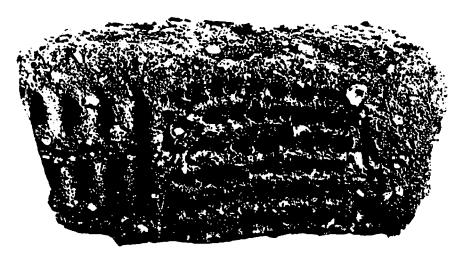
9753

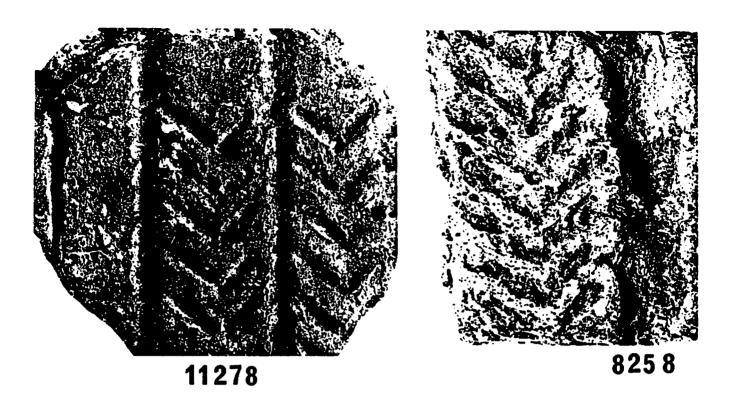


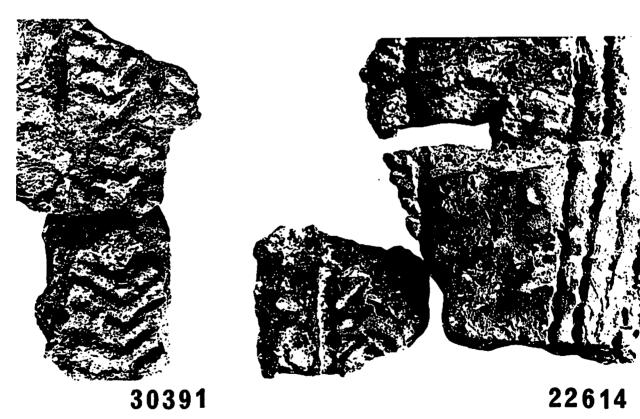




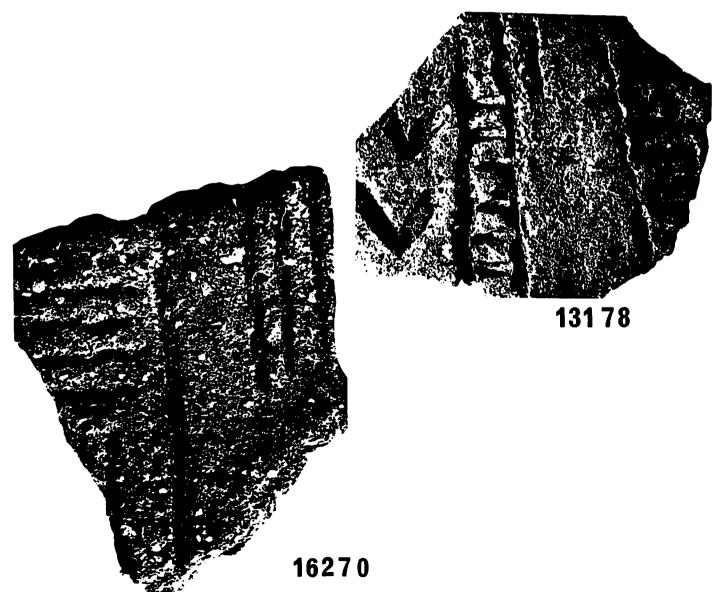


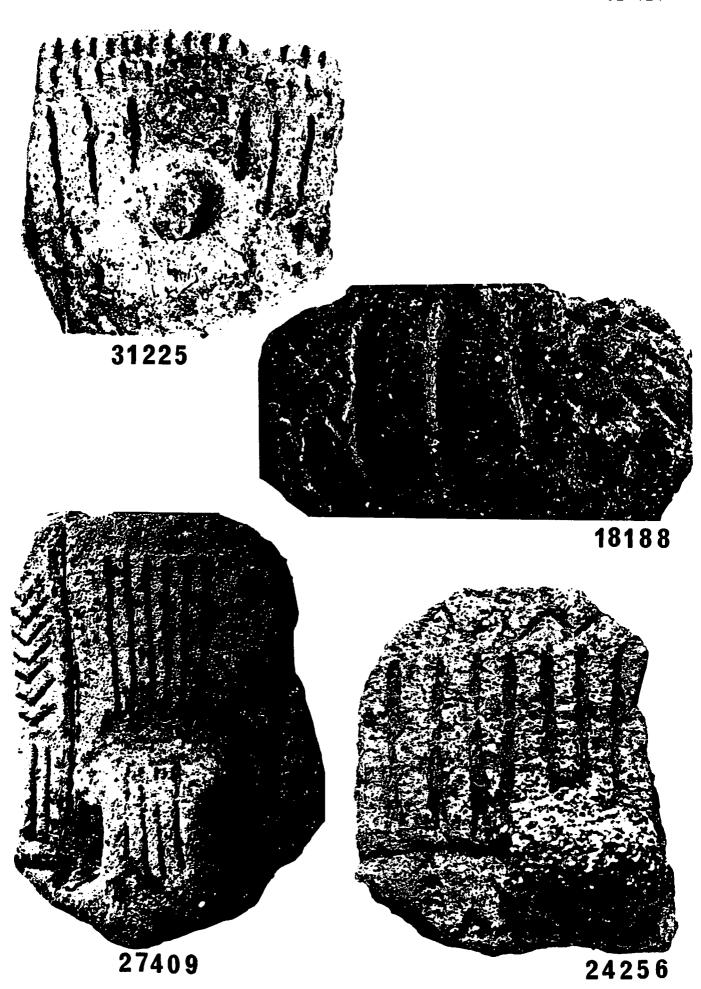


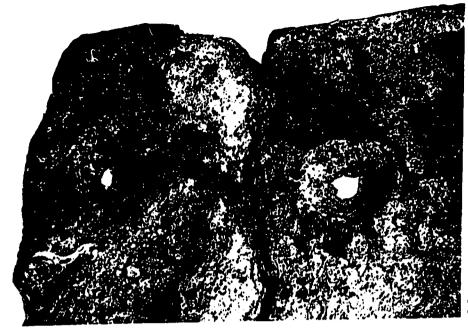


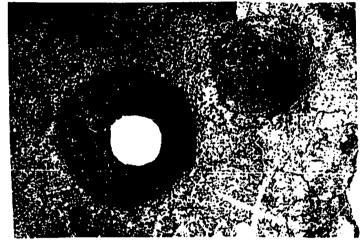






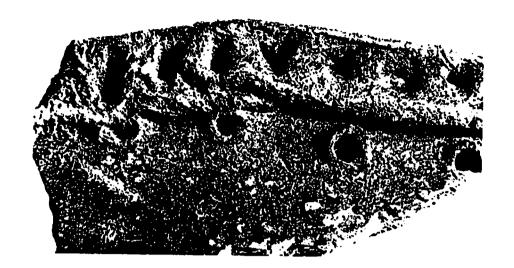






1018

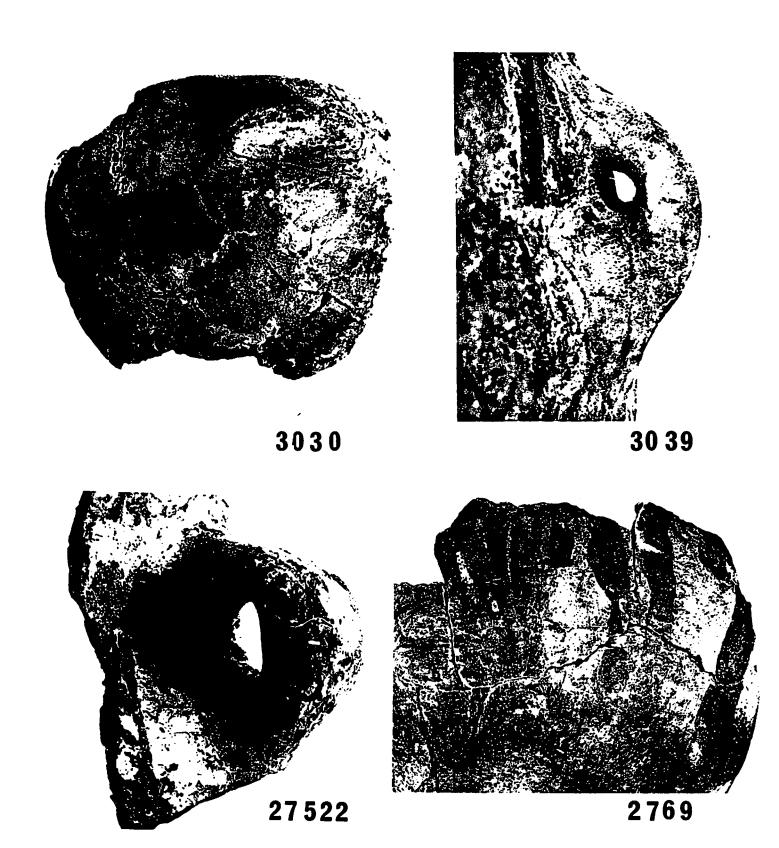














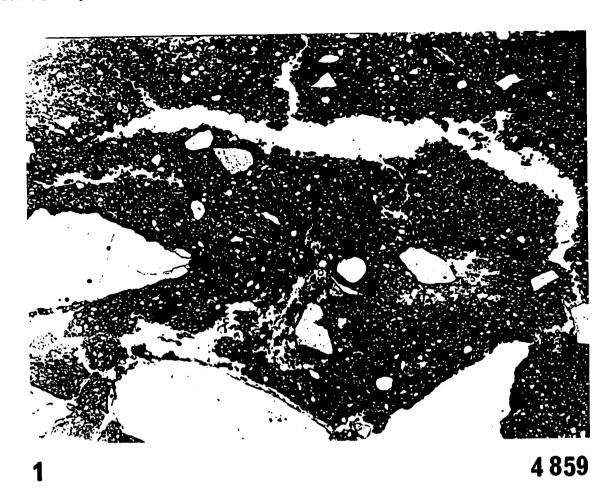
7034

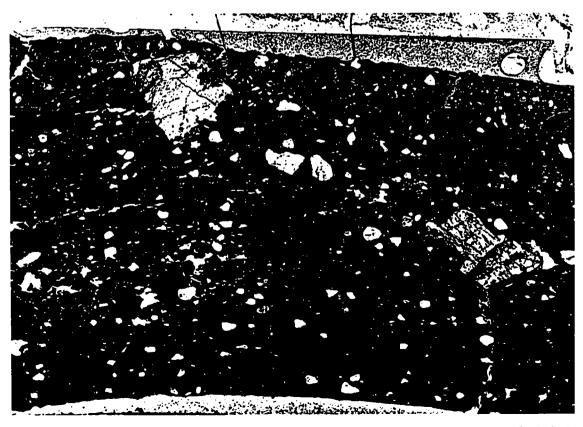


16501





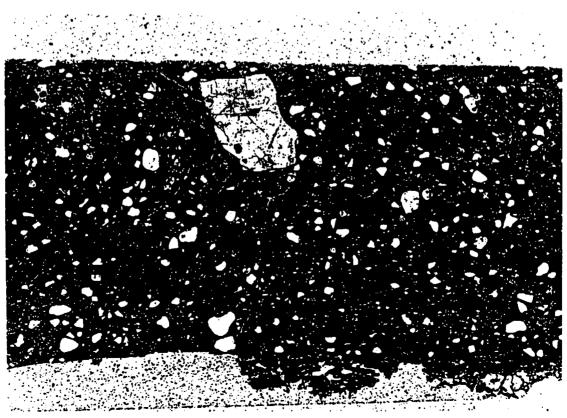


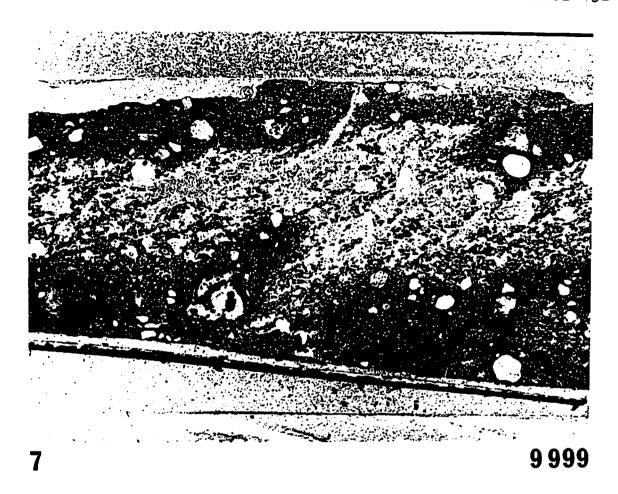








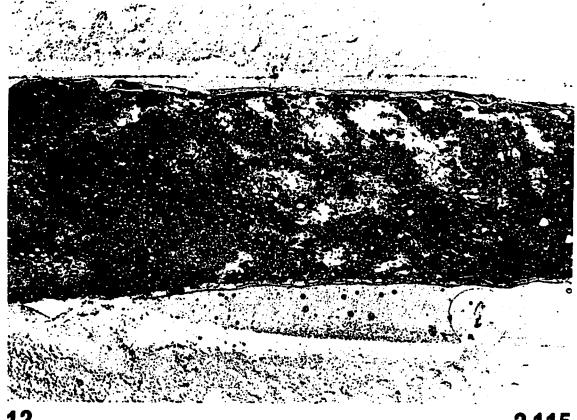




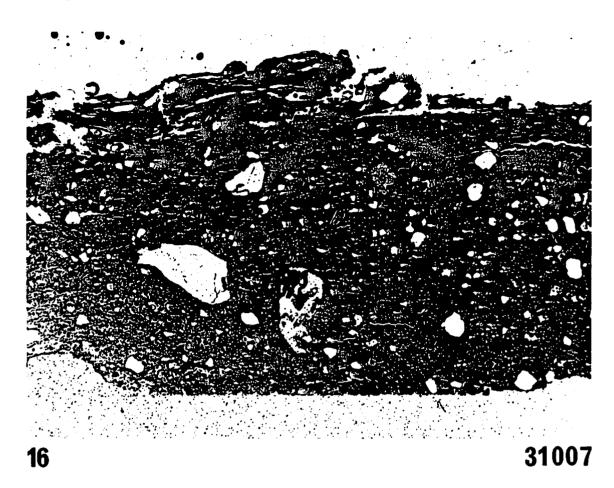






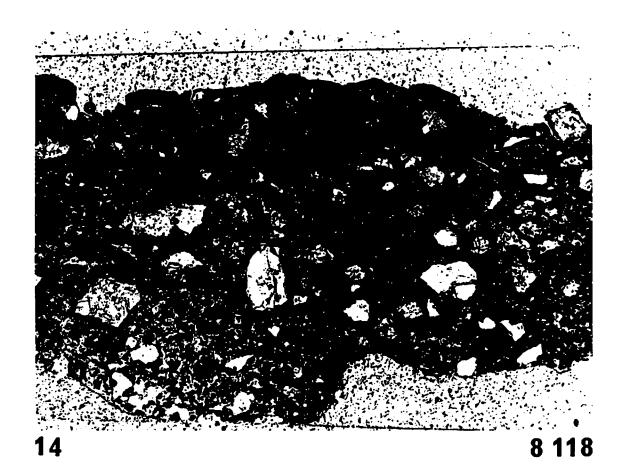


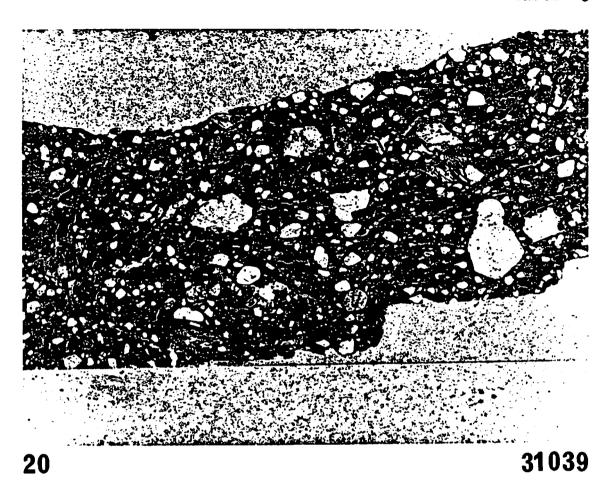
Tafel 135

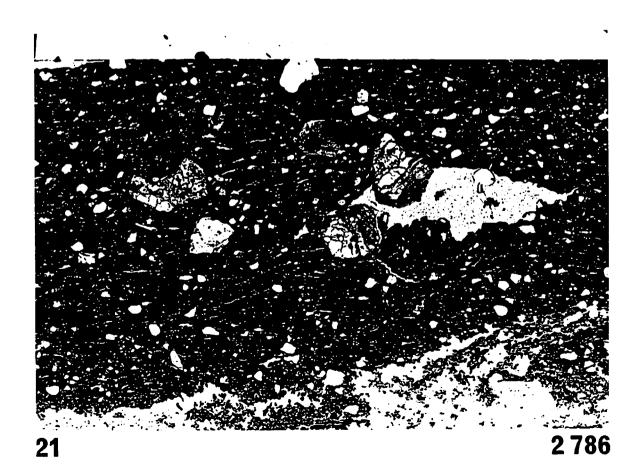


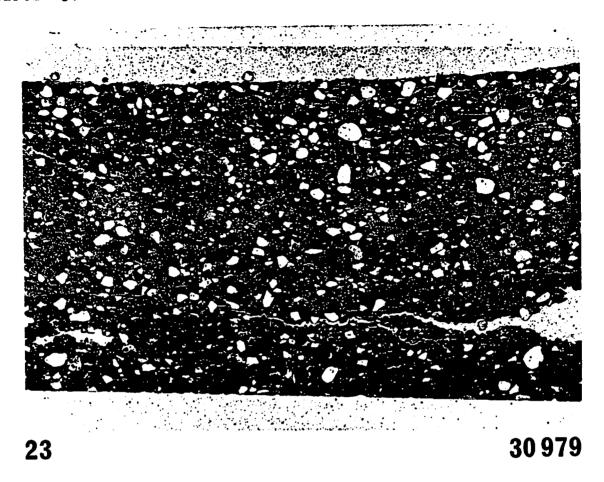


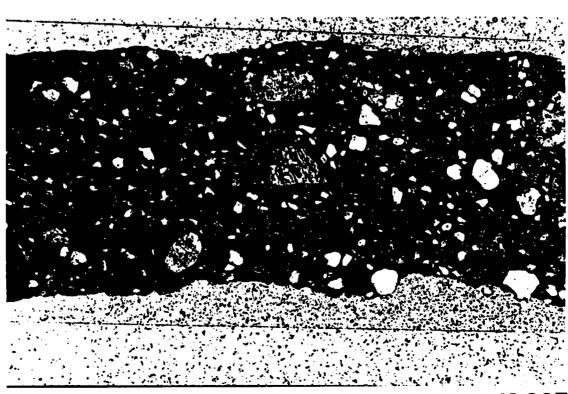


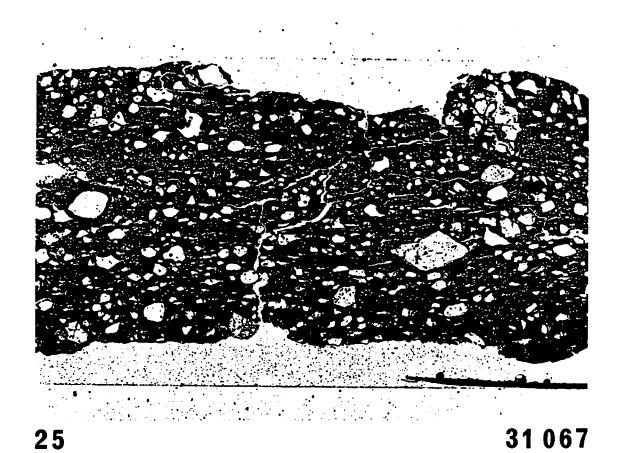








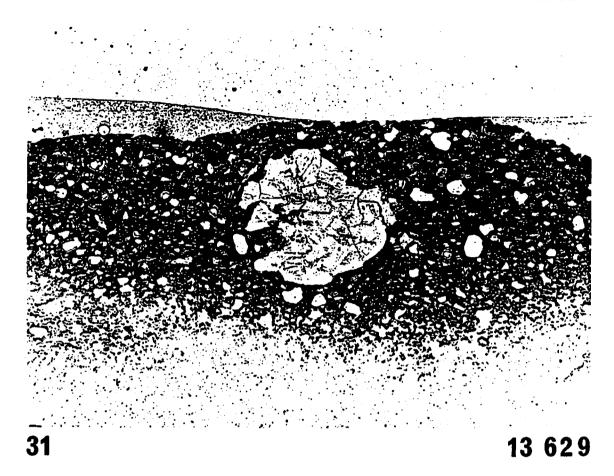


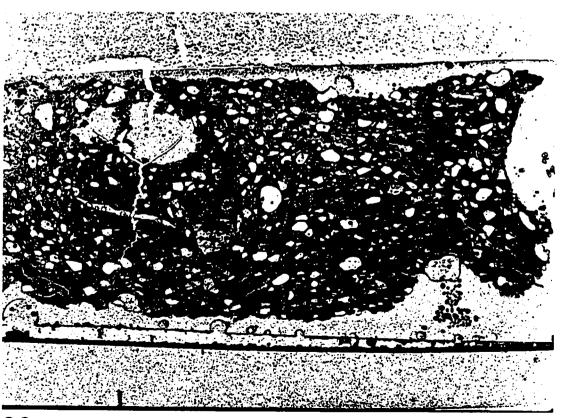


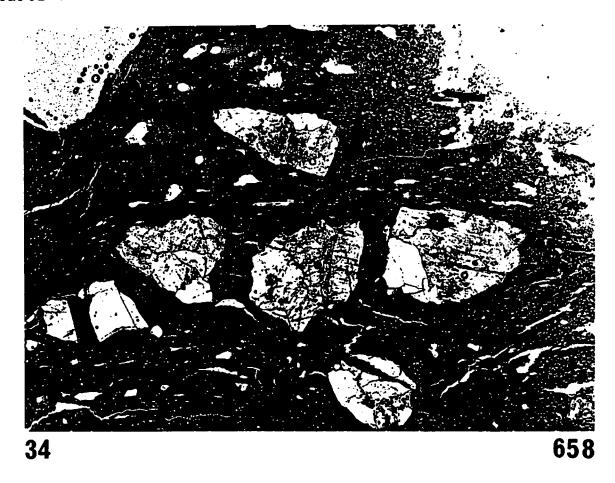


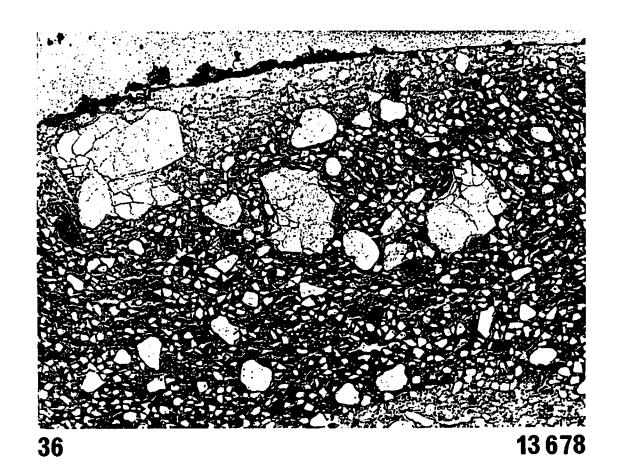


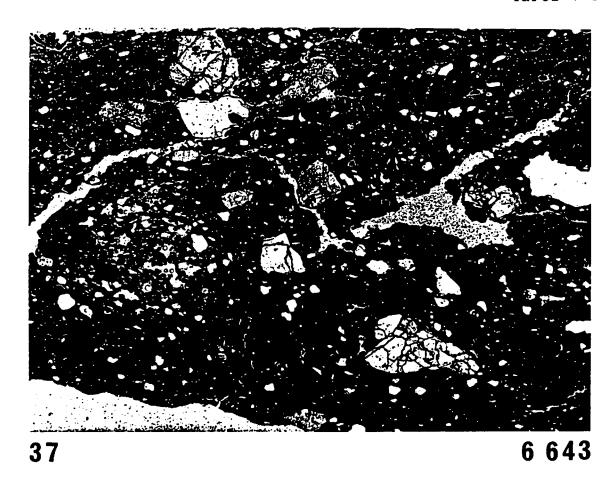








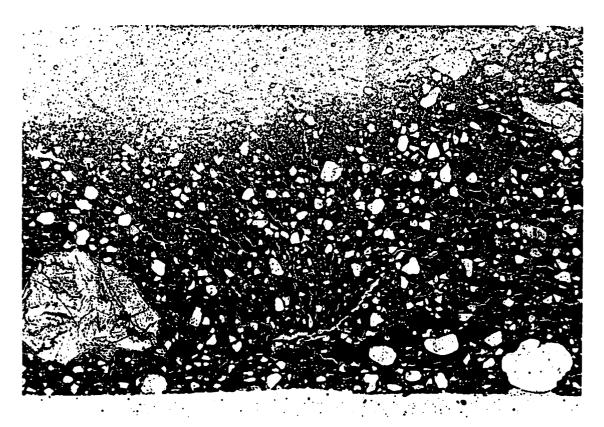


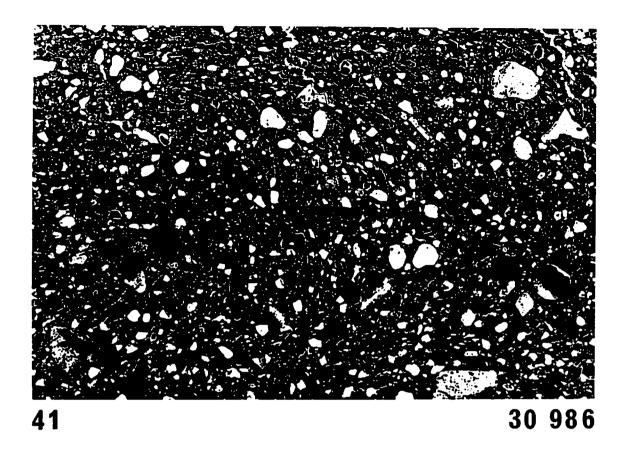


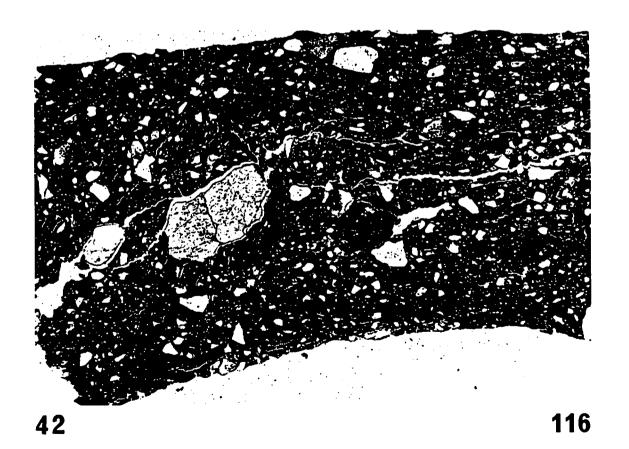


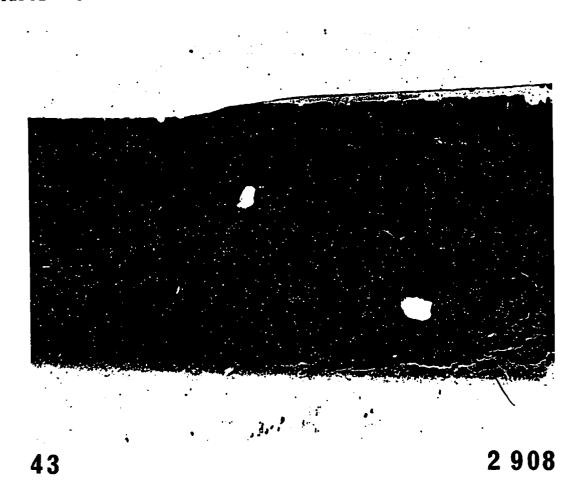


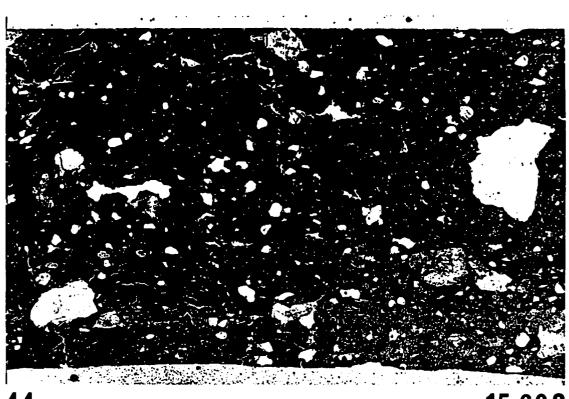
824 39

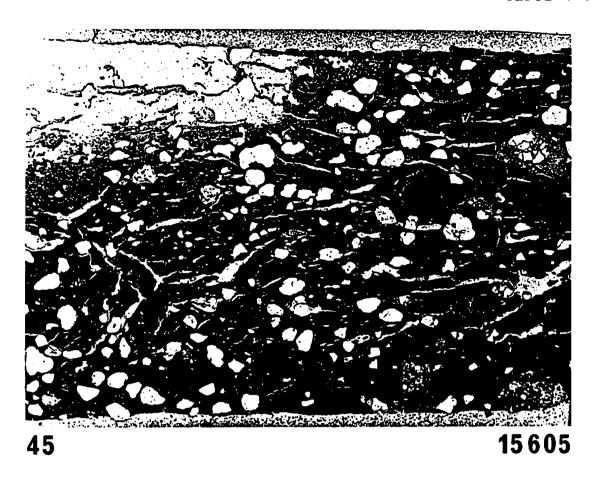




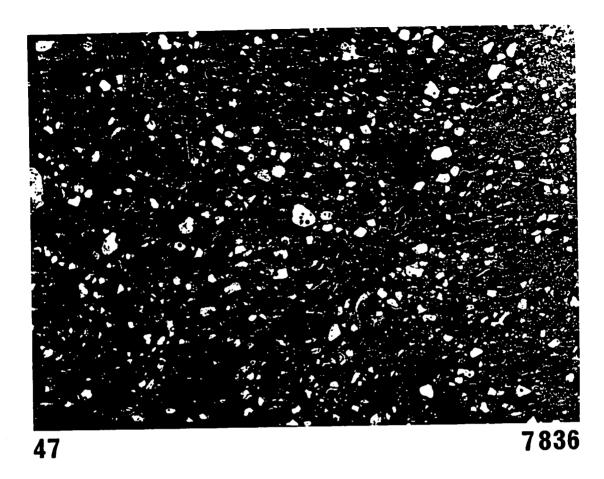


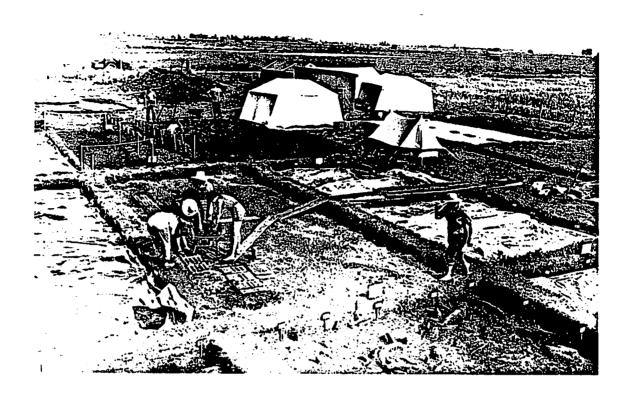








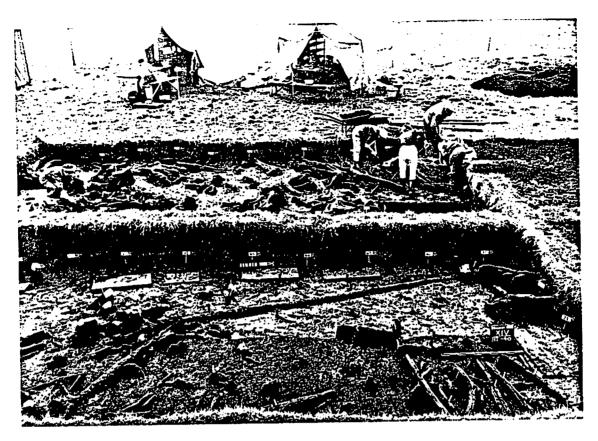




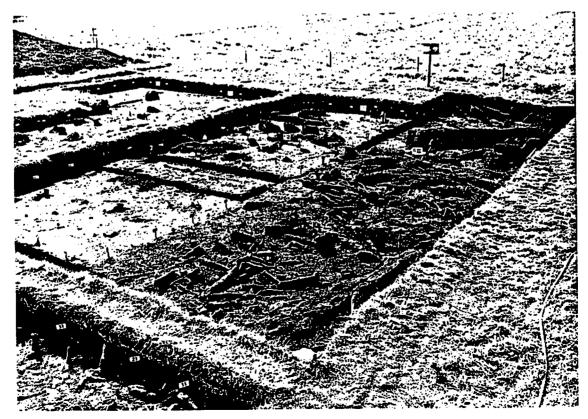
148.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Blick über die Gesamtgrabungsfläche 1967. (272/36)



148.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Blick über die Grabungsfläche 1965. (752/A5)

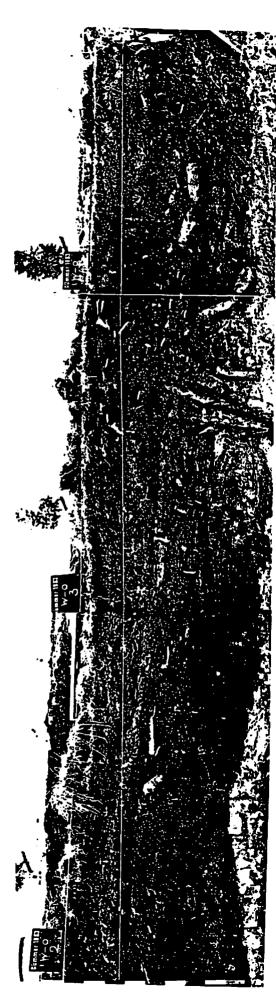


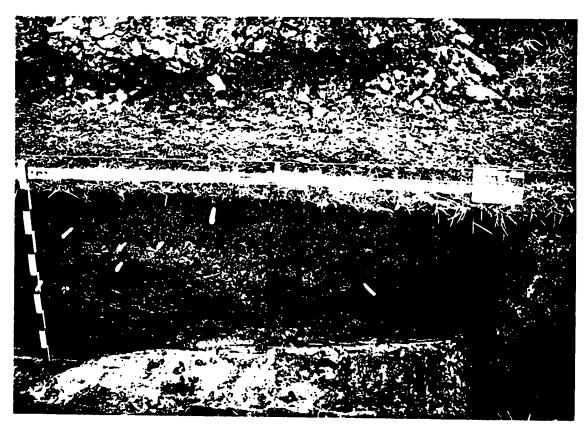
Grabung Hüde I am Dümmer. Grabungsarbeiten in den 149.1 Flächen I und XIV. Vor der Profilwand verläuft ein Drainagerohr. (657/14)



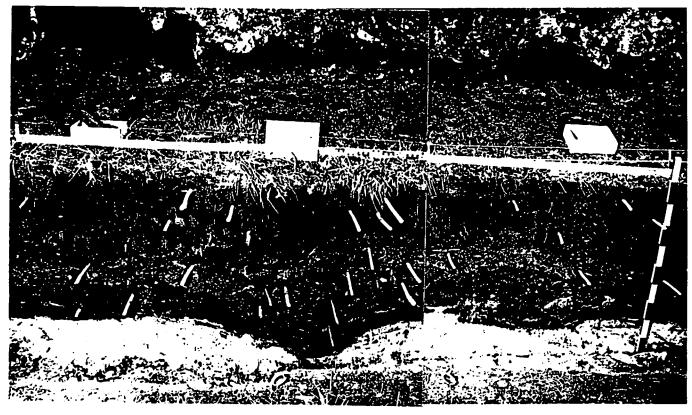
Grabung Hüde I am Dümmer. Flächenübersicht. Im Bildmittelgrund die Flächen XX und XIII. (258/72) 149.2







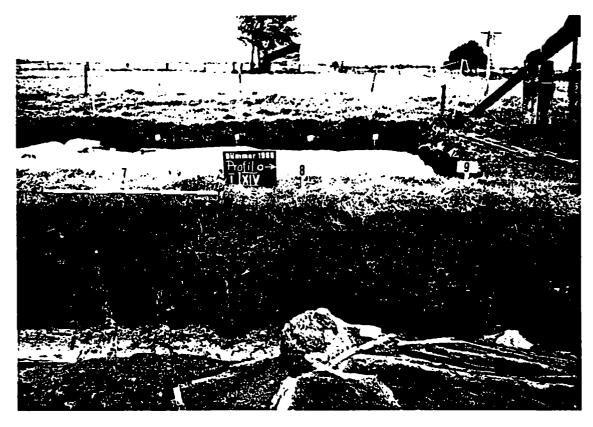
Grabung Hüde I am Dümmer. Ost-West-Profil im Such-151.1 graben I, Fläche V, Quadrant 44 - 45. (717/37)



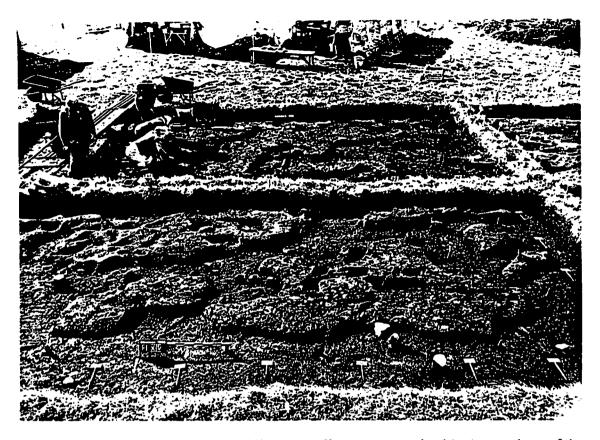
151.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Ost-West-Profil im Suchgraben I, Fläche V, Quadrant 47 - 49. (717/11,23)



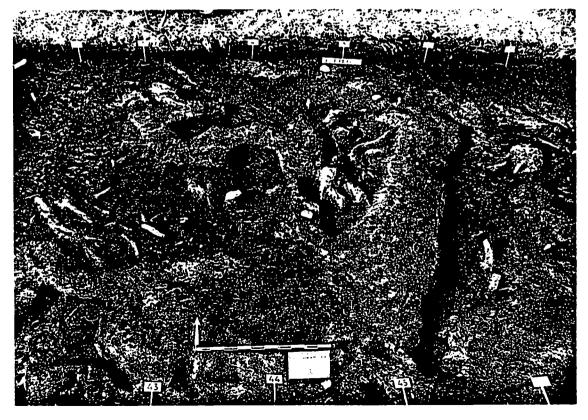
Grabung Hüde I am Dümmer. Ost-West-Profil in den Flächen I und XIV. (655/6)152.1



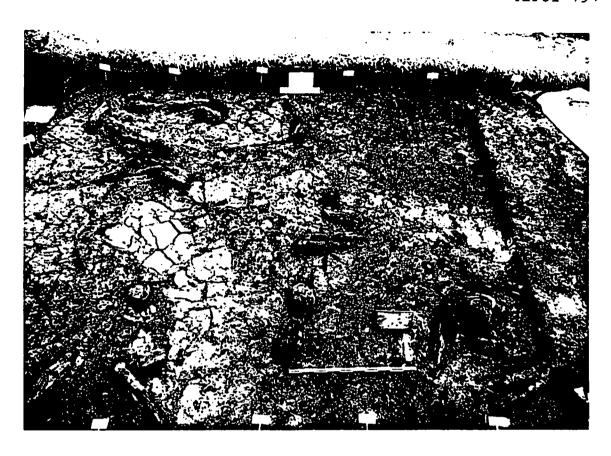
152.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Ost-West-Profil in den Flächen I und XIV. (655/26)



Grabung Hüde I am Dümmer. Herausgearbeiteter ehemali-153.1 ger Begehhorizont ( Obere Kulturschicht ) in Fläche XIV. (648/42)



153.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Ehemaliger Begehhorizont (Obere Kulturschicht) in Fläche I. (648/72)



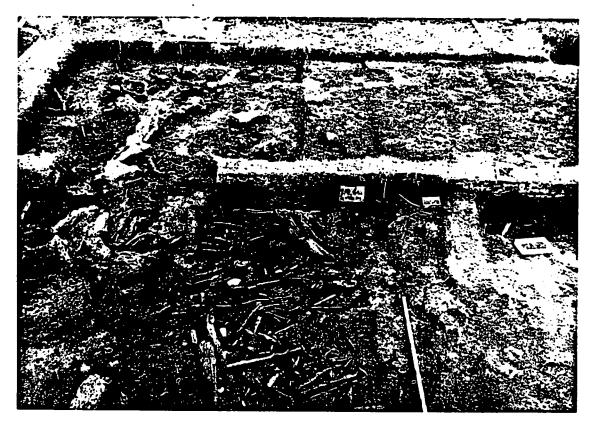
154.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Begehhorizont mit verhärteten Flächen und Herdstelle in Fläche XI. (263/67)



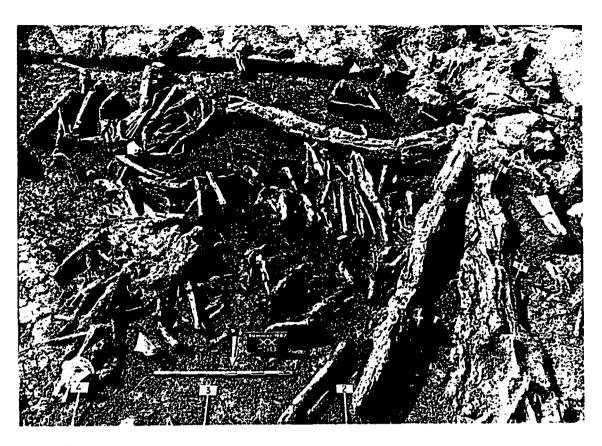
154.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Herdstelle in Fläche XI. (650/39)



155.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Überblick über die Flächen XX und XXI mit Resten von Knüppeldämmen und Fußböden (?). (267/58)



Grabung Hüde I am Dümmer. Rinden- und Knüppellagen in den Flächen II und V.~(719/11)155.2



Grabung Hüde I am Dümmer. Rinden- und Stock-lagen in Fläche XX. (268/29) 1.56.1



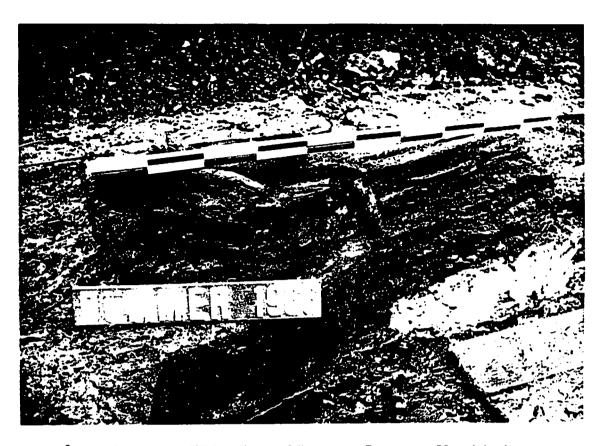
Grabung Hüde I am Dümmer. Knüppellagen im Bruchwaldtorf in Fläche I. (658/51) 15.6.2



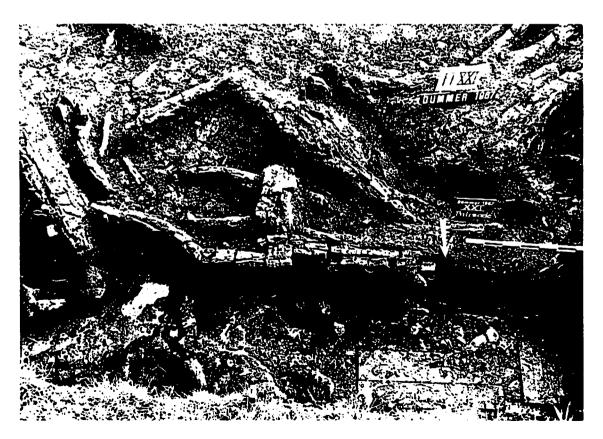
157.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Knüppellagen, Baumstumpf-reste und Rutengeflecht in Fläche I. (654/15)



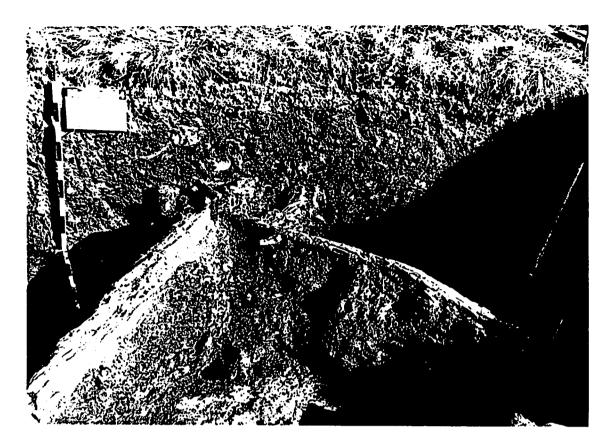
157.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Stocklagen, Baumstumpf-reste, Ruten und andere zum Teil bearbeitete Hölzer in Fläche I. (658/55)



Grabung Hüde I am Dümmer. Rutengeflecht in Fläche I. (505/29)1.58.1



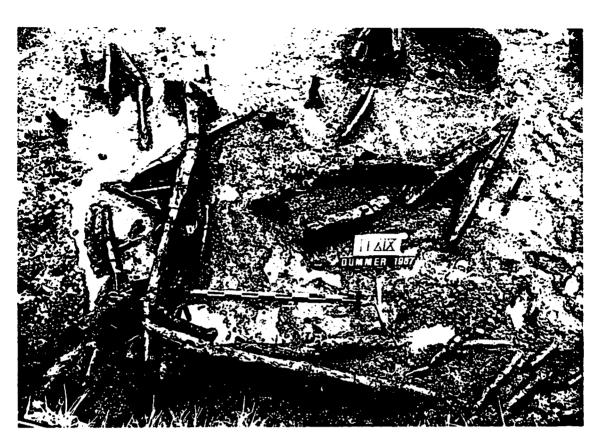
158.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Bearbeitete Rundhölzer und Pflöcke in Fläche XXI, sog. Palisade. (258/15)



159.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Stangeneckkonstruktion (Hütte?) in Fläche III. (731/64)



159.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Eckkonstruktion mit darunterliegender Geweihaxt in Fläche III. (731/19)



1.60.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Eckkonstruktion mit Stangen, Pfosten und Pflöcken in Fläche XIX.  $(255\bar{1}3)$ 



160.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Eckkonstruktion mit Stangen, Pfosten und Pflöcken in Fläche XIX. (255/47)



161.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Holzkonstruktionen (Hütten) in Fläche XIX. (253/44)



161.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Eck- und Wandkonstruk-tionen in den Flächen XIV und XIX. (255/59)



1.62.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Wandkonstruktionen in Fläche XV. (732/55)

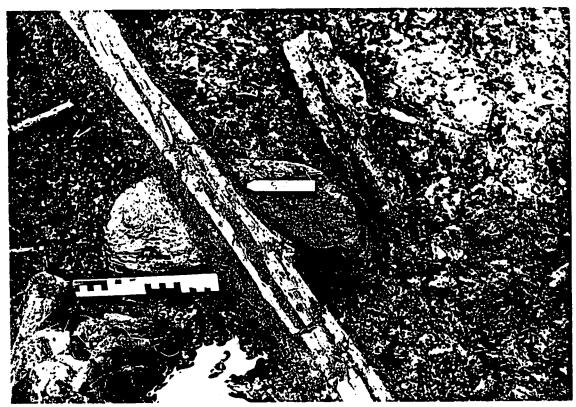


162.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Wandkonstruktion und Holzstangen in Fläche XV. (733/70)

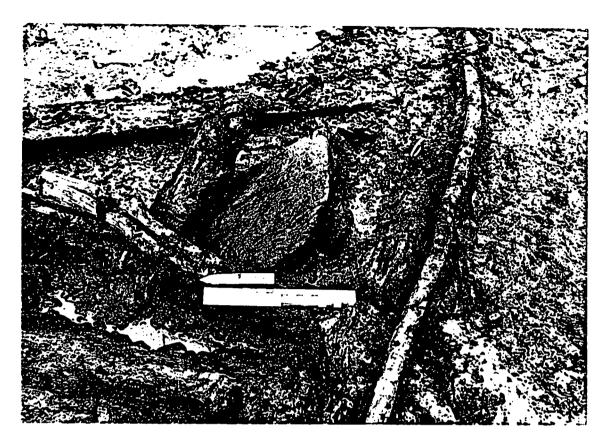


163.1 Pfosten, Wand-element, halbrundes Holzbrett und Scherben eines Bechers in Fläche XV. (733/4)

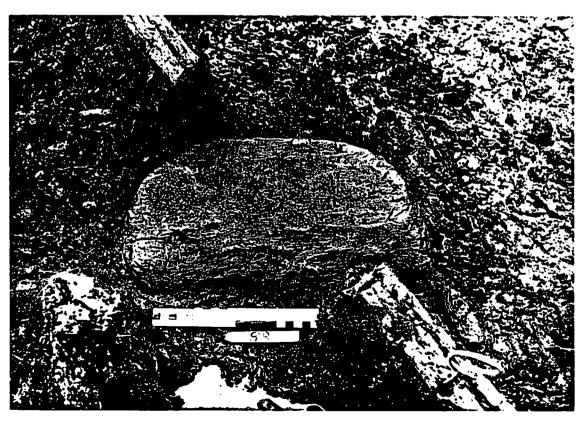
163.2 Halbrundes Brett unter einer Stange in Fläche XV. (733/16)







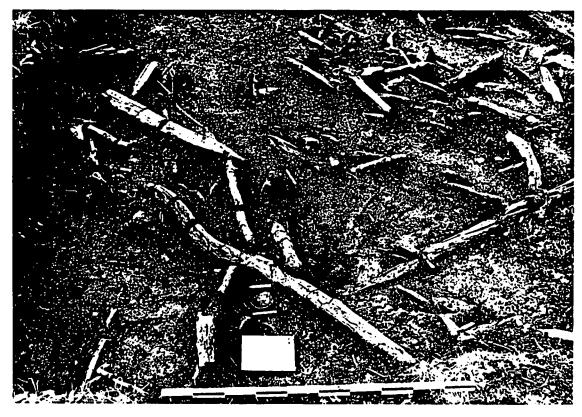
164.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Halbrundes Brett zwischen Pfostenverkeilung in Fläche XV. (733/65)



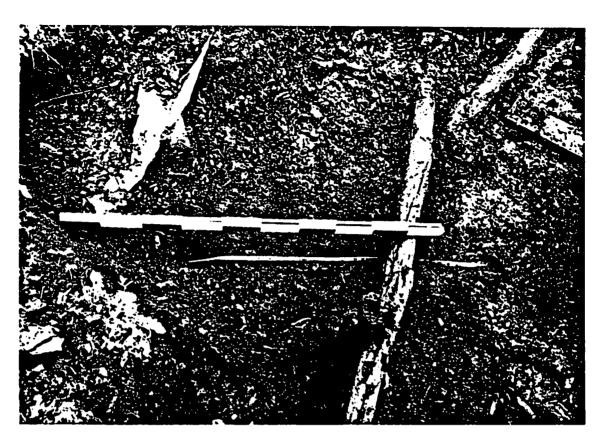
164.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Halbrundes Brett, darunterlaufende Wandstange entfernt in Fläche XV. (733/47)



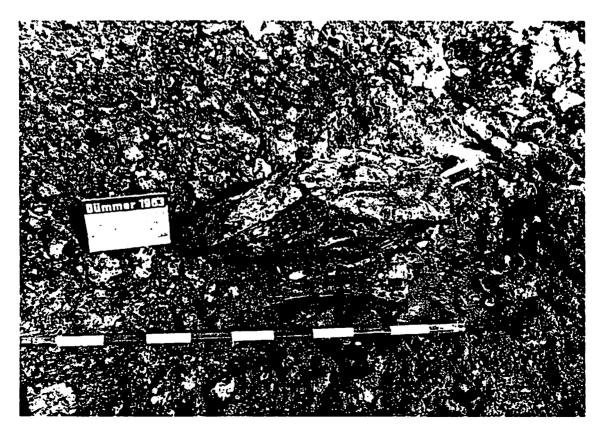
165.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Bearbeitetes Holzbrett in Fläche II. (721/B19)



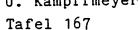
165.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Angespitztes, bearbeitetes Holzbrett und Scherbe einer Schale in Fläche II. (732/65)

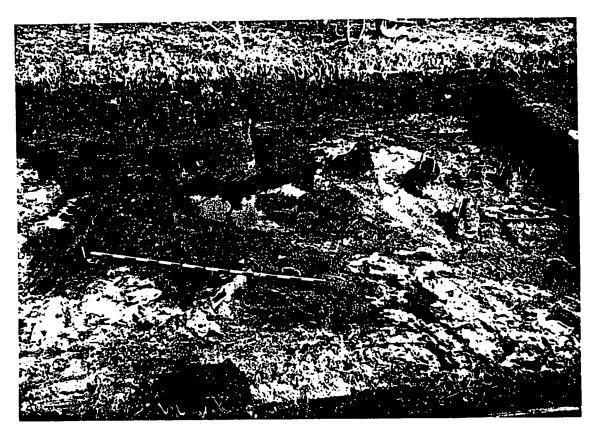


166.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Werkbogen unter einer Wandkonstruktion mit Pfosten in Fläche II. (732/37)



166.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Bearbeiteter starker Pfosten in Fläche V. (723/45)

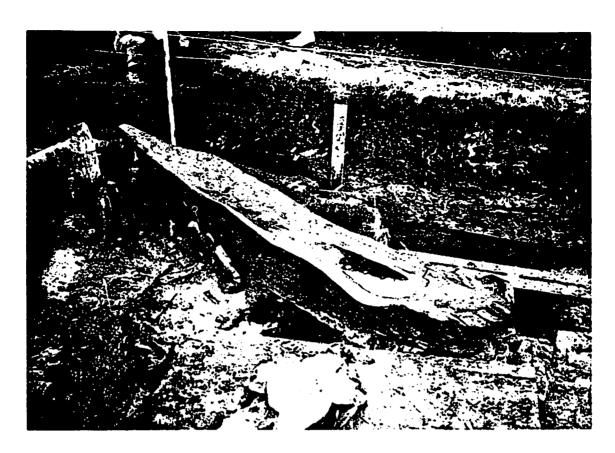




167.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Mit Schwemmtorf verfüllte Einsenkung, Pfosten etwa in der Mitte. Fläche III. (722/32)



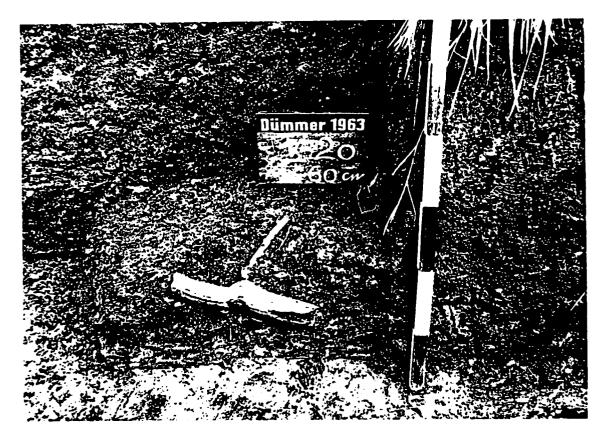
Grabung Hüde I am Dümmer. Ausgrabungssituation nach Anlegen des Suchgraben I während der Bergung des Einbaums in den Flächen VI und VIz (709/70)167.2



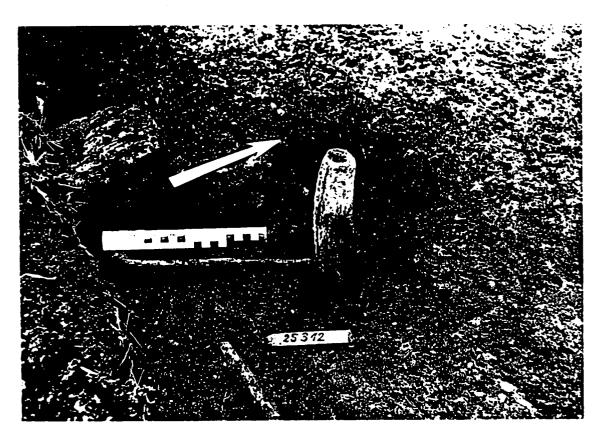
Grabung Hüde I am Dümmer. Der freigelegte Einbaum 1.68.1 und Pfostenstellungen in Fläche VI. (709/72)



168.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Geweihaxt in der Kalk-gyttja unter dem Einbaum in Fläche VI. (709/66)



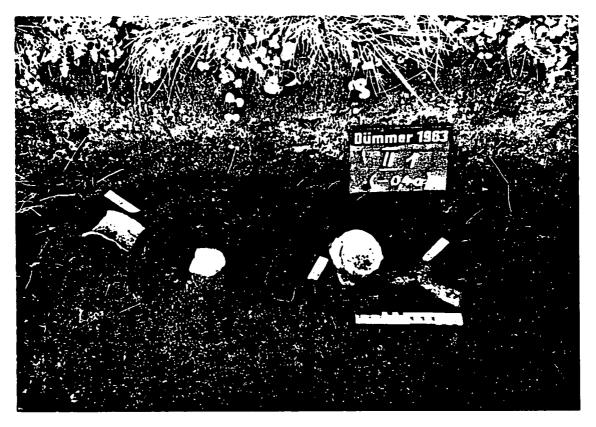
Grabung Hüde I am Dümmer. Geweihaxt im Bruchtorf in Fläche V. (720/32)169.1



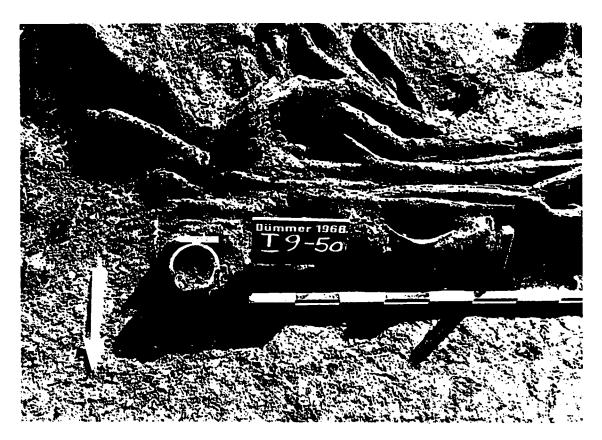
169.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Geweihaxt in Fläche X. (251/26)



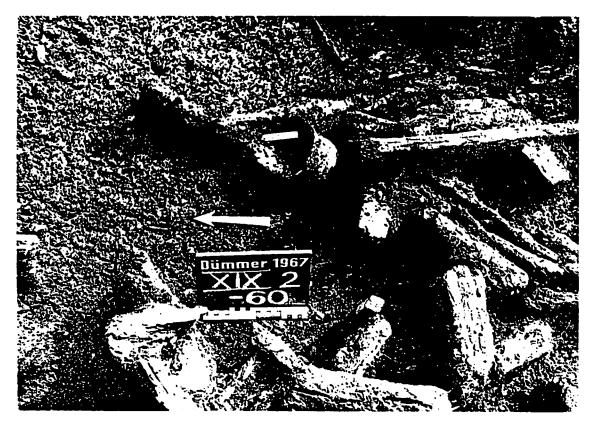
170.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Mehrere Geweihäxte und Scherben neben einer Herdstelle in Fläche V. (719/29)



170.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Rand- und Bodenscherbe, Teil einer Steinaxt und Geweihaxt in Fläche II. (632/58)



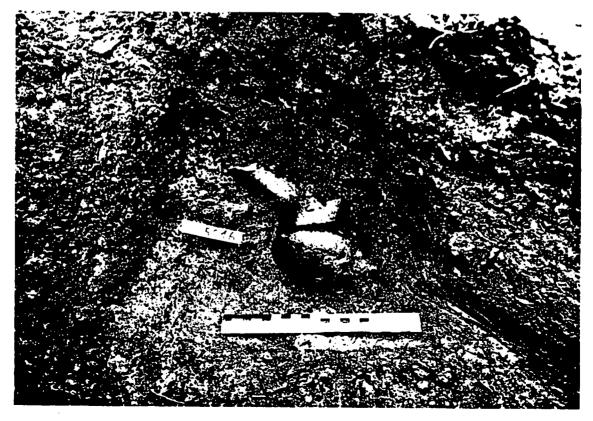
171.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Keramik neben einer Wand-konstruktion in Fläche I. (652/19)



171.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Erhaltenes Bechergefäß zwischen Resten einer Holzkonstruktion in Fläche XIX. (257/16)



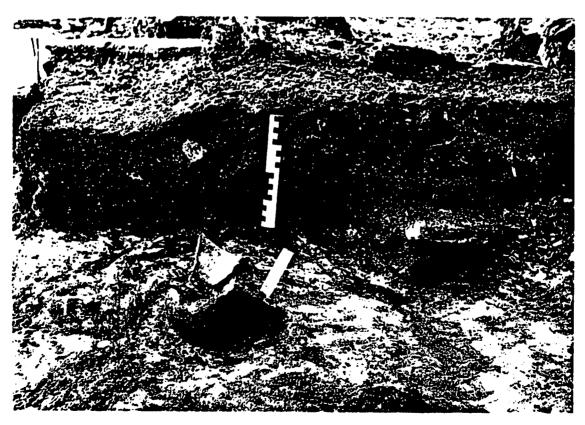
172.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Kulturschicht im Bruch-waldtorf mit Resten eines Vorratsgefäßes, zwei Bechergefäßen, Knochen und Geweihresten in Fläche V. (720/B61)



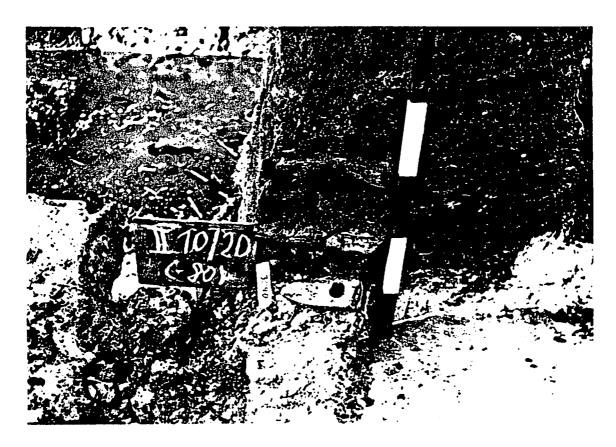
Grabung Hüde I am Dümmer. Bechergefäß mit be-172.2 arbeitetem Geweihrest im Bruchtorf in Fläche II. (738/46)



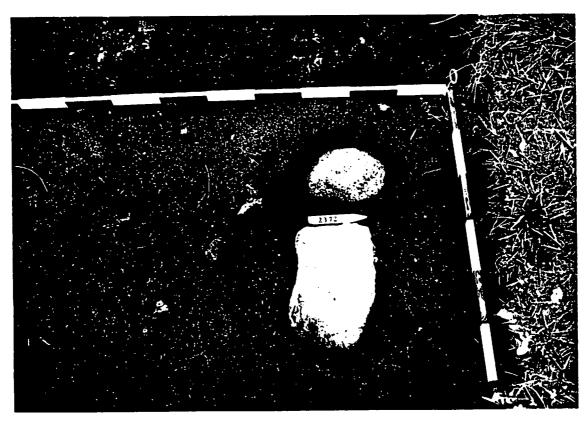
Grabung Hüde I am Dümmer. Blick über Fläche II mit 173.1 Holzkonstruktionen, Pfosten und Bechergefäß. (722/17)



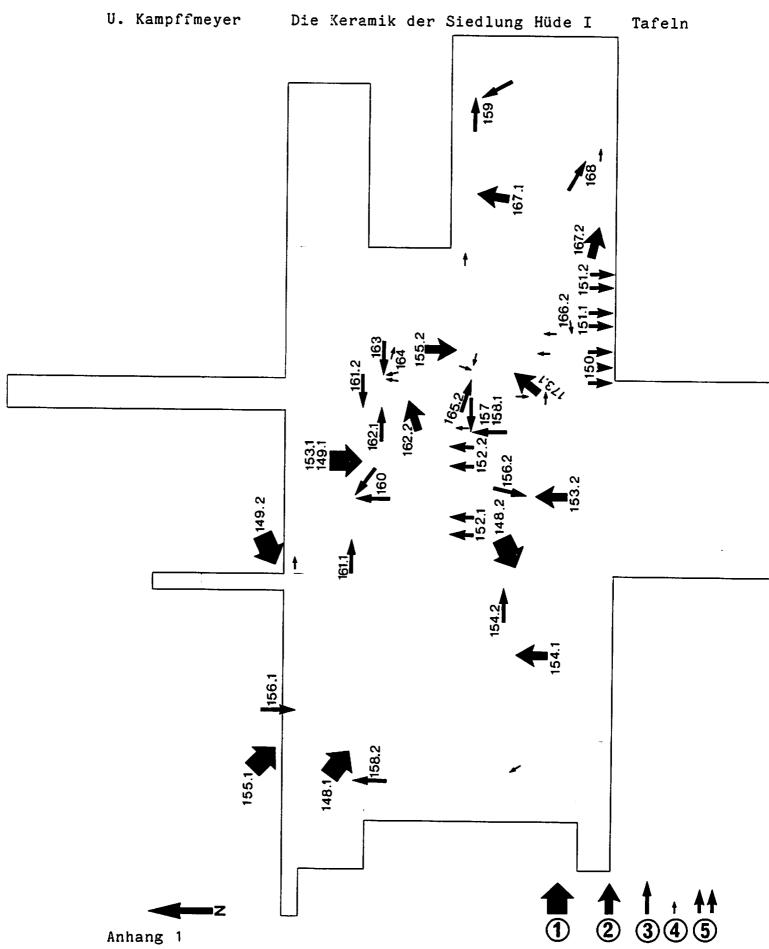
Grabung Hüde I am Dümmer. Bechergefäß in Fläche II auf Kalkgyttja im Bruchtorf. ( 722/11) 173.2



174.1 Grabung Hüde I am Dümmer. Steinaxt auf Kalkgyttja in Fläche II. (722/21)



174.2 Grabung Hüde I am Dümmer. Mahlstein und Läufer in der Oberen Kulturschicht in Fläche V. (720/D32)



Übersicht über die Photographien (Tafel 148 - 174). Die Pfeile geben den ungefähren Aufnahmestandort und die Blickrichtung an. 1 = allgemeine Übersichten, 2 = Übersichten über 1 - 2 Flächen, 3 = Ansichten in einer Fläche, 4 = Einzelbefunde, 5 = Profile.

Anschrift des Verfassers :

Ulrich Kampffmeyer Grabbestraße 22 3250 HAMELN 5